

Dudeck Metall GmbH

Liebenau Haueda © 05676 989 128

# DESENBERG BOTTE

**hxneXt 100**

Download - max. 100 MBit/s  
Upload - max. 40 MBit/s

**+ Wechselservice**  
**+ Persönliche Beratung**

Detailierte Informationen finden Sie hier:

**hxneXt.de**

sewikom GmbH © 05273 36 76 400  
37688 Beverungen | Unter der Schirmeke 3

Nr. 50 • Sonntag, 13. Dezember 2020

Mit Nachrichten und Anzeigen der Warburger Hanse sowie amtlichen Bekanntmachungen der Hansestadt Warburg.

www.owl-am-sonntag.de

## Heute in der Ausgabe

### Briefaktion

Katharina Fricke möchte die Tradition der Weihnachtsgrüße neu beleben.

### Schmetterlingssteig

Betten und Bänke sollen mehr Wandertouristen ins Diemeltal locken.

### „Mut zur Lücke“

Comedian Matze Knop geht 2021 mit neuem Programm auf Tour.

## Lockdown: Wie feiern Sie Weihnachten?

Zur Eindämmung der Corona-Pandemie werden in Deutschland vielerorts die staatlichen Auflagen verschärft. Zuvor hatte die Nationale Wissenschaftsakademie Leopoldina empfohlen, die Feiertage und den Jahreswechsel für einen „harten Lockdown“ zu nutzen. Vom 24. Dezember bis mindestens 10. Januar sollte „in ganz Deutschland das öffentliche Leben weitgehend ruhen“. Der Virologe Christian Drosten rät, dass Familien, die weit voneinander entfernt leben, „sich in diesem

Jahr vielleicht nicht unbedingt über die Feiertage besuchen sollten“.

Wie feiern Sie in diesem Jahr Weihnachten? Was ist Ihnen unabdingbar wichtig? Wie und wo besorgen Sie die Geschenke? Was lernen Sie im Lockdown schätzen?

**Schreiben Sie uns bitte bis Dienstag, 15. Dezember, an: OWL AM SONNTAG, Sudbrackstraße 14-18, 33611 Bielefeld, oder per E-Mail an owlsonntag@westfalen-blatt.de. Bitte denken Sie daran, uns Ihren Namen und Ihre Adresse mitzuteilen.**

**Das Wetter heute**

Minimum **2°**  
Maximum **8°**

# Heizen und Tanken werden 2021 teurer

CO<sub>2</sub>-Preis steigt: Aufteilung der Kosten in Mietwohnungen ist noch unklar

**Berlin (avs).** Sprit, Heizöl und Erdgas werden ab 2021 noch etwas teurer. Der Bundestag hat Änderungen an einem zentralen Gesetz für mehr Klimaschutz beschlossen. Der CO<sub>2</sub>-Preis im Verkehr und bei Gebäuden steigt gegenüber ursprünglichen Plänen der schwarz-roten Koalition an.

Ziel ist es, fossile Brennstoffe weniger attraktiv zu machen und zum Umstieg auf klimafreundlichere Alternativen anzuregen. Der Emissionshandel beginnt im Jahr 2021 nun mit einem fixen CO<sub>2</sub>-Preis von 25 Euro pro Tonne. Die schwarz-rote Koalition wollte eigentlich bei zehn Euro anfangen.

Auf Druck der Grünen hatte sich aber der Vermittlungsausschuss von Bundestag und Bundestag Ende 2019 auf die Erhöhung geeinigt. Dies wird nun gesetzlich umgesetzt. Für eine Änderung des Brennstoffemissionshandelsgesetzes stimmten die Koalitionsfraktionen CDU/CSU und SPD sowie die Grünen. Was genau beschlossen wurde:

**Höherer CO<sub>2</sub>-Preis:** Der nationale Emissionshandel im Verkehr und bei Gebäuden wird von 2021 an mit einem fixen CO<sub>2</sub>-Preis von 25 Euro pro Tonne eröffnet. Konkret müssen Unternehmen, die Benzin, Diesel, Heizöl und Erdgas in Verkehr bringen, Verschmutzungsrechte kaufen. Bis zum Jahr 2025 werden die Zertifikate schrittweise mit einem auf 55 Euro ansteigenden Festpreis ausgegeben. Ab 2026 wird der Zertifikatspreis dann durch Versteigerungen ermittelt, wobei für 2026 ein Preiskorridor von 55 Euro bis 65 Euro pro Tonne CO<sub>2</sub> vorgegeben ist. Laut Umweltministerium bedeutet ein CO<sub>2</sub>-Preis von 25 Euro pro Tonne, das sich der Liter Benzin um sieben Cent verteuert, der Liter Diesel um 7,9 Cent. Heizöl wird pro Liter um 7,9 Cent teurer, Erdgas um 0,6 Cent pro Kilowattstunde.

**Umweltverbände kritisieren,** dies sei zu viel wenig, um eine Lenkungswirkung zu entfalten. Dagegen sagte die CSU-Politikerin Anja Weisgerber, ein etwa von Fridays for Future geforderter Einstiegspreis von 180 Euro pro Tonne wäre zu massiv.

**Entlastungen:** Um die steigenden Kosten sozial abzufedern, gibt es milliardenschwere Entlastungen beim Strompreis sowie bei der Pendlerpauschale für Arbeitnehmer. Der Staat nimmt mit dem nun beschlossenen höheren CO<sub>2</sub>-Preis Milliarden mehr ein. Diese zusätzlichen Erlöse sollen vollständig zur Senkung der EEG-Umlage zur Förderung des Ökostroms sowie ab 2024 zur Anhebung der Pendlerpauschale verwendet werden.

Das Ziel sei nicht, mehr Geld einzunehmen, sagte Umweltministerin Svenja Schulze (SPD): „Das Ziel ist, dass der Umstieg auf klimafreundliche Alternativen auch die richtige Wahl für



Unabhängig von dem dauernden Auf und Ab des Spritpreiskarussells müssen an den Tankstellen vom 1. Januar 2021 ein paar Cent mehr pro Liter Kraftstoff bezahlt werden. Der Bundestag hat Änderungen an einem zentralen

ren, dies sei zu viel wenig, um eine Lenkungswirkung zu entfalten. Dagegen sagte die CSU-Politikerin Anja Weisgerber, ein etwa von Fridays for Future geforderter Einstiegspreis von 180 Euro pro Tonne wäre zu massiv.

Entlastungen: Um die steigenden Kosten sozial abzufedern, gibt es milliardenschwere Entlastungen beim Strompreis sowie bei der Pendlerpauschale für Arbeitnehmer. Der Staat nimmt mit

dem nun beschlossenen höheren CO<sub>2</sub>-Preis Milliarden mehr ein. Diese zusätzlichen Erlöse sollen vollständig zur Senkung der EEG-Umlage zur Förderung des Ökostroms sowie ab 2024 zur Anhebung der Pendlerpauschale verwendet werden.

Das Ziel sei nicht, mehr Geld einzunehmen, sagte Umweltministerin Svenja Schulze (SPD): „Das Ziel ist, dass der Umstieg auf klimafreundliche Alternativen auch die richtige Wahl für

den Geldbeutel ist.“ Bei der EEG-Umlage sind außerdem weitere milliardenschwere Entlastungen geplant, und zwar über Zuschüsse aus dem Bundeshaushalt.

Noch umstritten ist es, wie zusätzliche Kosten zwischen Mietern und Vermietern aufgeteilt werden sollen. „Hier sehe ich noch Handlungsbedarf bei Mietwohnungen“, sagte Schulze. „Es sind schließlich die Vermieter, die über eine neue Heizung entscheiden. Darum sollten sie

auch ihren Anteil am CO<sub>2</sub>-Preis tragen.“ Spitzenverbände der Wirtschaft warnen vor Belastungen von Firmen, die wegen der Corona-Krise sowieso oft in einer schwierigen Lage stecken.

Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag forderte Kompensation für Unternehmen. Sonst werde der Wettbewerb viele Firmen zwingen, ihre Produktion an Standorte mit niedrigeren CO<sub>2</sub>-Kosten zu verlagern.

Innenteil



WESTFALEN-BLATT die Lokaltzeitung

## Unterstützen Sie die Arbeit der Grünhelme!

In diesem Jahr kommt der Erlös der WESTFALEN-BLATT-Weihnachtsspendenaktion der humanitären Arbeit der Grünhelme zugute. Der Verein, von Christel und Rupert Neudeck 2003 gegründet, baut Schulen, errichtet Krankenstationen und leistet Nothilfe in aller Welt. In dieser Ausgabe berichtet Simon Bethlehem aus Gütersloh darüber, wie die Grünhelme im Dorf Mansadu in Sierra Leone beim Bau von Schulen helfen.

Innenteil

## Wassermesser selbst ablesen

**Hofgeismar.** Die Stadt Hofgeismar bittet Grundstückseigentümer beziehungsweise deren Mieter, die Wassermesser (Hauptuhr) selbst abzulesen. Die Zählerstände sollten bis zum 31. Dezember der Stadtverwaltung mitgeteilt werden. Um die Senkung der Umsatzsteuer von sieben auf fünf Prozent bei der Wasserabrechnung zu berücksichtigen, muss der Zählerstand bis zum 31. Dezember übermittelt werden.

Die Verwaltung der Stadt weist darauf hin, dass in diesem Jahr keine Wasserablesenzettel per Einwurf verteilt werden. Die Zählerstände können telefonisch unter den Nummern 05671/999-010, -014 oder -015, per Fax an die Nummer 05671/999-200, per E-Mail an die Adresse wasser@stadt-hofgeismar.de oder auch über die Homepage der Stadt Hofgeismar, die unter der Adresse www.hofgeismar.de/rat-haus/online-formulare/wassermeldung/ zu erreichen ist, übermittelt werden.

Die Stadt Hofgeismar betont, dass nicht übermittelte Zählerstände geschätzt werden.

## VHS bricht Semester ab

**Warburg.** Die neue Corona-Schutzverordnung des Landes verlängert den Lockdown bis kurz vor Weihnachten. Davon betroffen sind auch die VHS-Präsenz-Kursangebote des VHS-Zweckverbandes Diemel-Egge-Weser. Ausgenommen sind lediglich die Integrationskurse. Daher werden die Präsenzveranstaltungen des 2. Semesters abgebrochen, teilt VHS-Leiter Dr. Andreas Knoblauch-Flach mit. „Das betrifft alle unterbrochenen Kurse und auch die noch anstehenden Veranstaltungen, die in Präsenzform stattfinden“, schreibt Knoblauch-Flach in einer Pressemitteilung.

In der Zwischenzeit stünden allerdings verschiedene Online-Angebote zur Verfügung. Bei „vhs.wissen live“ können demnach hochkarätige Vorträge von Experten aus Wissenschaft und Gesellschaft digital verfolgt und anschließend diskutiert werden. In der kostenlosen VHS-Sprechstunde online beantworten Experten Fragen rund um das Thema EDV. Sportlich gehe es bei den Online-Kursen Power-Yoga und Yoga zu. Weitere Angebote können folgen – die Homepage bietet einen aktuellen Überblick.

www.vhs-diemel-egge-weser.de

**REWE Rademacher WARBURG** REWE – Rademacher oHG – Partnerkaufmann  
34414 Warburg · Paderborner Tor 165 · Tel. 0 56 41 / 4 05 89 61  
Fax 0 56 41 / 4 05 89 83 · E-Mail: Dieter.Rademacher@rewe-kaufleute.com

90 Jahre Dein Markt!

<b>Coca-Cola</b> verschiedene Sorten 12x 1l-Kiste zzgl. 3.30 Pfand <b>Knaller 28% Billiger</b> nur <b>8.77</b>	<b>Müller Joghurt mit der Ecke</b> versch. Sorten 150-g-Becher <b>Knaller 54% Billiger</b> nur <b>0.26</b>
<b>Warburger Pils</b> 20x 0,33l-Kiste zzgl. 3,10 Pfand <b>Knaller 10% Billiger</b> nur <b>9.99</b>	<b>Weihenstephan Butter</b> oder die Streichzarte 250-g-Packung <b>Knaller 45% Billiger</b> nur <b>1.17</b>
<b>Krombacher Pils</b> 20x 0,5l-Kiste zzgl. 3,10 Pfand 24x 0,33l-Kiste zzgl. 3,42 Pfand <b>Knaller 30% Billiger</b> nur <b>10.23</b>	<b>Dr. Oetker Pizza Ristorante</b> versch. Sorten 335 – 410-g-Packung <b>Knaller 33% Billiger</b> nur <b>1.63</b>
<b>Ritter Sport Schokolade</b> verschiedene Sorten 100-g-Tafel <b>Knaller 46% Billiger</b> nur <b>0.64</b>	<b>funny frisch Chipsfrisch</b> 175-g-Beutel <b>Knaller 31% Billiger</b> nur <b>0.92</b>

# Weihnachtspost an Fremde schicken

### Gute Wünsche zum Fest verfassen – Katharina Fricke startet Briefaktion



## Neuer Dekoladen

Heike Wieners hat in den vergangenen Wochen und Monaten gestrickt, gebastelt und genäht. Doch die Stricksocken, Gesichtsmasken und die Weihnachtsdekoration kann die Warburgerin wegen der Corona-Beschränkungen nicht wie sonst üblich auf Weihnachtsmärkten verkaufen. Jetzt hat sie kurzerhand ein Ladenlokal in der Hauptstraße 37 in Warburg eröffnet. Bis Weihnachten soll das Geschäft geöffnet bleiben. Freitags zwischen 15 und 18 Uhr sowie samstags von 9.30 bis 16 Uhr steht Heike Wieners für ihre Kunden bereit. Foto: Silvia Schonheim

## Adventssingen für Zuhause

**Willebadessen.** Für viele Bürgerinnen und Bürger war das Adventssingen der Baptistengemeinde Willebadessen ein fester Termin für den dritten Advent. Danach durfte Weihnachten kommen.

Leider kann die Baptistengemeinde dieses so geschätzte Highlight in diesem Jahr nicht anbieten. Dennoch wurde eine sehr schöne Alternative geschaffen, so dass das Adventssingen stattfindet, wenn auch anders. Das Adventssingen kommt nämlich zu uns nach Hause. „In diesem Jahr mussten wir schon alle auf vieles verzichten. Aber auf Weihnachten muss und darf

niemand verzichten“, schreibt die Baptistengemeinde in einer Pressemitteilung. Sehr passend zu der jetzigen Situation wurde aus dem Thema: „Fürchte dich nicht, dein Heiland ist da!“ eine schöne Weihnachts-CD erstellt. Auf dieser CD sind Lieder von Adventssingen der vergangenen Jahre, eine schöne Weihnachtsgeschichte sowie eine Predigt zu hören. Die Baptistengemeinde wird diese CD in den nächsten Tagen an alle Haushalte im Stadtgebiet verteilen. Es besteht auch die Möglichkeit, die Beiträge im Internet unter [www.antwortenaufbensfragen.de](http://www.antwortenaufbensfragen.de) anzuhören.

**Manrode.** Zum Weihnachtsfest gehören auch gute Wünsche. Und die sollten am besten per Weihnachtskarte oder Brief verschickt werden – meint Katharina Fricke. „Das Schreiben von Briefen ist aus der Mode gekommen. Ich möchte es zum Fest wieder zum Leben erwecken“, sagt die Manroderin.

Katharina Fricke arbeitet im Kloster Herstelle und hört oft, dass sich die Menschen mal wieder einen Brief wünschen. So entstand die Idee, dass zum Weihnachtsfest Briefe von Unbekannt zu Unbekannt geschickt werden.

„Es gibt viele Menschen, die allein sind und sich über Post freuen würden“, ist sich die Manroderin sicher. Katharina Fricke möchte, dass sich Menschen hinsetzen und einen Weihnachtsbrief schreiben. Ob man etwas von sich schreibt, ob man allgemein gute Wünsche notiert, vielleicht schöne Literatur zitiert, das alles ist dem Schreiber überlassen. „Wer sich hinsetzt und schreibt, der hält auch einen Moment inne, und das gehört doch in die Adventszeit“, sagt die Ehefrau und Mutter.

Einen warmen Tee, eine Tasse Kaffee, etwas Gebäck, ein Stift, der besonders schön schreibt, Briefpapier oder Weihnachtskarte: So ausgestattet, wird das Schreiben zu einem weihnachtlichen Moment. „Und wenn der Brief dann zur Post oder zum Briefkasten gebracht wird“, so Fricke, „ist auch noch Bewegung an der



Katharina Fricke schreibt selbst gerne Briefe. Jetzt ruft sie Interessierte dazu auf, Weihnachtsgrüße an unbekannte Empfänger zu verfassen. Die Aktion läuft bis zum 20. Dezember. Foto: Astrid E. Hoffmann

Luft ein Wohlfühlaspekt.“ Und der Gang zum eigenen Briefkasten solle auch Freude bringen. Denn wer selbst einen Weihnachtsbrief geschrieben hat, kann auf Wunsch auch kurz vor dem Fest einen Brief oder eine Karte empfangen. Und so funktioniert die Aktion: Katharina Fricke

wünscht sich, dass die Menschen den selbst verfassten Weihnachtsbrief frankieren, einen Zettel beilegen, auf dem die eigene Adresse steht, wenn sie auch einen Brief bekommen möchten. Der frankierte Brief an den unbekannt Empfänger und der Zettel mit der eigenen Adresse kommen dann

in einen Umschlag. Dieser kann an Katharina Fricke, Blumenstraße 7, 34434 Borgentreich-Manrode gesandt werden. Katharina Fricke leitet die Briefe dann an diejenigen weiter, die sich über die Weihnachtspost freuen. „Aus Fremden können so vielleicht Briefe Freunde werden. Gerade in der jetzigen

Zeit, in der unfreiwilligen Isolation, tut so ein Austausch gut“, weiß Fricke auch von ihrer Arbeit im Kloster. Die Aktion startet sofort und soll bis zum 20. Dezember laufen, damit auch alle guten Wünsche pünktlich zum Fest beim Empfänger ankommen.

## Das Fernsehprogramm für Sonntag, 13. Dezember

<b>ARD</b> Das Erste	<b>ZDF</b>	<b>WDR</b>	<b>RTL</b>	<b>Sat.1</b>	<b>Pro7</b>	<b>VOX</b>	<b>NDR</b>
10.00 Tagesschau 10.03 Die Stenartler. Märchenfilm, D 2011 11.00 Schneewittchen. Märchenfilm, D 2009 12.00 Tagesschau 12.03 Presseclub 12.45 Europamagazin 13.15 Wildes Spanien (2/2) Dokumentation 14.00 Tagesschau mit Wetter 14.03 Weihnachts-Männer Komödie, D 2015 15.30 Um Himmels Willen – Weihnachten unter Palmen Familienfilm, D 2010, mit Janina Hartwig 17.00 Brisant Magazin 17.30 Weihnachten auf der Hallig Reportage 17.59 Dt. Fernsehlotterie 18.00 Tagesschau mit Wetter 18.05 Bericht aus Berlin 18.30 Sportschau 19.20 Weltspiegel Magazin 20.00 Tagesschau	10.15 Sport extra Wintersport. Rodeln: Weltcup, D / ca. 10.30 Ski alpin: Weltcup, Super-G H / ca. 11.20 Rodeln: Weltcup, D / ca. 11.40 Biathlon: Weltcup, 10 km Verfolgung D / ca. 12.30 Bob: Weltcup, Zweierbob D / ca. 12.50 Ski alpin: Weltcup, Riesenslalom D, 2. Lauf / ca. 13.30 Rodeln: Weltcup, Teamstaffel / ca. 13.55 Biathlon: Weltcup, 4x7,5 km Staffel H / ca. 15.35 Langlauf: Weltcup, 10 km D / ca. 15.50 Skifliegen: WM, Team / ca. 17.00 Langlauf: Weltcup, 15 km H / ca. 17.05 Skifliegen: WM, Team / ca. 18.00 Bob: Weltcup, Zweierbob H 18.25 Terra Xpress Magazin 18.55 Aktion Mensch Gewinner Magazin 19.00 heute 19.10 Berlin direkt Magazin 19.30 Terra X Dokureihe	08.45 Kölner Treff 10.15 Ev. Gottesdienst 11.00 Erlebnisreisen 11.05 Rekorde – Das Beste im Westen (3) 11.50 Dynastien in NRW 12.35 Unser Westen, unser Handwerk 13.20 Drei Haselnüsse für Aschenbrödel. Märchenfilm, CS/DDR 1973 14.45 Wenn wir uns begegnen Melodram, D 2008, mit Uwe Kockisch 16.15 Wunderschön! Rejhe 16.45 Winterfreuden in Österreich – Von Kufstein bis Lech Reportage 17.30 Kürbis, Mohn & Mango – Eine Kuchenreise durchs Münsterland 18.00 Tiere suchen ein Zuhause Magazin 18.45 Aktuelle Stunde 19.30 Westpol Magazin 20.00 Tagesschau	05.45 Das Supertalent 07.40 Ehrlich Brothers (2) 10.20 Das Supertalent 12.30 Formel 1: Großer Preis von Abu Dhabi 14.00 Formel 1: Großer Preis von Abu Dhabi Das Rennen. Die Platzierungen 2019: Platz 1: Lewis Hamilton (Großbritannien / Mercedes) Platz 2: Max Verstappen (Niederlande / Red Bull) Platz 3: Charles Leclerc (Monaco / Ferrari) 15.55 Formel 1: Großer Preis von Abu Dhabi Siegerehrung und Highlights 16.45 Explosiv – Weekend 17.45 Exklusiv – Weekend 18.45 RTL aktuell 19.03 Wetter 19.05 Die Versicherungsdetektive Doku-Soap	05.35 Watch Me 07.45 So gesehen – Talk am Sonntag 08.05 111 krasse Kollegen! 10.15 The Voice of Germany. Show, Sing-Off (3/3) 13.05 Abgang mit Stil. Krimikomödie, USA 2017 15.10 Harry Potter und die Heiliggrube des Todes (2) Fantasyfilm, GB/USA 2011, mit Daniel Radcliffe. Regie: David Yates. Harry, Hermine und Ron ziehen in den finalen Kampf gegen den finsternen Lord Voldemort. 17.30 Das große Backen Show. Zum Halbfinale geht es nach Schweden. Bei der ersten Aufgabe steht und fällt alles mit dem Teig: „Knäckebröt“. 19.55 Sat.1 Nachrichten	06.00 How I Met Your Mother 06.25 Two and a Half Men. Sitcom 07.45 Eine schrecklich nette Familie. Sitcom 08.45 Galileo. Magazin 11.55 Big Stories. Show, Movie Hits – Die schönsten Filmshows 13.00 Die Show mit dem Sortieren. Mitwirkende: Olivia Jones, Jan v. Weyde, Sarah Lombardi, Özcan Cosar 15.00 Galileo Big Pictures Gute Nachrichten – 30 Bilder, die wir feiern! 17.00 taff weekend Magazin 18.00 Newstime 18.10 Die Simpsons Zeichentrickserie. Drei nasse Geschichten / Gleichung mit einem Unbekannten 19.05 Galileo Spezial Magazin. Unterm Aluhut – warum Verschwörungstheorien boomen	17.00 auto mobil Magazin 18.10 Biete Rostlaube, suche Traumauto 19.10 Beat the Box Show 20.15 Kitchen Impossible Die Kitchen Impossible – Die Weihnachts-Edition. Mit Tim Mälzer, The Duc Ngo, Max Strohe, Tima Raue 23.40 Prominent! Magazin 00.25 Medical Detectives	19.30 Ländermagazine 20.00 Tagesschau 20.15 Die Ungewollten – Die Irrfahrt der St. Louis Dokudrama, D/P 2019, mit U. Noethen 21.45 Sportschau 22.05 Die NDR-Quizshow 22.50 Sportclub 23.35 Sportclub Story 00.20 Gegen die Wand Drama, D/TRK 2004
<b>arte</b>	<b>arte</b>	<b>MDR</b>	<b>Sport1</b>	<b>KiKa</b>			
20.15 Uhr. Tatort: Es lebe der König! Boerne (Jan Josef Liefers, I) und Thiel (Axel Prahl) sind wieder im Einsatz. Die Leiche des Burgheims Radtke wurde gefunden – in Ritterrüstung.	20.15 Uhr. Rosamunde die Pilcher: Haustausch mit Hindernissen. Sarah (Wanda Perdelwitz) und Michael (Felix Maximilian) kommen nach Cornwall. Dies soll ihre Beziehung retten.	20.15 Uhr. Wunderschön! Tamina Kallert (Foto) erlebt die stimmungsvolle Adventszeit am Niederrhein, besucht Weihnachtsmärkte und lernt Weihnachtsrituale auf beiden Seiten der Grenze kennen.	20.15 Uhr. Ninja Warrior Germany – Promi-Special. Renata Lusin (Foto) zählt zu den Prominenten, die sich auf den Parcours wagen, um Geld für die RTL-Stiftung „Wir helfen Kindern“ zu sammeln.	20.15 Uhr. The Voice of Germany. Yvonne Catterfeld, Stefanie Kloß und Mark Forster (v.r.) sind gespannt, wer ins große Live-Finale einziehen wird. Darüber entscheiden die Zuschauer.	20.15 Uhr. Meg. Ein Expeditionsteam wird von einem prähistorischen Riesenhai angegriffen. Jonas (Jason Statham), der früher schon mit so einem Tier Kontakt hatte, leitet die Rettungsaktion.	18.25 Zu Tisch ... Reihe 18.55 Karambolage 19.10 Arte Journal 19.30 Géo Reportage 20.15 Die glorreichen Sieben Western, USA 1960, mit Yul Brynner 22.20 Roberto Alagna und Vida Miknevičiute in „Lohengrin“ Oper von Richard Wagner	19.30 MDR aktuell 19.50 Kripo live Magazin 20.15 Zaubhafte Adventszeit – Thüringen leuchtet 21.45 MDR aktuell 22.00 Sportschau 22.20 Können Tote Leben retten? Doku 23.05 Bis zur letzten Runde Dokufilm, D 2020
21.45 Anne Will Diskussion 22.45 Tagesthemen 23.05 tit – titel, thesen, temperamente Magazin U.a.: Fuck you, 2020! Tschüss Dauerkrise, hallo radikale Hoffnung! / Das große Filmprojekt »Feinde« von Bestsellerautor Ferdinand von Schirach: Recht versus eigenes Gewissen	21.45 heute-journal 22.15 Mord in Genua – Ein Fall für Petra Delicato: Hundeliebe Krimireihe, I 2020, mit Paola Cortellesi, Andrea Pennacchi, A. Tedeschi. Regie: Maria S. Tognazzi. Am Strand liegt eine unbekannte männliche Leiche. Durch seinen treuen Hund wird er als Vincenzo Fregi identifiziert. 23.35 ZDF-History Dokureihe Queen Victoria – Die wahre Geschichte 00.20 heute Xpress 00.25 Mord in Genua – Ein Fall für Petra Delicato: Hundeliebe Krimireihe, I 2020, mit Paola Cortellesi 01.45 Terra X Dokureihe 03.15 ZDF-History Dokureihe 04.00 Terra Xpress Magazin	21.45 Sportschau – Bundesliga am Sonntag 11. Spieltag: FC Augsburg – FC Schalke 04 und Bayer 04 Leverkusen – TSG Hoffenheim 22.15 Torsten Sträter (1/2) Show. Es ist nie zu spät, unpünktlich zu sein 23.00 Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs 23.30 McLintock – Ein liebenswertes Raubein! Westernkomödie, USA 1963, mit John Wayne, Maureen O'Hara, Patrick Wayne. Regie: Andrew V. McLaglen 01.30 OFFSTAGE Konzert Mit Circus Electric 02.35 Rockpalast Rival Sons 04.00 Wenn wir uns begegnen Melodram, D 2008, mit Uwe Kockisch	00.00 #Couplechallenge – Das beste Team gewinnt (!) Welche Beziehung kommt an ihre Grenzen und welches Duo ist am besten eingespielt? / In der Show stellen sich sieben Promi-Paare der härtesten Herausforderung ihres Lebens. Für das Preisgeld von 100.000 Euro treten vier Pärchen-Teams und drei Freunde-Teams gegeneinander an. 01.00 Ninja Warrior Germany – Promi-Special Show. Mitwirkende: Angela Finger-Erben, Chris Tall, Christian Erhoff, Elena Miras, Fabian Hambüchen, Isi Glück, Jasmin Wagner u. a. 04.25 Exklusiv – Weekend	23.30 111 tierische Teufelkerle! Millionen von Haus- und Nutztieren können tolle Sachen machen Gut, dass immer mehr Herrchen und Frauchen Verständnis zeigen und ihre Handys zücken, wenn ihre geliebten Vierbeiner mal wieder zeigen, was sie können. 01.20 Rabenmütter Show Mutter werden ist nicht schwer, Mutter sein dagegen sehr. Das können Ulrike, Sabine, Lea und Viola bezeugen. 02.10 The Voice: Comeback Stage by SEAT Show Genial oder Daneben? Gast: Hella von Sinnen, Wigald Boning, Faisal Kawusi, Angelina Kirsch 03.50 Die Spezialisten Reihe	22.30 The Equalizer 2 Actionfilm, USA 2018, mit Denzel Washington, Pedro Pascal, Ashton Sanders. Regie: Antoine Fuqua. Der ehemalige CIA-Agent und ausgebildete Nahkämpfer Robert McCall will seine ermordete Kollegin rächen. 00.55 Layer Cake – Hierarchie der Gewalt Thriller, GB 2004, mit Daniel Craig, Jamie Foorman. Regie: Matthew Vaughn. Ein erfolgreicher Kokaindealer versucht, die Tochter eines Gangster aus dem Junkiemilieu zu befreien. 02.50 The Equalizer 2 Actionfilm, USA 2018, mit Denzel Washington Regie: Antoine Fuqua	09.00 Hatrick pur 09.30 Bundesliga pur 11.00 Doppelpass 13.30 Bundesliga pur – Lunchtime 15.00 Die PS-Profis – Mehr Power aus dem Pott 16.00 Poker EPT Barcelona 2019 (5+6) 18.00 Timbersports: Australische Meisterschaft 19.00 Fußball – FIFA-WM-Klassiker (6) Gold Stars 19.30 Sky Sport News – Die 2. Bundesliga 11. Spieltag 20.45 Darts: WM Die Halbfinals 2019/2020 00.00 Sport-Clips Show	17.00 1, 2 oder 3 Show 17.25 Snowsnaps 17.35 Für Hund und Katz ist auch noch Platz Kinderfilm, GB/D 2012. Regie: Jan Lachauer, Max Lang 18.00 Beutolomäus und der wahre Weihnachtsmann 18.15 Mumintal Serie 18.35 Ernest & Celestine 18.47 Baumhaus Magazin 18.50 Sandmännchen Reihe 19.00 Tom Sawyer Serie 19.25 pur+ Magazin 19.50 logo! Die Welt & ich 20.00 Erde an Zukunft Reihe 20.10 stark! Reihe 20.25 Schau in meine Welt!



## Die Warburger Hanse informiert



Werben für die Gutschein-Aktion des Warburger Cineplex-Kinos (von links): Judith und Ute Schlinder. Foto: Ralf Benner

# Warburger Cineplex trotz Corona-Krise

Gutscheinaktion zum Fest

Warburg. Erstmals in der mehr als 100-jährigen Geschichte des Warburger Kinos zeigt das Cineplex an Weihnachten keine Filme. „Das Kino gehört zum Fest aber auf jeden Wunschzettel“, sagen Ute und Judith Schlinder, die das Warburger Cineplex mit viel Herzblut betreiben. Sie haben sich deshalb etwas Besonderes einfallen lassen und bieten einen Gutscheinverkauf an. Am Samstag, 19. Dezember, und an Heiligabend ist das Cineplex jeweils von 10 bis 12.30 Uhr geöffnet. „Die

Popcorn-Maschine werfen wir an den beiden Tagen natürlich auch an“, ergänzt Ute Schlinder. Es sei ihnen wichtig, das Kino 2020 noch einmal zu öffnen, um ein Zeichen zu setzen. „Das Kino ist noch da und wir glauben fest daran, Anfang nächsten Jahres wieder öffnen zu können“, sind Ute und Judith Schlinder hoffnungsvoll. Kino-Gutscheine könnten zwar auch online erworben werden, aber der persönliche Kontakt zu den Besuchern sei ihnen wichtig. Gutscheine gibt es nach

Wunsch ab sechs Euro aufwärts und schön verpackt, etwa in einer Filmdose. „Die Filme dafür stehen auch bereit, sind nicht ins Streaming abgewandert“, berichtet Ute Schlinder. „Nicht nur die Menschen sehnen sich nach dem Kinserlebnis, auch die Filme, insbesondere Blockbuster, brauchen die große Leinwand“, erklärt sie. Dafür gebe es auch wirtschaftliche Gründe. So laufe etwa der neueste Bond ganz bewusst nicht im Streaming. Die Verleiher wollten ihn unbedingt im Kino zeigen.

### TUSCHEN Küchenwerk seit über 50 Jahren

- Exklusive Einbauküchen individuelle Maßanfertigung
- Küchenmodernisierung
- Elektrogeräte, Spülen, Zubehör
- Bodenbeläge
- Persönliche Beratung vor Ort
- Ab- und Aufbauservice
- kurzfristige Lieferung

**Qualitätsküchen – Direkt ab Werk!**

Küchen nach Maß - Briloner Str. 91 - 34414 Warburg-Scherfede  
www.tuschen-kuechen.de  
05642/98950 - info@tuschen-kuechen.de

### BESTATTUNGSINSTITUT WILHELM WARBURG

Tel. 0 56 41/44 21  
Geb.-Warburg-Platz 4

**»Raum der Stille«**  
Abschiedsräume mit Kühlung am Burgfriedhof

Mehr Infos gibt's unter [www.warburger-hanse.de](http://www.warburger-hanse.de) Warburger **HANSE**

## ÄRGER mit dem Vermieter?

### Mieterverein Sauerland e.v.

Geschäftsstelle: Frankfurter Straße 74, 58095 Hagen  
Telefon 0 23 31 / 2 04 36 - 0

**Beratungsstelle Warburg**  
Jeden 1. und 3. Montag im Monat, 11.00 bis 12.00 Uhr  
Verwaltungsgebäude (Behördenhaus), Bahnhofstraße 28

**wehr Infos?**  
www.warburger-hanse.de Warburger **HANSE**

## DESENBERG BOTE - Points

Keinen Desenberg-Boten erhalten? An diesen Points liegt er für Sie aus!

**Warburg**  
Bäckerei Hoppe • Hagebrunnen 1A, Rimbeck  
Bäckerei Wäscher • Briloner Str. 28, Scherfede  
Aral Tankstelle • Paderborner Tor 180/B7, Warburg  
Backstube Reineke • Kasseler Str. 15, Warburg

**Borgentreich**  
Markant-Markt Wulf • Lange Str. 26, Borgholz  
Bäckerei Reineke • Eissener Str. 1, Großeneder  
Der Körbäcker • Liebenauer Str. 7, Körbecke  
Backstube Reineke • Emmerkortorstr. 1, Borgentreich

**Willebadessen**  
Bäckerei Hunold • Lange Torstr. 8, Peckelsheim  
Tankstelle Vornholt • Lützer Str. 31, Peckelsheim  
Fleischerei Vogt • Lange Str. 21, Willebadessen

## Wohnobjekte. In der Region. Für die Region.

Immobilienanzeigen im **WESTFALEN-BLATT**  
die Lokalzeitung  
www.westfalen-blatt.de

### Autohaus Vornholt GmbH & Co. KG

Christof Vornholt Inhaber + Geschäftsführer  
Christopher Schäfers Serviceberater  
beraten Sie gerne!

Lützerstraße 31 · 34439 Willebadessen-Peckelsheim  
Telefon: 05644 371 · Fax 05644 1897  
E-Mail: christof.vornholt@vornholt.de

Der kürzeste Weg zum **Traumauto**: der Automarkt im **WESTFALEN-BLATT** die Lokalzeitung

**Arbeiten »Rund ums Haus«**  
Erdarbeiten, Pflastern, Kellertrocknung, Gartenbau, Winterdienst, Baggerarbeiten  
**Karl-Heinz Rappe**  
34414 Scherfede, Wiggelbreite 32  
0 56 42 / 61 48 oder 01 60 / 90 93 07 02  
Fax 0 56 42 / 94 82 35

0173 298 76 63  
PLANEN | GESTALTEN | PFLEGEN  
**Ehls-Gartenbau.de**

### Bartoldus Festtags-Angebote

14.12.2020-02.01.2021

Unsere Angebote gelten für die Filialen in Borgentreich, Scherfede und Warburg. Änderungen, Schreibfehler und Irrtum vorbehalten!

<b>Wienerwürstchen</b> »der Klassiker zu Heiligabend«	<b>4.50 €</b> 5 Stück	<b>Top Schweinefilet</b> das Beste für Ihr Weihnachtessen »auf Wunsch verschieden gefüllt«	<b>1.49 €</b> 100 g
<b>Weißwurst</b> »nach schlesischer Art«	<b>1.09 €</b> 100 g	<b>Spießbraten oder Sahnebraten</b> »vom mageren Schweinelachs«	<b>9.49 €</b> 1 kg
<b>herzhafte Jagdwurst</b> oder Schinkenwurst	<b>3.00 €</b> 300 g Stück	<b>Schweineschnitzel</b> »aus der mageren Oberschale«	<b>9.49 €</b> 1 kg
<b>... lecker von Bartoldus »feiner Geflügelsalat«</b> für Sie frisch zubereitet	<b>1.49 €</b> 100 g	<b>Schweinerouladen</b> »mit Kochschinken-Käsefüllung« oder herzhafter Mettfüllung	<b>1.39 €</b> 100 g
<b>gem. Aufschnitt</b> »frisch & geschmackvoll«	<b>1.09 €</b> 100 g	<b>Bartoldus Festtagsknüller: lange hausm. Mettwurst mit und ohne Knoblauch 2 Stück</b>	<b>14.50 €</b>
<b>Bratenaufschnitt</b> »in großer Vielfalt«	<b>1.49 €</b> 100 g	<b>Geschnetzeltes</b> natur belassen fein mager geschnitten	<b>0.99 €</b> 100 g
<b>Pfefferbeißer</b> »frisch aus dem Rauch«	<b>4.50 €</b> 5 Stück	<b>Sahnebraten oder Spießbraten</b> vom saftigen Schweinenacken	<b>8.49 €</b> 1 kg
<b>... lecker von Bartoldus »feiner Fleischsalat«</b> ...immer wieder ein Genuss	<b>1.69 €</b> 200 g Becher	<b>1a Bratengulasch</b> Rind und Schwein gemischt »ideal auch als Fonduefleisch«	<b>9.49 €</b> 1 kg
<b>Aus unserer Region</b>		<b>Gyrospanne</b> mit frischen Zwiebeln küchenfertig zubereitet	<b>0.99 €</b> 100 g
<b>1a Rinderrouladen</b> aus der mageren Oberschale »auf Wunsch gefüllt«	<b>1.49 €</b> 100 g	<b>Wir wünschen Ihnen &amp; Ihrer Familie Frohe Weihnachten &amp; einen guten Rutsch ins Jahr 2021</b>	
<b>Rinderschmorbraten</b> vom heimischen Jungbullen »ganz mager pariert«	<b>1.19 €</b> 100 g		
<b>Top Roastbeef</b> vom heimischen Jungbullen »ganz zart abgehangen«	<b>2.79 €</b> 100 g		
<b>Suppenfleisch</b> Querrippe oder Brust »für die leckere Festtagsuppe«	<b>7.99 €</b> 1 kg		

Öffnungszeiten:  
Mo.-Mi., 21.12.12. 6 Uhr bis 19 Uhr  
Do., 24.12. 6 Uhr bis 13 Uhr

Fleischerei Bartoldus, Michael Bartoldus • Keggenriede 8 - 34434 Borgentreich  
Tel. 05643/949830 Fax 05643/9498329  
info@fleischerei-bartoldus.de

Anzeigenschluss: dienstags, 15 Uhr

Wir sind für Sie da



Sie möchten eine Anzeige im DESENBERG BOTEN schalten? Unsere Anzeigenberater **Sascha Alberding** und **Nicole Bartolles** geben Ihnen gerne weitere Auskünfte.

05641/760425  
05641/760419  
anzeigen-warburg@westfalen-blatt.de



Sie haben ein spannendes Thema für die nächste oder eine der kommenden Ausgaben des DESENBERG BOTEN? Unsere Redakteurin **Alice Koch** hilft Ihnen bei der Berichterstattung gerne weiter. Sie ist zu erreichen unter

05641/760424  
db@westfalen-blatt.de

Alle Ausgaben auch digital als App und im Netz – mehr unter [www.owl-am-sonntag.de](http://www.owl-am-sonntag.de)

### Impressum

Herausgeber: Harald Busse  
Chefredakteur: Ulrich Windolph  
Chef vom Dienst: Michael Bräucker  
Redaktion: Alice Koch  
Kalandstraße 17, 34414 Warburg  
Telefon 05641/760424  
E-Mail db@westfalen-blatt.de  
Zustellung/Vertrieb:  
zustellung-desenbergbote@westfalen-blatt.de  
Verlag: Panorama Verlags- und Werbegesellschaft mbH  
Südharkestraße 14-18  
33611 Bielefeld  
Telefon: 0521/585-0  
Internet [www.westfalen-blatt.de](http://www.westfalen-blatt.de)  
E-Mail [wb@westfalen-blatt.de](mailto:wb@westfalen-blatt.de)  
Anzeigen:  
Telefon 05641/760425  
Telefon 05641/760419  
Geschäftsführung:  
Frank Best,  
Marc Zahlmann-Janzen  
Verantwortlich für Anzeigen:  
Andreas Düning  
Anzeigenpreisliste Nr. 31,  
gültig ab 1. 1. 2020  
Vertrieb: ZVG Zeitungsvertriebs- und Servicegesellschaft mbH  
Vertriebsleitung: Alexander Fischer  
Druck: Westfalen-Druck GmbH  
Wir verwenden Zeitungspapier mit hohem Altpapieranteil

Mehr Infos gibt's unter [www.warburger-hanse.de](http://www.warburger-hanse.de) Warburger **HANSE**



# FACHGESCHÄFTE im Warburger Land

Edelsteine...  
der Stoff,  
aus dem die  
Träume sind

Mehr als nur  
ein Hauch von Luxus

**Franz Stampfer**

Hauptstraße 28 Warburg  
Telefon 0 56 41 / 86 61

JUWELIER- UND GOLDSCHMIEDEMEISTER

**Desenberg Apotheke**  
... einfach nah und gut beraten!

**Kostenloser Botenservice**

Abholung bestellter Ware an unserem  
**24-Stunden-Abholterminal möglich!**

Unsere speziell ausgebildeten Mitarbeiter  
nehmen sich gern Zeit für Sie!

Marktstraße 12 · 34414 Warburg  
Tel.: 0 56 41 - 59 59 · Fax - 1013  
www.desenberg-apotheke.de

Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag 8.30 - 18.30 Uhr  
Samstag 8.30 - 13.00 Uhr

Wir sagen  
allen unseren  
Kunden  
**DANKE**

**Göbel's Motorwelten**  
Gartentechnik · Forsttechnik · Zweiräder  
Borgholz & Brakel  
RASENMÄHER  
FORSTTECHNIK  
BIKELEASING  
VERMIETUNG

www.motorwelt-goebel.de

**ADVENTS-SAMSTAGE**  
bis 18 Uhr geöffnet

Stilvoll durch die  
Weihnachtszeit!

**WohnSINN**  
Möbel Pollmann Warburg

2000 m<sup>2</sup> 2 Etagen

I D E E N F Ü R Z U H A U S E

Paderborner Tor 170 • 34414 Warburg • www.wohnsinn-pollmann.de • 05641-76290

## Wahrzeichen zieren Weihnachtsbaum

Warburger Christbaumkugeln mit Holsterburg und Burg Calenberg

Von Alice Koch

**Warburg.** Nach den erfolgreichen drei Editionen gibt die Hansestadt Warburg zum vierten Mal die Warburger Weihnachtskugeln heraus. Gefertigt wurden diese beim Warburger Traditionsunternehmen Brauns-Heitmann und designed vom Warburger Unternehmen True Design.

Zwei bekannte Warburger Motive schmücken die Christbaumkugeln aus Glas: „Die Holsterburg bei Warburg“ und die „Burg Calenberg“ sind die neuen Motive, die illustrativ auf den Kugeln zu sehen sind, jeweils detailreich in Silber dargestellt auf mitternachtsblauem Grund. Gestaltet wurde der einzigartige Christbaumschmuck bereits zum vierten Mal von Miriam Emme (True Design). Wenn die Stadt die Motive festgelegt hat, beginnt ihre kreative Arbeit und sie entwickelt Designvorschläge am Computer. „In der Gestaltung habe ich freie Hand und überlege erst einmal, was zu dem Thema passen könnte“, erklärt Miriam Emme. Dazu sei sie zunächst in die Geschichte der Holsterburg eingetaucht und habe sich von der digitalen Rekonstruktion der Holsterburg des Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) inspirieren lassen. „Die Herausforderung ist es, die Kugel rundum ansprechend zu gestalten“, verrät die Designerin. Wenn die Kugel am Baum hänge, habe sie nicht nur eine Schauseite, sondern mindestens zwei. Deshalb hat sie sich dafür entschieden, etwas von der Geschichte der Holsterburg zu zeigen.

Das Motiv der zweiten Kugel zeigt die Burg Calenberg, filigran illustriert mit Warburger Stadtsilhouette, Calenberg mit Mausoleum der Familie Schuchart und dem Desenberg im Hintergrund.

Von der Idee bis zum fertigen Entwurf vergehen drei bis vier Wochen. Die Arbeit von Miriam Emme besteht dann im Recherchieren und Ausprobieren. Immer wieder nimmt sie kleinere Korrekturen vor und verwirft dabei auch einige Entwürfe. „Das Format, in dem ich gestalten kann, ist sehr begrenzt. Man muss sich das wie ein schmales Band vorstellen, das um die Kugel ‚gewickelt‘ wird“, erklärt Miriam Emme.

Sind ihre Designvorschläge fertig und von der Stadt



Miriam Emme von der Firma True Design hat die Motive für die vierte Edition der Warburger Weihnachtskugeln entworfen.  
Foto: Ruben Emme

abgesegnet, werden die Christbaumkugeln von der Firma Brauns-Heitmann produziert. Beim Produktionsprozess kommt es dabei neben den hochwertigen Rohstoffen und dem professionellen Druckverfahren auch auf die Qualität der Druckvorlage an, damit sich

am Ende das Produkt auch sehen lassen kann. Dass auch in diesem Jahr erneut ein gelungenes Endprodukt entstanden ist, zeigt die enorme Nachfrage. „Bereits nach zehn Tagen war die neue Edition sowohl offline als auch online ausverkauft“, staunt Wirtschaftsförderer

Sören Spönlein. Erschienen war sie in einer limitierten Auflage von 250 Sets á zwei Kugeln.

Einen kleinen Trost für alle diejenigen, die keine Christbaumkugeln der vierten Edition mehr ergattern konnten, gibt es aber: Im Onlineshop unter [www.mein-warburg-](http://www.mein-warburg-gerland.de)

[gerland.de](http://www.mein-warburg-gerland.de) sind die Kugeln der dritten Generation mit den Motiven „Waldlebensgebiet Hardehausen“ und „Kloster Hardehausen“ sowie der zweiten Edition mit der „Füglener Kanone von Warburg“ und dem „Chatenturm am Burgberg“ noch erhältlich.

**Warburger HANSE**  
gesamtsinnvoll und wertvoll

**Auch während der Corona-Pandemie ... – Wir sind weiterhin für Sie da!**

**Cineplex Warburg**  
Aus- und Zustellung von Kinogutscheinen  
T: 0 56 41 / 74 08 88 - www.cineplex.de/warburg

**City-Grill / Imbiss Gumm**  
Außer-Haus-Verkauf, Ausstellen von Gutscheinen,  
T: 0 56 41 / 74 81 97 oder 0 56 41 / 67 18

**Getränke Bender Gernete e.K.**  
Verkauf, Lieferservice nach Hause,  
Warburg und Umgebung auf Anfrage  
T: 0 56 41/60 001 - getraenke-bender@t-online.de

**Henner's Bett & Wäsche**  
tel. Beratung, Verkauf, Lieferservice  
T: 0 56 41 / 74 55 06 7 oder 01 70 / 73 68 26 0

**Holidayland Reisebüro Tegethoff**  
Beratung und Vermittlung von Reisen aller Art  
T: 0 56 41 / 85 55 - www.reisebuero-tegethoff.de

**Kronland Getränke Shop**  
Warburg, Bahnhofstraße 29  
T: 0 56 41 / 74 73 33

**MEINOLF GÖCKEL FACHMARKT**  
Beratung, Verkauf, Bestell-/Lieferservice,  
kontaktlose Abholung  
T: 0 56 41 / 90 04 0 - www.goekel.de

**Sport Mewes**  
tel. Beratung, Verkauf, Lieferservice, Auswahlendungen  
T: 0 56 41 / 81 31 - www.sport-mewes.de

**Mode, die anzieht – Karin Jakobs**  
tel. Beratung, Verkauf, Auswahlendungen,  
Lieferservice  
T: 0 56 41 / 74 22 33 - www.karin-jakobs-mode.de

**Mues Orthopädie Schuhhaus**  
Beratung, Reparaturen, Orthopädie-Schuhtechnik  
(Verordnungen), T: 0 56 41 / 86 48

**Optik Becker**  
tel. Beratung, Service für Verordnungen,  
Bestell-/Lieferservice,  
T: 0 56 41 / 51 61 - www.optik-becker-warburg.de

**Schmidt-Haustechnik**  
tel. Beratung, Kundendienst, Montage,  
Abhol- und Lieferservice  
T: 0 56 41 / 76 40 0 - www.schmidt-ht.de

**Schuhhaus Sprenger**  
tel. Beratung, Verkauf, Bestell-/Lieferservice  
(digitales Schaufenster)  
T: 0 56 41 / 22 36 - www.schuh-sprenger.de

**Schildkrötenapotheke**  
Beratung, Verkauf, Bestell-App callmyApo,  
Lieferservice,  
T: 0 56 41 / 86 00 - www.schildkroeten-apotheke.de

**Taxi Lassner**  
Personenbeförderung nach  
telefonischer Vereinbarung  
T: 0 56 41 / 41 88

**TUI Reisetour**  
tel. Beratung für alle Fragen rund um Ihren Urlaub  
T: 0 56 41 / 47 85 - www.tui-reisecenter.de/warburg1

**Teutonenburg-Apotheke**  
Beratung, Verkauf, Bestell-App DeineApotheke,  
Lieferservice  
T: 0 56 41 / 28 54 - www.teutonenburg-apotheke.de

**HiFi-Studio Unger GmbH**  
Vor-Ort-Service, Reparaturen, Installationen,  
Lieferservice  
T: 0 56 41 / 33 31 - www.unger-warburg.de

**Vesper KFZ- und Reifenservice**  
Beratung, Verkauf, Reparaturen,  
Reifen-/Autoglasservice  
T: 0 56 41 / 38 51 - www.reifen-vesper.de

**Vodafone Shop Warburg BOSS GmbH**  
tel. Beratung, Reparaturservice, Verkauf  
T: 0 56 41 / 50 827  
www.vodafone-shops.de/warburg-203331690/

**Wegener – Werkers Welt**  
Beratung, Verkauf, tel. Vorbestellung, Lieferservice  
T: 0 56 41 / 76 47 0 - www.werkerswelt.de

**WohnSINN Möbel-Pollmann**  
Beratung, Verkauf (auch Gutscheine),  
Bestell-/Lieferservice  
T: 0 56 41 / 76 29 0 - www.wohnsinn-pollmann.de

**Zweirad Sander**  
Werkstattservice, Verkauf von Ersatzteilen  
T: 0 56 41 / 87 12 oder 01 71 / 28 24 15 9



# FACHGESCHÄFTE im Warburger Land

## Warburgs schönste Seiten

Karl-Heinz Wiemers, Ruben Emme und Thorsten Fritz präsentieren Fotokalender

**Warburg.** Wer noch auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk mit Warburg-Charakter ist, für den ist vielleicht die Kalender mit eindrucksvollen Motiven rund um die Hansestadt das Richtige.

Fotograf Karl-Heinz Wiemers und Ruben Emme (Werbeagentur Truedesign) haben für das Jahr 2021 zwei Kalender auf den Markt gebracht, die gespickt sind mit grandiosen Bildern aus dem Warburger Land. Die Kalender haben das Querformat A3, sind 15-seitig und erhalten je zwölf jahreszeitlich passende Monatsbilder. Gedruckt sind sie auf hochwertigem 250-Gramm-Fotopapier.

Die beiden bekannten Warburger Fotografen und Fotodesigner haben diesmal auch einen Kalender speziell mit Desenberg-Motiven herausgebracht. Außerdem ist natürlich der Kalender mit Warburg-Motiven zum Preis von 20 Euro erhältlich. Zu bekommen sind die auch als Weihnachtsgeschenk beliebten Kalender im Infocenter auf dem Neustadtmarkt, im Modeladen Jakobs (Hauptstraße 31) sowie online unter [mein-warburgerland.de](http://mein-warburgerland.de), bei



Ruben Emme und Karl-Heinz Wiemers zeigen in ihren Kalendern die schönsten Seiten des Warburger Landes und den Desenberg.

„Truedesign“ (Klingenburgerstraße 80) und bei Bücher Podzsun.

Auch der Warburger Thorsten Fritz verzaubert mit seinen Bildern alle Generationen: Der Amateurfoto-

graf hält seit vielen Jahren die Schönheit des Warburger Landes und des nächtlichen Sternenhimmels in eindrucksvollen Bildern fest, teilt sie in den sozialen Netzwerken und auf seinem

Fotoblog. Nun hat der 43-Jährige einen Jahreskalender herausgegeben, in dem die besten seiner Aufnahmen zu sehen sind.

Das Fotografieren ist die große Leidenschaft von



Wahrzeichen der Warburger Börde, wie etwa die „Fügel Kanone“ am Rondell unter der Burg schmücken den Kalender von Thorsten Fritz.

Thorsten Fritz. Dieser geht er seit vier Jahren nach. Das erforderliche Wissen hat er sich selbst beigebracht. Wahrzeichen der Warburger Börde schmücken seinen Kalender, etwa die „Fügel Ka-

none“ am Rondell unter der Burg, das Kloster St. Jacob von Sarug, die Warburger Altstadt oder der Desenberg. Der Foto-Kalender ist für 26 Euro in Warburg bei Lot-

to-Toto-Tabakwaren Schäfers, Hauptstraße 30, sowie im Infocenter auf dem Neustadt-Markt erhältlich. Außerdem kann er auch bestellt werden im Online-Shop unter der Adresse [www.warburg.info](http://www.warburg.info).

**Reformhaus Greiner**  
Hauptstr. 88 · Warburg  
**Die Einkaufsstätte für ein gesundes Leben.**  
- Individuelle Beratung -  
- Beim schenken auch an die Gesundheit denken.  
**- Weihnachtsangebote & Rabatte**

## Salonfähiges Kunsthandwerk

Heimische Künstler stellen ihre Arbeiten im Friseursalon aus

Von Alice Koch

**Warburg.** Auch für Kunsthandwerker und Künstler ist die Corona-Krise ein Desaster. Sie haben sich mit Herzblut ans Werk gemacht, und jetzt findet kein Weihnachtsmarkt, kein Adventsbasar statt, auf dem sie ihre Arbeiten präsentieren und verkaufen können.

Das bedauert auch Michaela Comtesse. Und so hat sie kurzerhand die Empore in ihrem Friseursalon „Heart of Hair“ freigeräumt und eine Ausstellungsfläche geschaffen, die sie Künstlern aus der Region kostenlos zur Verfügung stellt. „Wir als Friseure haben ja das Glück, dass wir noch weiter arbeiten dürfen, deshalb möchte ich mit dieser Aktion die Künstler unterstützen. Denn auch, wenn keine Weihnachtsmärkte und Basare stattfinden können, hatten sie die Arbeit ja trotzdem“, erklärt Michaela Comtesse ihre Intention.

Derzeit stellen drei Künstler ihre Arbeiten in ihrem Salon aus, die eigentlich beim Adventsbasar auf dem Autohaus Jacobi dabei gewesen wären. So zum Beispiel „Chrissis Traumfabrik“ aus Warburg, die liebevoll gestaltete und von Hand gewickelte Farbverlaufsgarne in verschiedenen Variationen zum Häkeln und Stricken präsentiert.

Mit dabei ist auch Sonja Fehsel aus Hofgeismar. Sie stellt detailreiche und liebevoll gestaltete Tischgestecke und Krippen aus, die auch beleuchtet werden können. Einen großen Teil der Ausstellungsfläche nehmen die Holzarbeiten der Hobbykünstler Renate und Peter Mogge aus Ahnatal ein. Serviettenhalter mit



In diesem Jahr wird es keine Weihnachtsmärkte und Adventsbasare geben. Damit stellen Künstler aus der Region trotzdem ihre Arbeiten präsentieren und verkaufen können, stellt Michaela Comtesse in ihrem Friseursalon eine kostenlose Ausstellungsfläche zur Verfügung. Foto: Alice Koch

Weihnachtsmotiven, Fensterbilder, Christbaumhänger, Kerzenständer in Sternform, Rentiere, Engel und Vogelhäuschen: Mit der Modellbausäge arbeitet der Rentner kleinste Genauigkeiten aus. „Peter Mogge steht bis Weihnachten jeden Tag in seiner Werkstatt und sägt und schleift“, weiß Michaela Comtesse. Und das möchte sie honorieren, indem sie seine Arbeiten und die der anderen Handwerker und Hobbykünstler im Auftrag verkauft. Sie hofft, dass so

wenigstens ein kleiner Teil des Umsatzes, den sie sonst in der Adventszeit gehabt hätten, in die Kassen fließt. Außerdem hofft sie, dass weitere Geschäftsleute ihrem Beispiel folgen und heimischen Künstlern ihre Schaufenster als Ausstellungsfläche kostenlos zur Verfügung stellen. Bis Weihnachten werden im Wechsel noch drei bis vier weitere Kunsthandwerker ihre Arbeiten in ihrem Friseursalon ausstellen. „So gibt es immer wieder was Neues zu entdecken, und

wir haben eine schöne Mischung aus unterschiedlichen Kunstrichtungen“, sagt Michaela Comtesse und betont, dass ein Besuch in ihrem Salon nicht zwingend mit einem neuen Haarschnitt verbunden sein muss. „Es lohnt sich, einfach mal reinzukommen und sich umzuschauen“, lädt sie zum Stöbern ein. Geöffnet sind der Friseursalon am Paderborner Tor 93 und die Kunstausstellung montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr sowie samstags von 9 bis 14 Uhr.

**Perücken in Perfektion**  
Haarmoden Börnecke  
Warburg • 05641/8686  
[www.boernecke.de](http://www.boernecke.de)  
Zertifizierter Lieferant der Krankenkassen.

**Finn Comfort**  
Der Schuh zum Wohlfühlen.

» Ausgezeichnete Passform  
» Superbequem-Fußbett  
» Optimale Auftrittsämpfung  
» Geeignet für individuelle Einlagen  
» in Deutschland gefertigt

**Finn Comfort**  
Bezugsquellen/Katalog unter [www.finncomfort.de](http://www.finncomfort.de)  
FINNCOMFORT · 97433 HASSFURT/MAIN  
**Schuhhaus Mues**  
Das Fachgeschäft für bequeme Schuhmode

- Orth. Maßschuhe
- Einlagen
- Orthopädische Schuhzurichtungen
- Reparaturen

34414 Warburg · Burggraben 71  
Telefon (0 56 41) 86 48

**WARBURG-GELD**  
der Gutscheine mit über 100 Möglichkeiten!

**Erhältlich im Infocenter am Neustadtmarkt**  
Einzulösen nur bei den Mitgliedsgeschäften der Warburger Hanse  
Alle teilnehmenden Geschäfte unter [www.warburger-hanse.de](http://www.warburger-hanse.de)

**Unser Adventsangebot vom 9.12. bis 15.12.2020**  
Genuss aus der Region!

\* Eigene Limousin Rinderzucht, hausgemachte Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung und Verarbeitung! Specialcuts vom Limousin Rind und Strohschwein auch »dry aged«, immer vorrätig.

**Kalbfleisch aus eigener Mutterkuhherde zu den Feiertagen bitte vorbestellen!**

Rouladen aus der Oberschale	1 kg	11,99
Rinderfilet am Stück	100 g	2,99
Roastbeef am Stück	100 g	1,99
Suppenfleisch Brust und Querrippe	1 kg	3,99
Grill- und Gärtnerbraten vom Nacken	100 g	-69
Grill- und Gärtnerbraten vom Kotelett	100 g	-79
Schweinefilet natur	100 g	-89
Klares Bauernmettwurst Lehmammer gereift	Stück	7,99
Klares Adventsstübe 5x 250-g-St. Wurst nach Wahl.	nur	10,-
Klares Knochenstinken am Stück	100 g	1,79
Klares hausmacher Mett gewürzt	100 g	-65
Klares Pfefferbeißer 6 Stück	nur	5,-
Klares Wiener Würstchen	100 g	-99

Klares Fertiggerichte im Glas für Ihren Vorrat!

**UNSER WEIHNACHTSZAUBER FÜR DIE FESTTAGE!**

10 gebratene Rouladen nach Art des Hauses, mit Soße	☆	49,90
10 gebratene Rouladen mit Beilagen		
Grill-Medaillons mit Rahmsauce, dazu Reis und Buttergemüse	☆	99,00 (komplettes Menü)
Schnitzelmenü mit Soße, Gratin und Gemüse	(für 10 Pers.)	89,90
Wir bitten um Vorbestellung! Die Menüs stehen zur Abholung ab 23.12. bereit!		89,90 (für 10 Pers.)

**So wird es ein schönes Fest!**  
Mettwürste, Gutscheine und Geschenkkörbe.

**Freitag ab 11.00 Uhr: Gebratene Haxe oder 1/2 Hähnchen**  
Wir bitten um Vorbestellung! Stück 1,99

Vorbehaltlich Druckfehler und Irrtümer  
Fleischerei Klare jetzt neu!

**Fleischerei Uwe Klare**  
www.fleischereiklare.de  
34434 Borgetreich-Bühne  
Bindgarten 5 · Telefon 05643 592 · Fax 8653  
Öffnungszeiten: Mo. 7:30-13:00 · Di-Do. 7:30-13:00 + 15:00-18:00 · Fr. 07:00-18:00 · Sa. 07:00-13:00



Der Diemeltaler Schmetterlingssteig (hier die Strecke im Assler Wald) hat sich zu einem Besuchermagnet entwickelt. Jetzt soll er verbessert werden.

Foto: Jürgen Vahle

## Mehr Betten und Bänke am Weg

Schmetterlingssteig soll mehr Wandertouristen ins Diemeltal bringen

Von Jürgen Vahle

**Warburg.** Die Entwickler des Diemeltaler Schmetterlingssteigs haben zahlreiche Verbesserungen vorgeschlagen, mit denen der 152 Kilometer lange Wanderweg in Zukunft attraktiver gestaltet werden könnte. Die Vorschläge von Christiane Sasse sowie Miriam und Ruben Emme (Agentur Truedesign) reichen vom Ausbau von Übernachtungsmöglichkeiten über die Anlage zusätzlicher Blühstreifen bis zu einheitlichen Sitzbänken.

Der 40-seitige Katalog

zeigt sowohl den Bestand an wandertouristischer Infrastruktur auf, gibt aber auch kreative Vorschläge, mit welchen Angeboten der Tourismus im Diemeltal speziell für Wanderer beflügelt werden könnte.

Demnach fehlen in sehr vielen der 26 Orte, die am neuen Wanderweg liegen, Hinweise darauf, wo Ortsfremde parken können. Daher empfiehlt das Team, bis März in jedem Dorf Wanderparkplätze mit Schmetterlingslogo für die zukünftigen Gäste auszuweisen.

Differenzierter sei das

Problem für Wandergäste, eine Übernachtungsmöglichkeit zu finden und sich unterwegs mit Proviant zu versorgen. „Vor allem in den Dörfern zwischen Warburg und Trendelburg hat der Gast kaum Möglichkeiten zum Übernachten“, berichtet Projektleiterin Christiane Sasse. Hier appelliert das Projektteam an die Touristiker, ihre Bürger fachlich zu beraten und zu motivieren, solche Betten zu schaffen. Kleine Tiny-Häuser, hängende Zelte oder zwei Quadratmeter große mobile Betten seien Beispiele für ein „ganz anderes Übernachten“, mit dem das Diemeltal interessanter gemacht werden könne. Passend zum Schmetterlingssteig gibt es den Tipp, Schäferwagen für Wanderer anzubieten.

Übernachtungsangebote könnten auch von gastfreundlichen Bürgern ausgehen, die einen Raum ihres Hauses an Gäste vermieten möchten. „Um eine möglichst große Portion Heimat mit in die Angebote einzubauen, empfehlen wir die Zimmer mit regionaltypischen Baustoffen, hiesigen Produkten und großformatigen Fotoimpressionen des Diemeltals auszustatten“, rät Miriam Emme. Außerdem schlagen die drei Planer vor, den Schmetterlingssteig über die Landesgrenzen hinweg einheitlich zu gestalten,



Als eine von vielen Maßnahmen, um den Diemeltaler Schmetterlingssteig aufzuwerten, schlagen die Macher des Projektes für besonders präziante Orte schlichte Sitzge-

legenheiten, teilweise mit Cortenstahlfigur, vor. Im Hintergrund ist der Ort Zwerge zu sehen.

Fotomontage: Christiane Sasse

um den Wanderern ein ganzheitliches Gefühl des Weges zu vermitteln. „Unsere Gäste interessiert es wenig, ob sie gerade über einen hessischen oder nordrhein-westfälischen Höhenzug wandern. Sie möchten sich aber durch Wiedererkennungseffekte auf 152 Kilometern gut orientieren können“, sagt Christiane Sasse. So schlägt sie einheitliche Sitzbänke aus Cortenstahl und Eichenholz vor. Auch wechselnde Metallskulpturen (zum Beispiel ein Schäfer oder Ziegen) an Orten mit besonderem Ausblick seien sinnvoll,

um damit das Thema Kalkmagerrasen immer wieder zu vergegenwärtigen.

Der Katalog bearbeitet zudem die Themen der Nahversorgung und der Wohnmobilstellplätze. Zusätzlich wünscht sich die Projektleitung eine Ausweitung von Blühstreifen und Blühwiesen speziell für Schmetterlinge an den ortsnahen Wegen des Steigs durch Privatpersonen, Vereine, Naturschutz und Landwirtschaft.

Mit der 40-seitigen Analyse erhoffen sich die Partner des Projektes „Schmetterlingssteig“, dass die Ideen

und Vorschläge breit gestreut werden und den einen oder anderen Bürger überzeugen, selbst zum Gastgeber, Versorger oder Stellplatzbetreiber für Wohnmobile zu werden. Das Ziel aller Bemühungen sei es, durch die touristische Nachfrage und Belebung des Diemeltals Wertschöpfung in die Region zu bringen.

Der Katalog ist unter [www.leader-in-hx.eu](http://www.leader-in-hx.eu) im pdf-Format einzusehen. Infos zum LEADER-Projekt gibt es ebenfalls im Internet.

[www.schmetterlingssteig.de](http://www.schmetterlingssteig.de)

## Die Hegge geht im Advent online

**Niesen.** Da das Bildungshaus „Die Hegge“ bei Niesen infolge der Corona-Pandemie vorerst bis Jahresende geschlossen ist, hat das Team der Mitarbeiter nach neuen Wegen gesucht, um weiterhin mit den Gästen in Kontakt zu bleiben und einander zu begegnen. Dazu wurden zwei Online-Veranstaltungen mit dem Titel „In der Zeit des Wartens. Hegge-Impulse zum Advent“ konzipiert.

Die erste Veranstaltung findet am Samstag, 12. Dezember, von 16 bis 17.30 Uhr statt und hat das Thema „Du hast bei Gott Gnade gefunden“ (Lk 1,30). Es werden Impulse zur Verkündigung an Maria in der Bibel, in der christlichen Kunst und in unserem Leben heute gegeben. Hierfür sind keine Anmeldungen mehr möglich.

Die zweite Veranstaltung findet am 19. Dezember zur gleichen Uhrzeit statt und hat das Thema „Und sie legte ihn in eine Krippe“ (Lk 2,7). Dazu gibt es Informationen und Anregungen zur Ausstattung und Bedeutung der Krippe in der christlichen Tradition. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung per E-Mail ist unbedingt erforderlich, da nur eine begrenzte Zahl von Personen teilnehmen kann. Anmeldeabschluss ist am Donnerstag vorher um 18 Uhr. Anmeldungen werden unter Telefon 05644/400 oder 05644/700 entgegen genommen. Informationen gibt es im Internet.

[www.die-hegge.de](http://www.die-hegge.de)

## Ökumenische Christvesper

**Warburg.** Eine ökumenische Christvesper findet am Heiligabend, 24. Dezember, in der Petri-Kapelle statt. Beginn ist um 15 Uhr. Aufgrund der Corona-Bestimmungen dürfen maximal 40 Personen an dem Gottesdienst teilnehmen. Interessenten werden gebeten, sich ab Dienstag, 15. Dezember, telefonisch im evangelischen Gemeindebüro anzumelden (Telefon 05641/8521, Bürozeiten: dienstags und mittwochs zwischen 9 und 12 Uhr).

In der Petri-Kapelle gilt während des Gottesdienstes Maskenpflicht.

## Frühschicht fällt aus

**Welda.** Die Katholische Frauengemeinschaft (KFD) Welda teilt in einer Pressemitteilung mit, dass die Frühschicht im Advent ausfällt. Sie war eigentlich für Mittwoch, 16. Dezember, vorgesehen, so die KFD.



Miriam Emme von der Firma Truedesign präsentiert gemeinsam mit ihrem Ehemann Ruben Emme und Christiane Sasse (links) von der LAG Kulturland Kreis Höxter den Maßnahmenkatalog zum Diemeltaler Schmetterlingssteig. Foto: Karl-Heinz Wiemers



Marek Vogt, Teamer vom Schülercafé, freut sich über den ersten Wunsch: Der 6-jährige Ben wünscht sich eine Fahrt mit dem Lkw vom Technischen Hilfswerk (THW).

## Weihnachtsbaum der Wünsche

Aktion des Schülercafés Willebadessen

**Willebadessen.** Da es in diesem Jahr nicht möglich war, in der Gemeinde aufgrund von Covid-19 einen großen Tannenbaum vor den Torbogen in Willebadessen aufzustellen, hat sich das Team des Schülercafés Willebadessen gedacht, immerhin einen kleinen Baum zu schmücken. Vor dem Café „Herzstück“ und neben der Verwaltungsnebenstelle der Stadt Willebadessen ist ein Weihnachtsbaum platziert, der mit sämtlichen „Wunschzetteln“ geschmückt werden darf.

Die Wunschzettel liegen vorbereitet und unbeschriftet in der Kirche der Vitus-

Gemeinde, im Eingangsbereich der Verwaltungsnebenstelle und bei der Fleischerei Vogt aus, so dass diese nur noch ausgefüllt und aufgehängt werden müssen. „Der Gedanke hinter dieser Aktion ist nicht nur ein Trost für den verwehrteten Tannenbaum beim Torbogen, sondern soll als Zeichen der Gemeinschaft und Solidarität gesehen werden. In Zeiten von Kontaktbeschränkungen ist es doch schön, wenigstens in Gedanken bei seinen Mitmenschen zu sein. Und vielleicht ja durch einen Wunsch am Weihnachtsbaum der Wünsche?“, so Marek Vogt vom Schülercafé.



## 40 Jahre im Dienst

Bauhofmitarbeiter Bernhard Hartinger (links) hat am 2. Dezember sein 40-jähriges Dienstjubiläum gefeiert. Dazu gratuliert Bürgermeister Norbert Hofnagel. Nach seinem Schulabschluss begann er 1973 eine Ausbildung zum Gärtner bei der Firma Blumenhaus Deist in Warburg. Anschließend war er fünf Jahre bei der Firma Grundkötter in Warburg als Gärtner angestellt. In dieser Zeit leistete er von April 1978 bis Juni 1979 seinen Wehrdienst. Seit März 1982 ist er nun schon als Mitarbeiter des städtischen Bauhofs bei der Stadt Willebadessen angestellt.

## „Lieber verkaufen als verpacken“

Anette Dierkes und Andreas Bremer sind mit ihrem „Outdoorplace“ besondere Wege gegangen

Von Alice Koch

**Körbecke.** Normalerweise läuft es in der Geschäftswelt so, dass erst der Laden und dann eventuell ein dazugehöriger Onlineshop eröffnet wird. Nur nicht in Körbecke, da ticken die Uhren anders.

17 Jahre ist es her, dass Anette Dierkes und ihr Mann Andreas Bremer ihren Onlineshop „Outdoorplace“ eröffnet haben. „Damit gehörten wir zu den ersten und standen in den Suchmaschinen immer ganz vorne“, erinnert sich Andreas Bremer. Ein Geschäft hatten sie damals nicht. „Wir haben uns immer schon gerne bewegt und wussten, dass dafür die richtige Kleidung wichtig ist“, erklärt Anette Dierkes, wie sie auf die Idee gekommen sind, einen Online-Shop für Outdoor-Kleidung zu eröffnen.

Das Interesse der Kunden war groß. Nicht nur im Internet. Immer mehr Menschen aus der Region wollten auch vor Ort einkaufen. „Wir haben dann anfangs die Kleidung im Dachgeschoss unseres Wohnhauses und in unserer Garage verkauft“, erinnert sich die gelernte Sportlehrerin und -therapeutin. Das habe dann zu der Idee geführt, ein Geschäft zu eröffnen.

2010 war es soweit, und Anette Dierkes und Andres Bremer haben mitten auf dem platten Land in Körbecke ihren „Outdoorplace“ am Wanneweg 1 eröffnet. Die Standortwahl war dabei familienfreundlich gewählt,



Erst Onlineshop, dann Ladenlokal: Anette Dierkes und ihr Mann Andreas Bremer sind mit ihrem „Outdoorplace“ einen besonderen Weg gegangen – und das mit Erfolg. Foto: Alice Koch

denn das Wohnhaus liegt direkt gegenüber.

Auf einer Verkaufsfläche von rund 180 Quadratmetern wurde nun auch vor Ort alles angeboten, was die Herzen der Outdoor-Fans höher schlagen lässt: Von Funktionskleidung, Jogging-

schuhen und Nordic-Walking-Zubehör über Regenjacken, Fleeceshirts und Wanderschuhen bis hin zu Fahrradtaschen und Freizeitkleidung. Wobei Anette Dierkes und Andreas Bremer ausschließlich fair produzierte Produkte einkaufen.

Im Laufe der Jahre rückte der Onlineshop immer weiter in den Hintergrund und fungiert heute in erster Linie als virtuelles Schaufenster. Dort werden die Kunden über besondere Aktionen und neue Produkte informiert, die sie nach wie vor

auch online bestellen können. „Mittlerweile verkaufen wir aber deutlich mehr vor Ort als über das Internet“, sagt Anette Dierkes. Eine Entwicklung, die sie nicht bedauert. Im Gegenteil, denn das Verkaufen mache deutlich mehr Spaß als das Ver-

packen. „Ich bekomme sofort ein Feedback der Kunden, sie berichten mir von Wander- oder Fahrradreisen mit unseren Produkten, und ich kann bei der Auswahl der richtigen Kleidung, Schuhen oder Rucksäcken helfen“, schildert die 53-Jährige. Auf eine umfassende Beratung legt sie besonderen Wert. Ihre drei langjährigen Mitarbeiterinnen werden bei der Beratung zu Schuhen und Kleidung umfassend geschult, so dass sie alle auf dem gleichen Wissensstand sind. Die gute Beratung hat sich herumgesprochen und ist vermutlich auch das Erfolgsrezept, denn neben vielen langjährigen Kunden kommen auch immer wieder neue. „Diese kommen auf Empfehlung ganz bewusst zu uns, denn Laufkundschaft haben wir hier nicht“, lacht Anette Dierkes.

Viele neue Kunden kämen aber auch, weil sie in der Coronapandemie die Nahziele zum Wandern oder Fahrradfahren für sich (wieder-)entdeckt hätten. „Dank unserer treuen Kunden kommen wir ganz gut durch die Krise“, berichtet Anette Dierkes. Im ersten Lockdown im März hätten diese vermehrt wieder online bestellt und so das Geschäft unterstützt. Jetzt, im zweiten Teil-Lockdown kommt dem „Outdoorplace“ sein Standort zugute: Kein Gedränge, keine lästige Parkplatzsuche und Mitarbeiterinnen, die sich viel Zeit für die persönliche Beratung nehmen – und das geht eben nur offline.

## „youngcaritas“ ausgezeichnet

**Warburg/Paderborn.** Mit dem Pauline-von-Mallinckrodt-Preis hat die Caritas-Stiftung für das Erzbistum Paderborn wieder Ehrenamtliche ausgezeichnet, die sich für den gesellschaftlichen Zusammenhalt stark machen. Der dritte Platz beim Sonderpreis „Junges Ehrenamt“, dotiert mit 1000 Euro, ging an das Projekt „Herzenspost – Wir schreiben Briefe, bis wir uns wiedersehen“ der „youngcaritas“ Warburg. Bei der Aktion haben Jungendliche und junge Erwachsene Bewohnern von Alten- und Pflegeheimen in der Corona-Zeit eine Freude bereitet.

## Weihnachten zu Hause

**Borgentreich.** Unter dem Titel „Gott kommt uns nahe“ liegt das kostenlose Heft „Heiliger Abend und Weihnachten zu Hause“ in den Kirchen des Pastoralverbundes Borgentreicher Land aus. Das Heft enthält Anregungen, um im Kreis der Familie vor allem mit jüngeren Kindern die Festtage zu gestalten, auch in der durch Corona geprägten Zeit.

## Verkauf von Christbäumen

**Lütgeneder.** In Lütgeneder werden am Samstag, 12. Dezember, auf dem Vorplatz der Weißholzhalle Weihnachtsbäume verkauft. Organisator von 13 bis etwa 17 Uhr ist der Hallenbetrieberverein.

## Team-Is-Tec.de

### Ihr Spezialist für Alu-Überdachungen



Sichern Sie sich dieses Jahr noch die günstigen 2020-Preise!

Breite x Tiefe	mit 16 mm Polycarbonatplatten	mit 8 mm VSG Glas
5,00 x 3,00	2.900,-	4.000,-
6,00 x 3,00	3.000,-	4.300,-
5,00 x 4,00	3.200,-	4.300,-
6,00 x 4,00	3.500,-	4.800,-

inkl. Montage

Weitere Preise auf unserer Internetseite. Wir liefern und montieren jedes gewünschte Maß. Alle Preise inkl. Montage ab Oberkante Fundamente. Fahrt- oder Wegstrecke von 200 KM ab PLZ 32584. Alle Überdachungen auch als Bausatz zur Selbstmontage geeignet. Bauantrag ist nicht im Preis inbegriffen.



**Team-Is-Tec**  
Ihr Spezialist für Alu-Überdachungen

**Besichtigung der Ausstellung nur nach vorheriger Terminabsprache!**

Inh. Thorsten Schmidt • Königstr. 82-86 • 32584 Löhne  
Fon 052 23-655 04 32 • info@team-is-tec.de

**Konrad**

**JETZT** über 20 verschiedene Design-Vinyl-Klickvarianten direkt zum Mitnehmen...  
... und über 100 weitere Klick- und Klebevarianten am nächsten Arbeitstag lieferbar!



zum Beispiel:  
**Design-Vinyl-Klickvariante Joka 330**  
4,5 mm stark, 0,4 mm Nuttschicht  
statt UVP/m<sup>2</sup> 39,95 jetzt **29,95**  
**Restposten Design-Vinyl-Klick** ab m<sup>2</sup> **19,99**  
Viele Designs sehen Sie in 200 x 300 cm großen Musterflächen!

**JOKA**  
FACHBERATER

**Industriestr. 7 | 34414 Warburg | Tel. 05641-740600**

wehr Infos?  
[www.warburger-hanse.de](http://www.warburger-hanse.de)



Warburger **HANSE**

**Jede Zeitung wird von 2,7 Personen gelesen.**



Quelle: ZMG Bevölkerungsumfrage 2017 / IVW I/2017, MA 2017

**Sie suchen ein Geschenk mit hohem Informationsgehalt und Unterhaltungswert?**

Verschenken Sie doch mal ein Zeitungsabo!

Ob zum Geburtstag, zur Hochzeit oder zu einem anderen Anlass. Mit einem Geschenk-Abonnement des WESTFALEN-BLATTES wählen Sie ein Präsent, das mehr als 300 Mal im Jahr Freude bereitet und immer gut informiert.

Die Laufzeit des Abos bestimmen Sie selbst. Egal ob ein Monat, ein Jahr oder unbefristet.



Einfach unter [www.westfalen-blatt.de/geschenkabo](http://www.westfalen-blatt.de/geschenkabo)  
per E-Mail unter [abo@westfalen-blatt.de](mailto:abo@westfalen-blatt.de)  
oder telefonisch unter **0521/585-100**  
bestellen und Freude verschenken!

**WESTFALEN-BLATT**  
die Lokalzeitung




Selbst der Weihnachtsmann muss auf Abstand gehen: Die Konferenz mit den Elfen der Weihnachtswerkstatt findet vom Homeoffice aus online statt. Foto: avs

# Weihnachten in Corona-Zeiten

Kreativ werden und Neues ausprobieren

Die andauernde Corona-Pandemie wird sich auf das Weihnachtsfest auswirken. Aber darin kann sogar die Chance auf ein besonders schönes Fest der Liebe stecken.

Der Bummel über den Weihnachtsmarkt, der Adventsbrunch im großen Freundeskreis, die Weihnachtsfeier mit den Kollegen und viele andere liebevoll gewonnene Rituale wird es in diesem Jahr wohl nicht geben. Auch wenn für viele die Enttäuschung darüber zunächst groß sein mag, lässt sich der Situation durchaus etwas Positives abgewinnen. „Natürlich wird die Weihnachtszeit für die allermeisten anders aussehen als in der Vergangenheit. Doch anders bedeutet ja nicht automatisch schlechter. Mit Optimismus und Kreativität lässt sich auch unter Corona-Bedingungen eine sehr besinnliche Adventszeit gestalten“, sagt Andrea Jakob-Pannier, Psychologin bei der Barmer.

**Ein Plus an Zeit**  
Wer sich auf die neue Situation einlässt, kann vor al-

lem den Stress in diesem Jahr deutlich reduzieren. Durch die Kontaktbeschränkungen muss niemand von einer Verpflichtung zur nächsten hetzen. So entsteht Zeit für Dinge, die vielleicht in den vergangenen Jahren zu kurz gekommen sind, gerade in Familien mit Kindern. Warum die Plätzchen in diesem Jahr nicht mit dem Nachwuchs gemeinsam backen oder endlich mal wieder den Baumschmuck selbst basteln, so wie man es vielleicht noch aus der eigenen Kindheit kennt? Das Besorgen der Geschenke kann nach Ansicht der Expertin in diesem Jahr ebenso deutlich stressfreier ausfallen. „Da volle Geschäfte ein Tummelplatz für das Corona-Virus sind, sollte man auf die üblichen Einkaufsroutinen verzich-

ten. Wie wäre es mit etwas Selbstgebasteltem? Oder man schenkt kostbare Zeit, um wieder mal mit Freunden schöne Momente zu genießen“, so Jakob-Pannier. Auch mit Gutscheinen, die sonst als etwas lieblos gelten, kann man in diesem Jahr gut auftrumpfen. Denn mit einem Coupon für einen Restaurantbesuch oder eine Kulturveranstaltung lassen sich diese aktuell krisenbeutelten Branchen gut unterstützen.

**Getrennt und dennoch zusammen**  
Was vielen besonders schwerfallen wird, ist der Verzicht auf die üblichen Familientreffen. Oft ist Weihnachten das einzige Fest im Jahr, an dem wirklich alle Familienmitglieder zusammenkommen, auch die, die weiter entfernt,

eventuell sogar im Ausland wohnen. „Auch, wenn einige persönliche Treffen nicht stattfinden können, sollte man darauf achten, dennoch in Kontakt zu bleiben. Dort, wo es technisch möglich ist, sollte man versuchen ein digitales Familientreffen zu organisieren. Das ersetzt zwar keine Umarmung, hilft aber gegen Einsamkeit“, sagt die Expertin. Für Verwandte, die keinen Internetzugang haben, lassen sich die Weihnachtsgrüße per Telefonat, Video- oder Audiobotschaft gestalten. Alternativ kann man auch eine fast in Vergessenheit geratene Tradition wiederaufleben lassen, indem man einen Weihnachtsbrief schreibt und ein paar Fotos dazulegt. „Wichtig ist, dass man Familie und Freunden in diesen Tagen zeigt: Wir denken an euch. Ihr seid nicht allein. Wir stehen diese schwierige Zeit gemeinsam durch. Auch wenn uns Corona räumlich trennt, emotional rücken wir enger zusammen“, so der abschließende Rat von Jakob-Pannier.

**Gesund & fit**



Zusammengestellt von  
**Nicole Koch**  
[n.koch@westfalen-blatt.de](mailto:n.koch@westfalen-blatt.de)  
0521/585-509

# Auf die Plätzchen, fertig, los!

Weihnachtsbäckerei mit Kindern – Tipps der Verbraucherzentrale

Spritzgebäck, Nuss-Makronen, bunte Mürbeteigplätzchen mit Zuckerstreuseln und als Krönung noch ein reichhaltig bestücktes Lebkuchenhaus mit Zuckerguss!

Jetzt, wo Besuche und Freizeitaktivitäten stark eingeschränkt sind, ist das Rühren, Ausrollen, Ausstechen, Verzieren und Backen von Weihnachtsplätzchen und Co. ein willkommener Spaß und eine gute Idee, um Oma, Opa und andere liebe Menschen mit selbst gemachten Leckereien zu beschenken. Dies geht dies auch auf dem Postweg.

„Die Weihnachtsbäckerei macht allen Beteiligten viel Freude. Plätzchen nach dem Backen probieren ja, aber rohen Teig und Zuckerguss mit Eiweiß naschen besser nicht“, rät die Verbraucherzentrale NRW zum richtigen Backrezept: „Bakterien im Mehl und Eiweiß im Zuckerguss können nach ausgiebigem Schlecken den Magen verderben.“

Damit der Plätzchenspaß auch ohne Bauchweh gelingt, sollten folgende Tipps

der Verbraucherzentrale NRW beachtet werden:

**Selbst gemachte Plätzchen:** Gemeinsames Plätzchenbacken in der Vorweihnachtszeit ist eine prima Gelegenheit, um Kindern beim Spaß am Ausstechen und Verzieren einfache Kenntnisse und Fertigkeiten in der Küche zu vermitteln. Zutaten wie Mehl, Zucker, Butter, Eier, Nüsse, Vanille oder Zimt zu einem Plätzchenteig zu verarbeiten ist kinderleicht. Und in puncto Qualität können selbst gemachte Plätzchen dem Vergleich mit den Fertigprodukten aus dem Supermarkt spielend standhalten.

**Keks- und Lebkuchenteig:** Roh besser nicht naschen! Im Mehl aus Weizen und Dinkel können krankheitsregende EHEC-Bakterien enthalten sein, die erst beim Backen ab einer Temperatur von 70 Grad Celsius abgetötet werden. Damit keine der bösen Bakterien in den Kindermund gelangt, sollten nach dem Hantieren mit Mehl alle be-

nutzen Flächen in der Küche und die verwendeten Utensilien (Brett, Teller, Schüssel und Rührgerät) gereinigt und die Hände sorgfältig gewaschen werden.

**Zuckerguss ohne Frisch- ei:** In vielen Familien darf das Backen oder das Basteln und mit Süßigkeiten Bekleben von Lebkuchenhäusern nicht fehlen. In Rezepten oder Bastelanleitungen wird häufig die Herstellung des Zuckergusses mit Eiweiß empfohlen. Doch auf der Schale und im Inneren von rohen Eiern können Salmonellen lauern. Diese für Kinder, Schwangere, ältere und immungeschwächte Menschen gefährlichen Krankheitserreger können nach dem Genuss des Zuckergusses mit rohem Eiweiß eine üble Lebensmittelinfektion auslösen. Finger abschlecken und Zuckerguss naschen – auch wenn er getrocknet ist – sind deshalb tabu!

Im Handel gibt es zwar Zuckerleber ohne Ei. Doch wegen langer Zutatenlisten mit Zusatz- und Farbstof-

fen, zu kleinen Mengen und gesalzenen Preisen rät die Verbraucherzentrale NRW vom Kauf eher ab. Ein schneeweißer Zuckerleber lässt sich auch einfach und kostengünstig ohne Eiweiß herstellen – nämlich aus dem abgetropften Sud von Kichererbsen aus Dose oder Glas, aufgeschlagen und vermischt mit Puderzucker.

**Kontra Fertigteige:** Die backfertigen Rollen und Platten aus der Kühltheke enthalten häufig viele hochverarbeitete Zutaten und Zusatzstoffe: Emulgatoren, Feuchthalte- und Antioxidationsmittel binden den Teig und machen ihn länger haltbar. Klassische Zutaten wie Eier und Zucker werden oft durch industriell hergestelltes Volleipulver und einen Mix aus Süßungsmitteln ersetzt. Auch der Anteil an Schokolade, Kakao und Nüssen ist bei Fertigteigen eher gering.

Tipps und Rezepte rund um die Weihnachtsbäckerei mit Kindern gibt es online unter [www.verbraucherzentrale.nrw/plaetzchen](http://www.verbraucherzentrale.nrw/plaetzchen).



Die von den Grünhelmen beschäftigten lokalen Arbeiter beim Betonieren.



Die Frauen holen Sand für den Beton aus dem Fluss.

Foto: Tobias Steverding



Beim Bau der Schule geht es um ihre Zukunft.

Foto: Gruenhelme



Es ist geschafft, die Schule steht.

Foto: Grünhelme

## Das ganze Dorf hilft beim Bau der Schule

Grünhelme helfen in Sierra Leone – WESTFALEN-BLATT-Weihnachtsaktion unterstützt gemeinnützige Organisation

Von Simon Bethlehem, Grünhelm aus Gütersloh

**Mansadu.** Schon wieder steckt der Geländewagen fest. Wieder aussteigen, die Schaufel von der Ladefläche nehmen und im Schlamm buddeln. Es ist heute schon das dritte Mal, und es zehrt an unseren Kräften. Die Strecke von der Provinzhauptstadt Kabala bis in unseren Projektort Mansadu, ganz im Osten des kleinen westafrikanischen Landes Sierra Leone, ist 150 Kilometer lang. In der Trockenzeit ist sie in sieben bis acht Stunden zu bewältigen. In der Regenzeit kann es auch mal zwei Tage dauern. Die Piste ist nicht asphaltiert. Es gibt tiefe Schlammflücher, die uns stoppen. Dann müssen wir manchmal im Wagen übernachten.

Sierra Leone ist eines der ärmsten Länder der Welt. Ein blutiger Bürgerkrieg von 1991 bis 2002 und die ver-

heerende Ebola-Epidemie 2014 haben ihr übriges getan. Infrastrukturell ist das Land katastrophal aufgestellt. Das betrifft Straßen, Bildung, Ernährung und die medizinische Versorgung. Egal, ob Lebenserwartung, Brutto-Inlandsprodukt oder Arbeitslosigkeit: Sierra Leone gehört bei fast allen Ländervergleichen zu den schlechtesten. Die Quote der Erwachsenen, die lesen und schreiben können, beträgt bei Menschen über 15 Jahren laut der Unesco gerade einmal 43 Prozent, bei Frauen dieses Alters nur 35 Prozent.

Bildung ist der Bereich, in dem wir Grünhelme unterstützen möchten. Wir arbeiten bewusst in sehr abgelegenen Landesteilen, weil dort sonst kaum Unterstützung ankommt. Seit dem Start unserer Projekte in Sierra Leone 2018 haben wir eine Grundschule für mehr als 400 Kinder und eine wei-

terführende Schule für mehr als 150 Kinder gebaut. Momentan arbeiten wir an einer zweiten Grundschule und einer Oberstufenschule. An letzterer können Jugendliche das Abitur machen. Eine solche Schule gibt es in dieser ländlichen Region nirgends.

Die Schulen sollen Chancen für die kommenden Generationen schaffen: die Zukunft auch anders gestalten zu können als den scheinbar vorbestimmten Weg des selbstversorgenden Bauern zu gehen, der seine Familie kaum ernähren kann. Bildung ist somit immer auch eine Chance auf mehr Selbstbestimmung, mehr Möglichkeiten im Leben.

Die Oberstufenschule entsteht in Mansadu, wo wir auch schon die weiterführende Schule gebaut haben. In Mansadu ist die Lebensweise sehr traditionell. Die Frauen schneidern die Haushalt, helfen bei der Ernte und verkaufen die Überschüsse auf dem Markt. Die Männer sind auf den Feldern beschäftigt, sammeln Feuerholz oder bessern die Lehmhäuser aus.

Das Oberhaupt des Ortes und der umliegenden Dörfer ist der so genannte Paramount Chief. Dieser Posten ist ein Relikt aus der Kolonialzeit. Die Briten setzten Chiefs ein, um ihre Herrschaft in den abgelegenen Gebieten zu sichern. Auch nach der Unabhängigkeit 1961 wurde das System der Paramount Chiefs aufrechterhalten – bis heute sind sie

in den ländlichen Regionen die wichtigsten Akteure: Sie verteilen das Land und regeln Konflikte innerhalb des Dorfes, etwa wenn die Kuh des einen den Reis des anderen zertrampelt hat.

Der zuständige Paramount Chief für das Dorf Mansadu heißt Seku Fina Kali Marah der Fünfte. Chief Seku ist unser Hauptansprechpartner bei unserem Schulbauprojekt in Mansadu und die



»In Sierra Leone haben wir unter anderem eine Grundschule für 400 Kinder gebaut.«

treibende Kraft. Die neue Schule war seine Idee, für die er bei den Schulbehörden lange geworben hat.

Bei meinem ersten Besuch im Dorf, mitten in der Regenzeit, war unser Geländewagen wenige Kilometer vor Mansadu in einem Schlammloch stecken geblieben. Es regnete in Strömen und dämmerte bereits. Das Wasser im Schlammloch stieg immer höher und es war aussichtslos, den Wagen

zu befreien. So mussten meine Kollegin und ich die Nacht im Auto schlafen. Am nächsten Morgen war das halbe Dorf mit Schaufeln und Spitzhacken um den Wagen versammelt, um ihn auszugraben. Sogar Frühstück wurde uns gebracht. Da wussten wir: Hier sind wir richtig, diese Community kann anpacken! Denn das wird bei dem gemeinsamen Schulbauprojekt auch gebraucht. Zwar haben wir ein lokales Bau-Team mit 15 Leuten angestellt, die den ortsüblichen Lohn erhalten. Aber kleinere Arbeiten sind Aufgabe der Dorfgemeinschaft, die sie unentgeltlich verrichten. So bringen die Frauen jeden Morgen Wasser, das wir zum Anmischen von Beton oder Mörtel brauchen, aus dem nahe gelegenen Fluss auf die Baustelle. Auch der Sand wird aus dem Fluss gegraben und auf die Baustelle gebracht. Natursteine finden sich in den Wäldern, auch sie müssen hergeschleppt und zertrümmert werden, um damit Beton herstellen zu können. All dies liegt in den Händen der Dorfgemeinschaft, die von Chief Seku koordiniert wird.

Natürlich läuft nicht immer alles reibungslos: Mal haben wir morgens kein Wasser auf der Baustelle, mal fehlt der Sand. Uns ist bewusst, dass wir der Dorfgemeinschaft eine Menge abverlangen – aber genau das ist die Idee: Wenn das Gebäude fertig ist, hat jede und jeder aus dem Dorf mitgeholfen. Es ist ihre Schule, die sie

zum größten Teil selbst gebaut haben.

Die Arbeiten sind nicht mit denen auf deutschen Baustellen gleichzusetzen. Das meiste ist Handarbeit. Es gibt keinen Bagger, keinen Kran, keinen Gerüstbauer. Die Mauersteine machen wir mit eigens dafür geschweißten Stahlformen aus einem Sand-Zement-Gemisch selbst. Sogar der Kies zum Betonieren muss mit Vorschlagshämmern und Fäusteln aus den Natursteinen gebrochen werden. Das Holz für den Dachstuhl stammt aus umliegenden Wäldern. Auf unserer Baustelle ist Einfallreichtum gefragt. Immer wieder tauchen Probleme auf, für die es mit den bescheidenen vorhandenen Mitteln Lösungen zu finden gilt.

Und auch das Leben im Dorf verlangt verwöhnten Mitteleuropäern einiges ab: Wir leben, wie alle anderen auch, in einem kleinen Häuschen ohne Strom und fließendes Wasser. Die Toilette ist ein Loch im Boden. Bei der Ernährung sind wir auf das angewiesen, was es auf dem Markt gibt. Meist essen wir Reis mit einer Soße aus Erdnüssen oder Blättern der Maniokwurzel. Natürlich ist all dies eine Einschränkung, aber es würde sich falsch anfühlen, wenn wir unseren gehobenen Lebensstandard künstlich aufrechterhielten. Dadurch könnten Hierarchien oder Neid entstehen.

Die Armut ist im Alltag der Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner in Sierra Leo-

ne allgegenwärtig. Unter- oder Mangelernährung ist vielen Kindern anzusehen. Selbst kleine Infektionen können lebensgefährlich sein, weil es keine ärztliche Versorgung gibt. Erst seit kurzem ist der Schulbesuch für jedes Kind kostenlos. Doch es fehlen Gebäude, es muss in überfüllten Räumen oder draußen unterrichtet werden. In der Regenzeit fällt der Unterricht vielerorts oft aus. Der Bau von Schulen und damit die Chance auf Bildung ist nur ein kleiner Beitrag. Doch wir sind überzeugt: Nur mit Bildung gelingt der langfristige Kampf gegen Armut.



Wenn Sie mehr über die Grünhelme erfahren möchten, die 2003 von Christel und Rupert Neudeck aus Troisdorf gegründet wurden, dann hören Sie sich den Podcast „Romantik reicht nicht“ an, den Sie auf YouTube finden. Eine Stunde lang erzählt die heute 77 Jahre alte Christel Neudeck aus dem bewegten Leben des Ehepaares, das auch die Rettungs- und Hilfsorganisation Cap Anamur gegründet hat.

**Grünhelme** WESTFALEN-BLATT  
die Lokaltzeitung

Die WESTFALEN-BLATT-Weihnachtsspendenaktion unterstützt diesmal die Arbeit der gemeinnützigen humanitären Grünhelme um den Gütersloher Simon Bethlehem. Bitte nutzen Sie das Konto

**Grünhelme e.V.**  
Deutsche Bank  
IBAN DE92 7007 0024 0200 0008 00  
Stichwort „Leserspende“

Für eine Spendenquittung notieren Sie bitte Ihre Adresse auf dem Überweisungsträger. Fragen zur Spendenaktion? Wir helfen Ihnen unter 0521/58 52 54

# Amtliche Bekanntmachung der Stadt Willebadessen



## Stadt Willebadessen

- Der Bürgermeister -

6. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtteil Borlinghausen  
hier: Frühzeitige öffentliche Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Ausschuss für bauliche und wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Willebadessen hat in seiner Sitzung am 08.10.2020 beschlossen, das Verfahren zur 6. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtteil Borlinghausen einzuleiten. Des Weiteren hat der Ausschuss für bauliche und wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Willebadessen in seiner Sitzung am 02.12.2020 die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Gegenstand der Planung:

Gegenstand der Planänderung ist es, den Biomassehof Borlinghausen in seinen Grenzen planungsrechtlich abzusichern sowie die planungsrechtlichen Voraussetzungen einer Erweiterung ohne Beschränkungen des § 35 BauGB (Außenbereich) zu schaffen.

Im Rahmen der Flächennutzungsplanänderung soll statt der „Fläche für die Landwirtschaft“ entsprechend der städtebaulichen Zielvorstellungen der Stadt Willebadessen ein Sonderbaugelände mit der Zweckbestimmung „Biomassehof Borlinghausen“ dargestellt werden.

Geltungsbereich der Planung:

Das Plangebiet befindet sich nördlich des Stadtteils Borlinghausen direkt an der Bahnstrecke zwischen Willebadessen und Warburg, ca. 300 m westlich der Ortsumgehung L828.

## Stadt Willebadessen

- Der Bürgermeister -

Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 4  
„Sonderbaufeld Biomassehof Borlinghausen“ im Stadtteil Borlinghausen  
hier: Frühzeitige öffentliche Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

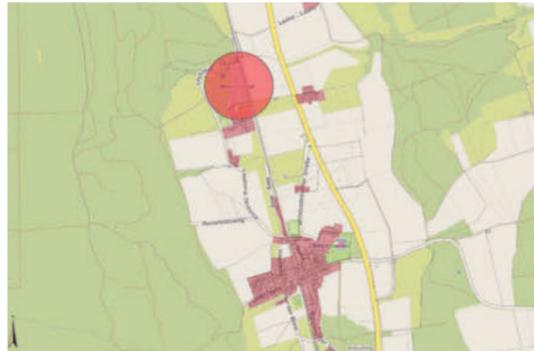
Der Ausschuss für bauliche und wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Willebadessen hat in seiner Sitzung am 08.10.2020 beschlossen, das Verfahren zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 4 „Sonderbaufeld Biomassehof Borlinghausen“ im Stadtteil Borlinghausen einzuleiten. Des Weiteren hat der Ausschuss für bauliche und wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Willebadessen in seiner Sitzung am 02.12.2020 die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Gegenstand der Planung:

Gegenstand der Planänderung ist es, den Biomassehof Borlinghausen in seinen Grenzen planungsrechtlich abzusichern sowie die planungsrechtlichen Voraussetzungen einer Erweiterung ohne Beschränkungen des § 35 BauGB (Außenbereich) zu schaffen.

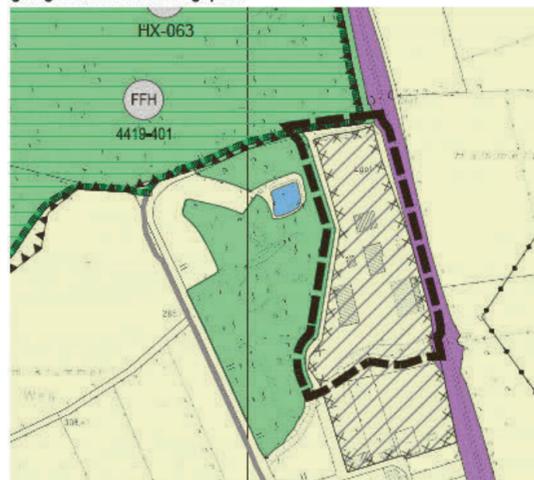
Geltungsbereich der Planung:

Das Plangebiet befindet sich nördlich des Stadtteils Borlinghausen direkt an der Bahnstrecke zwischen Willebadessen und Warburg, ca. 300 m westlich der Ortsumgehung L828.

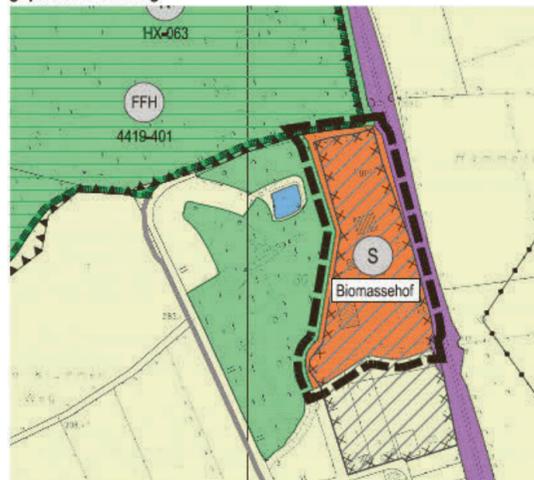


Der ca. 3,5 ha große Geltungsbereich ist Teil der Gemarkung Borlinghausen, Flur 8, mit dem Flurstück 95 und Flur 1 mit den Flurstücken 5, 26, 28 und 66. Der räumliche Geltungsbereich ist im beigefügten Übersichtsplan, der keine Planangaben enthält, gekennzeichnet.

### gültiger Flächennutzungsplan



### geplante Änderung



Gem. § 3 Abs. 1 BauGB ist die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebiets in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich zu unterrichten; ihr ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben (frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit). Auch Kinder und Jugendliche sind Teil der Öffentlichkeit im Sinne des Satzes 1.

Der Planentwurf zur 6. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtteil Borlinghausen wird gem. § 3 Abs. 1 BauGB in der Zeit vom

**21.12.2020 bis einschließlich 05.02.2021**  
bei der Stadtverwaltung Willebadessen, Rathaus in Peckelsheim, Abdinghofweg 1, 34439 Willebadessen während der Dienststunden öffentlich ausgelegt.  
Die Dienststunden sind:  
montags bis freitags von 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr  
donnerstags von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

**Anmerkung (Stand 16.03.2020)**  
Auf die veränderten Vorschriften zur Öffentlichkeitsbeteiligung angesichts der Coronaviruspandemie bei Bauleitverfahren wird hiermit hingewiesen:  
Um die dynamische Verbreitung des Coronavirus zu verlangsamen, die Beschäftigten im Rathaus zu schützen und den Betrieb der Gemeindeverwaltung sicherzustellen, ist das Rathaus seit dem 17.03.2020 für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen.  
Trotz der aktuellen Corona-Lage ist die Möglichkeit der persönlichen Einsichtnahme bei der Stadtverwaltung Willebadessen, Rathaus in Peckelsheim, Abdinghofweg 1, 34439 Willebadessen gewährleistet. Die Unterlagen sind in einem separaten Raum des Rathauses zugänglich. Der Raum darf aus Gründen des Infektionsschutzes und der Vorsorge nur einzeln betreten werden.  
**Bürgerinnen und Bürger, die persönlich Einsicht nehmen möchten, vereinbaren dazu bitte vorab einen Termin mit den Mitarbeitern des Bauverwaltungsamtes (Tel.: 05644/88-52, Email: c.wiederhold@willebadessen.de).**

Die auszulegenden. Unterlagen werden zusätzlich in das Internet eingestellt:  
<https://www.willebadessen.de/de/buergerservice/bauen-wohnen/FNP-offene-Verfahren.php>  
Während der Auslegungsfrist kann sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planabsichten informieren; es wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben (Anhörung).  
Willebadessen, den 04.12.2020 **gez. i.V. Anita Poschmann**

Dies sind die Amtlichen Bekanntmachungen für den Desenberg-Boten, Nr. 50, 13. Dezember 2020

# Hansestadt WARBURG



## Öffentliche Bekanntmachungen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Der Bürgermeister der Hansestadt Warburg  
Warburg, den 13. Dezember 2020

Bahnstraße 28 | 34414 Warburg | Tel. 0 56 41 / 92-0  
Fax 0 56 41 / 92-582 | E-Mail: info@warburg.de | Internet:www.warburg.de

Hansestadt Warburg  
Der Bürgermeister

Bezirksregierung Detmold  
Detmold, den 07.12.2020  
Dezernat 33  
Leopoldstraße 15  
32756 Detmold

Ländliche Entwicklung, Bodenordnung  
Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Warburg Nord  
Az.: 33 - 81808 H. O. 015 - Telefon: 05231/71-3307

### Öffentliche Bekanntmachung

#### Vorlage der Ergebnisse der Wertermittlung (Offenlegung)

#### Anhörungstermin über die Ergebnisse der Wertermittlung

im Vereinfachten Flurbereinigungsverfahren 81808 Warburg Nord liegen die Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung gemäß § 32 Satz 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794) in der Zeit vom

**11. Januar bis zum 22. Januar 2021**  
in der Zeit von 08:30 bis 15:00 Uhr  
bei der Bezirksregierung Detmold

Leopoldstr. 15,  
Raum D 230,  
32756 Detmold

zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus (Offenlegung). Bedienstete des Dezernates 33 werden zur Erläuterung der ausgelegten Wertermittlungsergebnisse anwesend sein.

Im Anschluss an die Vorlage der Ergebnisse der Wertermittlung folgt der Anhörungstermin über die Ergebnisse der Wertermittlung gemäß § 32 Satz 2 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG).

Diese Termine finden ebenfalls statt vom

**11. Januar bis zum 22. Januar 2021**  
in der Zeit von 08:30 bis 15:00 Uhr  
bei der Bezirksregierung Detmold

Leopoldstr. 15,  
Raum D 230,  
32756 Detmold

zu dem die Teilnehmer hiermit geladen werden. In diesem Anhörungstermin werden die Ergebnisse der Wertermittlung im Einzelnen erläutert.

Zur Verfahrensbeschleunigung und zur Organisationsvereinfachung sind den Teilnehmern angeboten, Einsichtnahme und Anhörungstermin an einem Tag durchzuführen.

Aufgrund der aktuellen Lage der Corona-Pandemie ist für beide Termine zur Terminwahrnehmung eine telefonische Voranmeldung erforderlich unter

**05231/71-3317 - Herr Heid**

Zudem wird auf die Beachtung der „Verordnung zum Schutz vor Neuinfizierung mit dem Coronavirus SARS-CoV-2“ in der gültigen Fassung verwiesen.

Das Betreten des Dienstgebäudes der Bezirksregierung ist zurzeit nur durch den Haupteingang und mit sofortiger Anmeldung am Empfang möglich.

Die Beteiligten sollten auch die Möglichkeit nutzen, Fragen zu den Ergebnissen der Wertermittlung unter der angegebenen Telefonnummer fernmündlich zu stellen.

Die Grundlage der Wertermittlung bilden die Bodenrichtwerte, die im Jahr der Unterzeichnung der abgeschlossenen Planvereinbarung gültig waren, in Verbindung und unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Bundesbodenschätzung. Diese sind einvernehmlich mit den Beteiligten in den jeweiligen Vereinbarungen festgesetzt worden.

Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung können von den Beteiligten in diesem Anhörungstermin oder schriftlich **bis zum 22. Februar 2021** bei der Bezirksregierung Detmold, Dezernat 33, 32754 Detmold erhoben werden. Diese Einwendungen sind Anregungen zur Änderung der Wertermittlung.

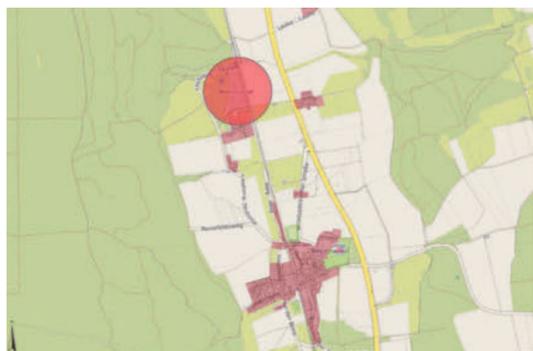
Nach Ablauf der vorgenannten Frist werden die Ergebnisse der Wertermittlung gemäß § 32 Satz 3 FlurbG festgestellt und bekanntgemacht. Erst mit der Feststellung der Ergebnisse nach § 32 Satz 3 FlurbG wird ein Verwaltungsakt begründet, gegen den der Rechtsweg offensteht. Der Rechtsweg bleibt auch allen Teilnehmern offen, die keine Einwendungen erhoben haben.

Bei Nichterscheinen oder bei Nichtklärung zum Verhandlungsgegenstand geht die Flurbereinigungsbehörde davon aus, dass die betreffenden Beteiligten mit den Ergebnissen der Wertermittlung einverstanden sind (§ 134 Abs. 1 FlurbG).

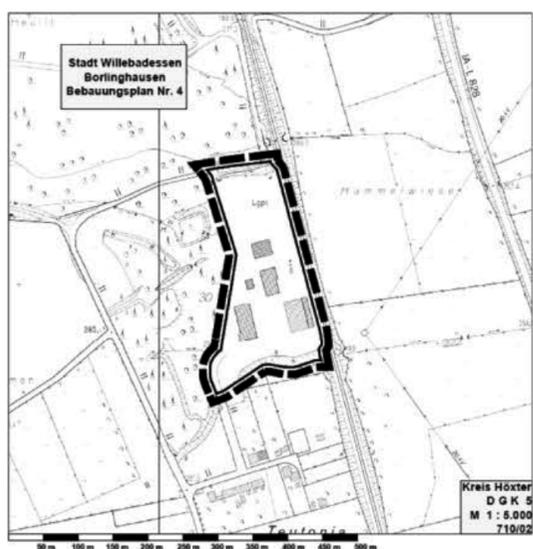
Im Fall einer Vertreterbestellung hat der Bevollmächtigte eine amtlich beglaubigte Vollmacht beizubringen, sofern eine solche Vollmacht nicht schon bei der Flurbereinigungsbehörde vorliegt. Die Beglaubigung der Vollmacht wird von der Gemeinde bzw. Stadtverwaltung gem. § 108 FlurbG gebührenfrei vorgenommen.

Im Auftrag  
gez. Beermann-John (S)  
Oberregierungsvermessungsrat

Der Inhalt der o.a. Bekanntmachung wird zusätzlich auf der Internet - Seite der Bezirksregierung Detmold [http://www.bezreg-detmold.nrw.de/400\\_WirUeberUns/030\\_Die\\_Behoerde/040\\_Organisation/030\\_Abteilung\\_3/030\\_Dezeranat\\_33/index.php](http://www.bezreg-detmold.nrw.de/400_WirUeberUns/030_Die_Behoerde/040_Organisation/030_Abteilung_3/030_Dezeranat_33/index.php) veröffentlicht.



Der ca. 3,5 ha große Geltungsbereich ist Teil der Gemarkung Borlinghausen, Flur 8, mit dem Flurstück 95 und Flur 1 mit den Flurstücken 5, 26, 28 und 66. Der räumliche Geltungsbereich ist im beigefügten Übersichtsplan, der keine Planangaben enthält, gekennzeichnet.



Gem. § 3 Abs. 1 BauGB ist die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebiets in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich zu unterrichten; ihr ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben (frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit). Auch Kinder und Jugendliche sind Teil der Öffentlichkeit im Sinne des Satzes 1.

Der Planentwurf zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 4 „Sonderbaufeld Biomassehof Borlinghausen“ im Stadtteil Borlinghausen wird gem. § 3 Abs. 1 BauGB in der Zeit vom

**21.12.2020 bis einschließlich 05.02.2021**  
bei der Stadtverwaltung Willebadessen, Rathaus in Peckelsheim, Abdinghofweg 1, 34439 Willebadessen während der Dienststunden öffentlich ausgelegt.

Die Dienststunden sind:  
montags bis freitags von 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr  
donnerstags von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

**Anmerkung (Stand 16.03.2020)**  
Auf die veränderten Vorschriften zur Öffentlichkeitsbeteiligung angesichts der Coronaviruspandemie bei Bauleitverfahren wird hiermit hingewiesen:  
Um die dynamische Verbreitung des Coronavirus zu verlangsamen, die Beschäftigten im Rathaus zu schützen und den Betrieb der Gemeindeverwaltung sicherzustellen, ist das Rathaus seit dem 17.03.2020 für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen.

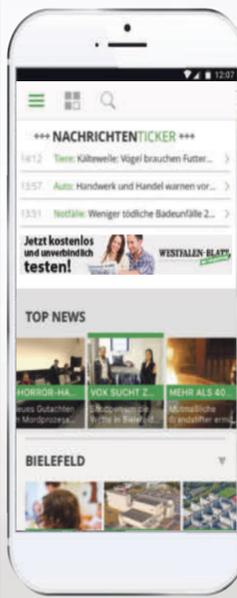
Trotz der aktuellen Corona-Lage ist die Möglichkeit der persönlichen Einsichtnahme bei der Stadtverwaltung Willebadessen, Rathaus in Peckelsheim, Abdinghofweg 1, 34439 Willebadessen gewährleistet. Die Unterlagen sind in einem separaten Raum des Rathauses zugänglich. Der Raum darf aus Gründen des Infektionsschutzes und der Vorsorge nur einzeln betreten werden.

**Bürgerinnen und Bürger, die persönlich Einsicht nehmen möchten, vereinbaren dazu bitte vorab einen Termin mit den Mitarbeitern des Bauverwaltungsamtes (Tel.: 05644/88-52, Email: c.wiederhold@willebadessen.de).**

Die auszulegenden. Unterlagen werden zusätzlich in das Internet eingestellt:  
<https://www.willebadessen.de/de/buergerservice/bauen-wohnen/BP-offene-Verfahren.php>  
Während der Auslegungsfrist kann sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planabsichten informieren; es wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben (Anhörung).  
Willebadessen, den 04.12.2020 **gez. i.V. Anita Poschmann**

## WB-News-App

+++ INKL. PUSH-NACHRICHTEN +++



- sofort wissen, was zählt!

WESTFALEN-BLATT  
die Lokalzeitung

61% lesen ausfüllig  
Sonderbeilagen  
und Sonderseiten.  
Quelle: ZMG Bevölkerungsumfrage 2016

### Warum liest man Anzeigenblätter?

Um über das Angebot der Geschäfte in der näheren Umgebung informiert zu sein!



Das Angebot? **Überzeugend!**

Die Bedienbarkeit? **Überzeugend!**

Der Service? **Überzeugend!**

Und wir? **Überglücklich!**

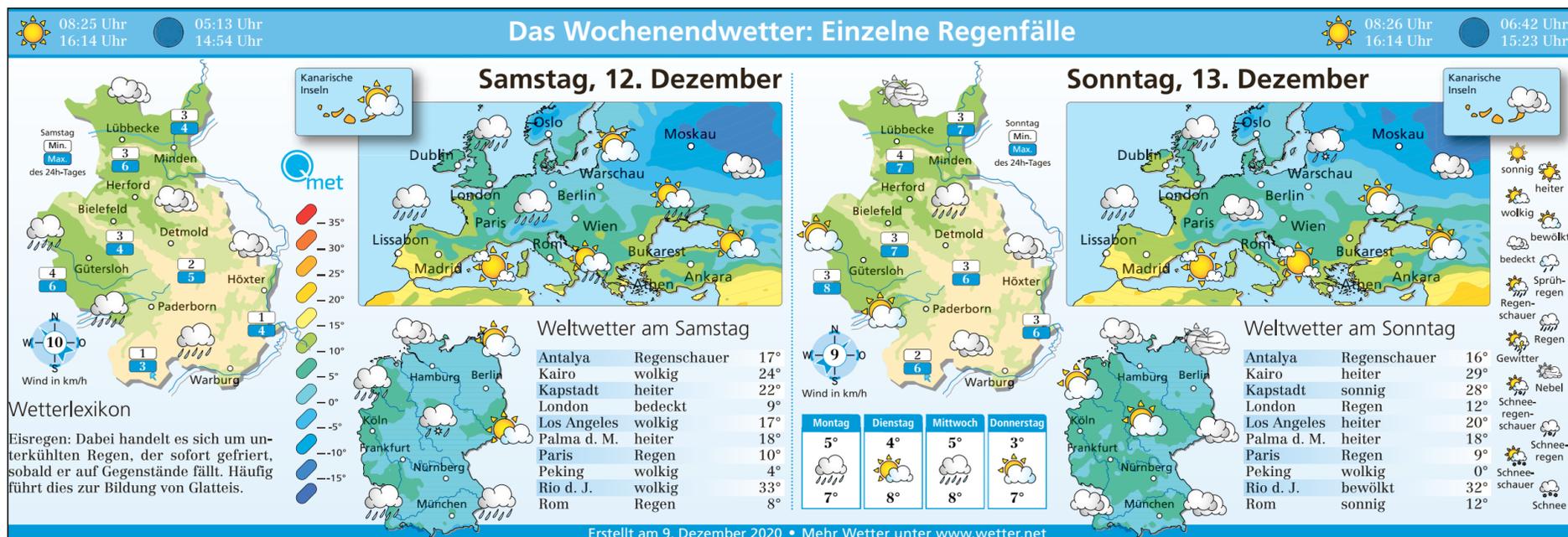
# wb-immo.de

WESTFALEN-BLATT  
die Lokalzeitung

Jede Zeitung wird von  
**2,7 Personen** gelesen.

Quelle: ZMG Bevölkerungsumfrage 2017 / IVW I/2017, MA 2017





## Liebesgrüße von Götz Alsmann

Inspiziert von deutschen Schlagern

**Paderborn.** Götz Alsmann ist zurück. Mit seinem brandneuen Studio-Album „L.I.E.B.E.“. Natürlich war er nie weg. Aber in den vergangenen Jahren hat sich der Meister des deutschen Jazz-Schlagers eher international orientiert gezeigt. Zuerst „In Paris“ (2011), danach „Am Broadway“ (2014) und zuletzt „In Rom“ (2017) lotete er die Songwelten dieser Metropolen und Länder aus, stets kongenial versehen mit entsprechenden deutschen Texten.

Mit „L.I.E.B.E.“ kehrt er nun zurück in hiesige Gefil-

de, musikalisch und sprachlich, und singt eben Lieder über die Liebe. Am Donnerstag, 30. September 2021, tut er das in der Paderborner Paderhalle.

Götz Alsmann: „Es drängt mich, wieder einmal anzudocken an die große Tradition der vergangenen 100 Jahre deutschsprachiger Schlagergeschichte.“ Die Palette der von ihm ausgewählten Lieder reicht von Bert Kaempfers Mitt-60er-Komposition „L.I.E.B.E.“ als Opener – Nat King Cole machte es als „L.O.V.E.“ global unsterblich – bis hin zum Ilse Werner-Titel „Die kleine Stadt will schlafen geh'n“ von 1940 als Finale.

Dazwischen finden sich Pretiosen wie „Man müsste Klavier spielen können“ von Johannes Heesters aus dem 1941er-Tonfilm „Immer nur du“, Greetje Kauffelds sarkastische Liebhaber-Abrechnung „Nur eine schlechte Kopie“ von 1961 oder „Was ich dir sagen will“ aus der Feder von Udo Jürgens und Joachim Fuchsberger.

Alle Stücke sind natürlich in jenem urtypisch eigenen Stil und markanten Sound von Götz Alsmann gehalten. Zusammen mit seinen Mitmusikern gelingt es ihm stets auf faszinierende Weise, jene spannende musikalische Atmosphäre zu erzeugen die für das Programm nötig ist.



Bei Götz Alsmann reichen Schlagern und Jazz einander die Hände. Foto: Jens Koch

### Hier gibt es Karten

telefonisch unter 0521/585-502  
per E-Mail an [ticket@westfalen-blatt.de](mailto:ticket@westfalen-blatt.de)  
im Internet unter [www.westfalen-blatt.de/tickets](http://www.westfalen-blatt.de/tickets)



## „Das Feinste der Feisten“

Spielt doch mal dies, spielt doch mal das. Was ist mit Flamingo Dolores? Singt ihr auch das Gänseblümchen? Die Antwort von „Die Feisten“ lautet: „Ja, machen wir.“ Aber nicht am Sonntag, 10. Januar 2021, sondern erst am Sonntag, 20. März 2022. Die beiden Sänger und Multiinstrumentalisten C. und Rainer präsentieren dann das Beste ihres umfangreichen Repertoires in ihren persönlichen Top 20 im Bielefelder Ringlokschuppen. Foto: Anne König

## „Mut zur Lücke“

Was Matze Knop mit Zahnzwischenraum alles machen kann



Auf Regenwetter, Pandemie, Fake News und überteuerte Teesorten kann Matze Knop gut verzichten. Mut zur eige-

nen Lücke, viel Humor und eine positive Grundeinstellung sind seine Devise. Foto: Stephan Pick

**Halle.** Seine Parodien auf bekannte Persönlichkeiten wie Lothar Matthäus, Dieter Bohlen oder Franz Beckenbauer sind legendär. Hierzu wurde Matthias „Matze“ Knop mit der Figur des „Supa Richie“ Mitte der 1990er Jahre. Seitdem ist der heute 46-jährige Lipp-

städter regelmäßig im TV zu sehen und hat im deutschen Comedy-Business den wahrscheinlich Größten Abstand – zwischen seinen Schneidezähnen natürlich.

Ausgerechnet diese Zahn-lücke hat ihn zum Titel seines neuen Live-Programms inspiriert: „Mut zur Lücke“.

So kann er zum Beispiel einen Hamburger mit nur einem Bissen verputzen, ohne den Mund dabei zu öffnen. Er kann durch seine Lücke nicht nur pfeifen, sondern auch Posaune spielen. Welche Vorteile sich im Leben mit „Mut zur Lücke“ noch ergeben, erfährt das

Publikum am Samstag, 23. Oktober 2021, im OWL Event Center in Halle.

Natürlich werden auch Matze Knops Kult-Parodien nicht fehlen: Fußballstar Cristiano Ronaldo, Bundestrainer Jogi Löw, der Kult- und Kloppe und viele weitere Prominente.

## Kein Pardon im Ruhrpott

Hape Kerkelings Film als Musical – on Tour

**Gütersloh.** Samstagabend im Ruhrpott. Die Eurovisions-Hymne dröhnt aus dem Fernseher. Höchste Zeit, die letzten Schnittchen zu servieren und es sich auf dem Sofa bequem zu machen. Als dann die Titelmelodie ertönt, stimmen alle schunkelnd mit ein: „Witzigkeit kennt keine Grenzen! Witzigkeit kennt kein Pardon!“

Einmal Heinz Wäscher, dem Moderator der Samstagabendshow, die Hand schütteln – das war schon immer Peter Schlönzkes

heimlicher Traum. Doch als er über ein Casting das wahre Gesicht Wäschers kennenlernt, platzt ihm vor laufender Kamera der Kragen. Der Programmdirektor ist begeistert und macht ihn kurzerhand zum Nachfolger Wäschers.

Endlich ein neues Gesicht! Ab jetzt ist der unscheinbare Peter Schlönzke ein Star. Doch bald macht sich bemerkbar, wie schnell das Fernsehen einen Menschen verändern kann.

Das Musical „Kein Pardon – Das Musical on Tour“ von

Thomas Hermanns und Hape Kerkeling basiert auf dem gleichnamigen Film „Kein Pardon“ (Regie: Hape Kerkeling) aus dem Jahr 1993. Es ist eine selbstironische Satire auf die schillernde Bussi-Bussi-Gesellschaft des Showgeschäfts. Mit der rauen Ruhrpott-Welt und der Gute-Laune-Welt des Unterhaltungsfernsehens treffen auch zwei musikalische Welten aufeinander: am Dienstag, 29. März 2022, in der Stadthalle Gütersloh.

Die Musik kommt von Achim Hagemann.



Wenn rauher Ruhrpottcharme auf die Gute-Laune-Welt des Unterhaltungsfernsehens trifft, heißt es „Witzigkeit kennt kein Pardon“. Foto: Tom Schulze

## Floyd-Show verschoben

**Bielefeld.** Die Tournee von „The Australian Pink Floyd Show“ wird erneut verschoben und ins Frühjahr 2022 verlegt. Als Grund nennt der Veranstalter die aktuelle Situation hinsichtlich der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Einschränkungen und behördlichen Vorgaben. Neuer Start der unter dem Motto „All that you feel“ stehenden Tour ist der 4. März 2022.

Das ursprünglich am 31. März 2020 geplante Konzert in der Stadthalle Bielefeld ist für Mittwoch, 16. März 2022, angesetzt (vormals verschoben auf 13. Juni 2020 und 14. Februar 2021). Erworbenene Karten behalten ihre Gültigkeit für den Ersatztermin.

„All that you feel“ ist die 13. große Hallenproduktion der Tributeband.

## „Greatest Show“ 2022

**Halle.** Das Showformat „Die größten Musical-Hits aller Zeiten – This is the greatest show“ wird aufgrund der aktuellen Situation erneut verlegt: von Sonntag, 18. April 2021, auf Freitag, 29. April 2022. Erworbenene Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit.

Jan Ammann („Ludwig“), Mark Seibert („We will rock you“), Roberta Valentini („Elisabeth“) und Michaela Schober („Sophies Traum“) präsentieren dann im OWL Event Center in Halle Songs aus den schönsten Musikfilmen aller Zeiten. Das Genre des Musikfilms steht in der Gunst des Publikums momentan ganz weit oben wie prämierte Filme wie „La La Land“, „A star is born“ und „The greatest showman“ bezeugen.

# „Jetzt kommt der Sturm“

Mini-Reform bei Verteilung der TV-Gelder – DFL-Chef Seifert kritisiert: Klubs haben zu wenig bei Spielergehältern getan

Von Eric Dobias

**Frankfurt/Main** (avs). In der schwersten Finanzkrise der Bundesliga-Geschichte will die Deutsche Fußball-Liga mit einem moderat veränderten Verteilerschlüssel der TV-Gelder die Überlebenschancen der 36 Profivereine im Existenzkampf erhöhen. Nach monatelangen Beratungen entschied sich das DFL-Präsidium bei der Ausschüttung der Milliarden-Erlöse in den Spielzeiten 2021/22 bis 2024/25 für eine etwas stärkere Gleichbehandlung als bisher, um die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie besser abzufedern.

„Die vergangene Saison war nur ein laues Lüftchen. Jetzt kommt der Sturm. Wir erwarten im Profifußball bis zum Sommer 2022 einen Umsatzrückgang von voraussichtlich zwei Milliarden Euro“, sagte DFL-Boss Christian Seifert Anfang dieser Woche nach der dreieinhalbstündigen Mitgliederversammlung und malte ein düsteres Zukunftsbild. „Vor diesem Hintergrund haben wir den neuen Verteilerschlüssel mit acht Ja-Stimmen und einer Enthaltung verabschiedet. Es ist kein spektakulärer, aber ein vernünftiger Beschluss, der das Potenzial hat, die Liga zusammenzuhalten.“

Bei der virtuellen Versammlung mit den Vertretern der 36 Erst- und Zweitligisten präsentierte Seifert und seine Präsidiumskollegen das Ergebnis, welches nach Auskunft von Freiburgs Finanzvorstand Oliver Leki mit einem „breiten Konsens“ aufgenommen wurde. „Eine



Die DFL-Spitze mit (von links) Steffen Schneekloth, Boss Christian Seifert, Peter Peters und Oliver Leki informiert über die Geld-Verteilung.

Foto: avs

Spreizung zwischen Bayern und Bielefeld zu reduzieren, indem man den Bayern fünf Millionen weniger gibt und Bielefeld fünf Millionen mehr, macht die Meisterschaft nicht spannender“,

erklärte Seifert.

Hintergrund ist dieser: Arminia und einige andere kleinere Klubs hatten in einem Impulspapier für eine Umverteilung der TV-Gelder geworben, was insbesondere bei Branchenführer FC Bayern München und dessen Chef Karl-Heinz Rummenigge gar nicht gut ankam. „Karl-Heinz Rummenigges heftige Reaktion darauf bedeutet in meinen Augen, dass er das Interesse an einer attraktiven Bundesliga verloren hat“, sagte nun der Politiker Cem Özdemir der Zeitschrift „Kicker“. „Das finde ich bedauerlich.“ Der Bundestagsabgeordnete der Grünen ist Fan des VfB Stuttgart und Mitglied der Taskforce Zukunft Profifußball der DFL.

Basis für die Ausschüttung von insgesamt 4,4 Milliarden Euro aus der Vermarktung der nationalen Medienrechte ab 2021 ist ein neues Vier-Säulen-Modell.

Konkret bedeutet dies: In der Bundesliga werden künftig durchschnittlich 460 Millionen Euro pro Saison zu gleichen Teilen unter den Vereinen verteilt. In der 2. Liga sind es durchschnittlich

128 Millionen Euro. Unabhängig vom Abschneiden kann jeder Bundesligist somit pro Spielzeit fest mit 24,7 Millionen Euro planen, die Zweitligisten mit sieben Millionen Euro.

Da auch die Summen aus

„Eine Spreizung zwischen Bayern und Bielefeld zu reduzieren, indem man den Bayern fünf Millionen weniger gibt und Bielefeld fünf Millionen mehr, macht die Meisterschaft nicht spannender.“

DFL-Boss Christian Seifert

dem neuen Topf „Leistung“ vor jeder Saison feststehen, haben alle Vereine in Zukunft eine wesentlich größere Planungssicherheit als bisher. „Wir haben der finanziellen Stabilität der Klubs Priorität eingeräumt“, sagte Seifert dazu. „Es ist ein Verteilerschlüssel, der das Kollektiv, die Gemeinsamkeit und die Solidarität betont.“ Dies gilt auch für die Ver-

teilung der Erlöse aus der internationalen TV-Vermarktung, wo künftig 35 Prozent der Gesamtsumme gleichverteilt werden. In der Saison 2021/22 sind dies 60 Millionen Euro, dann für zwei Jahre jeweils 70 Millionen Euro und zum Abschluss der Rechteperiode 74 Millionen Euro. Das bedeutet am Ende einen Anstieg um rund 40 Prozent, flossen bisher doch nur 43 Millionen Euro zu gleichen Teilen an die Vereine.

Angeht es nicht in vollem Umfang absehbaren Auswirkungen der Corona-Pandemie nahm Seifert die Klubs erneut in die Pflicht, ihre finanziellen Hausaufgaben noch besser zu erledigen. „Der eine oder andere Klub wird auch weiter an seiner Kostenbasis arbeiten müssen. Ich habe jetzt die Bilanz gesehen“, sagte der 51-Jährige und kritisierte: „Einige Klubs haben zu wenig an der Front der Spielergehälter gemacht.“

Die finanziellen Belastungen und Risiken seien „deutlich größer als das von einigen Klubs, Beratern und Spielern wahrgenommen wird“, mahnte Seifert.

Zugleich will sich die DFL künftig intensiver mit dem Einstieg von internationalen Finanz-Investoren beschäftigen. Von Februar an soll es dazu Gespräche geben. „Wenn sich die Klubs dazu

entscheiden sollten, dann nicht deshalb, weil man jetzt kurzfristig Geld braucht, sondern weil man besser aufgestellt sein will für die Zeit nach der Covid-Pandemie“, sagte Seifert.

## So reagiert der DSC Arminia

Markus Rejek, kaufmännischer Geschäftsführer Arminia Bielefeld, sagt:

„Die Zukunft wird zeigen, wie sich die neue Verteilung auswirkt. Letztendlich stellt es einen Konsens dar in einem System, in dem die verschiedenen Interessen sehr weit auseinander liegen. Dieses System hat sich in den letzten mehr als 15 Jahren so aufgebaut und zu einer signifikanten Spreizung geführt. Der Fußball braucht dringend Veränderungen. Dabei geht es nicht um eine Umverteilung von reich nach arm, sondern schlichtweg um die Zukunftsfähigkeit des Profifußballs mit dem Fokus zurück auf den Sport und einen fairen Wettbewerb. Die neue Ausrichtung ist

ein kleiner Schritt in eine dringend notwendige Veränderung. Im Ergebnis konnte eine Reduzierung der Spreizung erzielt werden, das heißt, während der Erste der Bundesliga vorher fast das Vierfache des Bundesligazweiten erhalten hat, wird diese Spreizung nun auf knapp unter drei gesenkt. Es sind viele Punkte aus unserem Impulspapier berücksichtigt. Das zentrale Anliegen wurde aus unserer Sicht jedoch nicht mutig genug angegangen. Und wir haben in den letzten Wochen sehen können, dass wir eine andere Diskussionskultur und einen anderen Umgang miteinander brauchen innerhalb der Gemeinschaft der 36 Vereine.“

## So reagiert der SC Paderborn

Für den SC Paderborn nahmen die zwei Geschäftsführer Martin Hornberger und Ralf Huschen an der virtuellen Mitgliederversammlung teil. Was genau der neue Vertrag für den SCP bedeutet, könne man zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen. Entscheidend sei auch, wann wieder Zuschauer zugelassen würden. Dazu Hornberger: „Wir können nicht in eine Glaskugel gucken. Es sieht momentan so aus, als wenn wir noch lange ohne Zuschauer auskommen müssen. Eventuell wird uns das noch in die Saison 2021/2022 begleiten.“ Zum Thema Fernsehgelde meinte er: „Die DFL hat sich sehr intensive Gedanken gemacht und versucht,

alle Belange und die unterschiedlichen Qualifizierungen zu berücksichtigen. Vom Branchenprimus FC Bayern bis zum kleinen Zweitliga-Aufsteiger.“ Huschen sprach von zwei neuen Säulen, einer Verstärkung des Nachwuchses und sagte: „Es ist ein kleiner Schritt, mehr Evolution als Revolution. Für den SC Paderborn möchte ich noch nicht ins Detail gehen, da müssen wir erst die Tabellen genau studieren. Was ich aber sagen kann, ist: Es hat keine scharfe Kante gegeben. Unsere prozentuale Beteiligung an den TV-Geldern wird sich nicht stark verbessern, aber vor allem auch nicht verschlechtern. Daher können und müssen wir zufrieden sein.“

# Scheiden tut weh

Letztes Formel-1-Rennen bei RTL nach 30 Jahren an diesem Sonntag

**Köln** (avs). Kai Ebel wird den Fahrern an diesem Sonntag nicht mit bunten Klamotten und Mikrofon in der Boxengasse auflauern. Der für seinen extravaganteren Mode-Geschmack bekannte TV-Journalist wird stattdessen wegen der Corona-Pandemie im RTL-Studio in Köln sitzen. So schmerzt der erzwungene Abschied, das Ende einer ganz besonderen TV-Ära, doppelt. „Ich fahre ins Studio, schaue das Rennen zusammen mit den Kollegen und hoffe auf eine schöne Abschlussquote“, sagte Ebel.

Nach nunmehr 30 Jahren ist Schluss, die Übertragung des Rennens in Abu Dhabi ist die letzte für den Privatsender. Das ist bitter für RTL und seine Motorsport-Mitarbeiter. Und das ist bitter

für die meisten Formel-1-Fans, die zukünftig zahlen müssen.

Das Sinnbild für die RTL-Übertragungen war Diplomsportlehrer Ebel. Nur am Anfang trug er einen dunklen Anzug, bald wurde seine schrill-bunte Garderobe zum Markenzeichen. „Eine bis dahin bei Sportübertragungen unbekannte Emotionalisierung und Eventisierung“ nennt der Sender selbst sein Konzept. Für das stand der rasende Reporter, seit 1993 im Boxengassen-Einsatz, mit seinem oft schrillen Outfit wie kein Zweiter. Deutlich zurückhaltender agierten Moderator Florian König oder die Kommentatoren Heiko Waßer und Christian Danner.

Die Anfänge der damaligen „Randsportart“, wie RTL es

ausdrückt, waren bescheiden. Im ersten Jahr der verlässlichen Quotenmessung brachten es die 16 Rennübertragungen 1992 auf durchschnittlich 1,76 Millionen Zuschauer und einen Marktanteil von 20,6. Doch dann kam Michael Schumacher, ein einheimischer Held, ohne den kein erfolgreiches TV-Format auskommt.

Mit „Schumi“ und seinen sieben WM-Titeln brauste auch RTL bei den Quoten immer häufiger auf Platz eins. Den heute kaum mehr zu glaubenden Höchstwert gab es 2001. Bei jedem der 17 Rennen schauten im Schnitt 10,44 Millionen Menschen zu und sorgten für einen Marktanteil von 55,4 Prozent. Auf einen Durchschnitt von ungefähr vier Millionen Zuschauern wird sich der

Durchschnittswert 2020 nach dem letzten RTL-Rennen am Sonntag einpendeln. Dennoch darf RTL mit Recht für sich „eine einzigartige Erfolgsgeschichte“ reklamieren. 533 Rennübertragungen haben die Statistiker des Hauses gezählt und 3,14 Milliarden Zuschauer in 30 Jahren addiert.

Die Werbeunterbrechungen und der bunte Boxengassen-Reporter mögen nicht jedem Motorsportliebhaber uneingeschränkt gefallen haben, doch die Zuschauer waren insofern verwöhnt, als dass sie die Trainingseinheiten und Rennen drei Jahrzehnte ohne zusätzliche Kosten verfolgen durften. Das ist ab dem kommenden Jahr vorbei. Fast alle Formel-1-Rennen werden ab der kommenden Saison nur

gegen zusätzliche Bezahlung zu sehen sein. Der Pay-TV-Sender Sky muss nur vier Rennen frei zugänglich machen.

Sky hatte RTL nach einigen vergeblichen Anläufen beim Rechtepoker im Frühjahr überboten. „Wenn Konkurrenten im Spiel sind, die bereit sind, das Doppelte zu bieten, muss man sich mit einem Ausstiegsszenario zwangsläufig auseinandersetzen“, sagte der am Jahressende bei RTL ausscheidende Sportchef Manfred Lohpe.

Kai Ebel kann sich sogar einen Wechsel zum Bezahlender Sky vorstellen. „Es ändert sich manchmal so schnell.“ Trotz des Endes einer Ära gilt für den 56-Jährigen: „Ich gehe ja nicht in Rente.“



Kai Ebel (hier mit Sebastian Vettel) liebt es bunt. Privat fuhr er eine Zeitlang einen pinken Porsche mit fliederfarbenem Verdeck. Foto: avs



## Mia beim Kulturzelt

Die Organisatoren des Kulturzelts Kassel sind aktuell in der Planung für die Spielzeit 2021. Diese findet vom 25. Juni bis zum 8. August statt. Trotz der aktuellen Situation haben sie entschieden, mit einem verringerten Kontingent in den Vorverkauf zu gehen. Karten für folgende Acts sind unter [www.kulturzelt-kassel.de](http://www.kulturzelt-kassel.de) von sofort an erhältlich: Edgar Knecht Trio, Les Yeux de la Tete, The Gardener And The Tree und Mia (Foto). Foto: Uwe Walter

## Bücherei: App für Schüler

**Hofgeismar.** Leserinnen und Leser mit einem Medienausweis der Stadtbücherei Hofgeismar können ab sofort eine App zum Lesen lernen kostenfrei mitnutzen. Die App eKidz ist im jeweiligen App-Store verfügbar und herunterladbar. Zur Anmeldung sind die Leseausweisnummer und das Passwort für die Onleihe-Nutzung notwendig.

Mit der App eKidz.eu können Grundschüler einfach und intuitiv ihre Lesefähig-

keiten erweitern. Mit den Geschichten erschließen sich Kinder Buchstaben, Worte und Sätze ganz allein. Märchen, Abenteuer oder Sachbuch – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Die bunten Illustrationen und lustigen Rätselfragen sollen Lust auf mehr machen.

Weitere Fragen zum neuen Angebot beantwortet das Team der Stadtbücherei Hofgeismar gerne telefonisch unter der Rufnummer 05671/999100.

**Diemelstadt.** Die Corona-Pandemie stellte 2020 die Verantwortlichen der Stadt Diemelstadt vor eine Vielzahl neuer Herausforderungen, denen man nur mit der Bereitschaft zur Veränderung begegnen könne. „Der aktuellen Situation kann eine moderne Kommunalverwaltung nur durch ein agiles Management entgegenreten“, sagt Bürgermeister Elmar Schröder.

Viele der bisherigen Prozesse müssten über ein gutes Veränderungsmanagement mittels digitaler Lösungen umgesetzt werden. Als Beispiel nennt Schröder die Nutzung der Dorf-App Crossiety, die mittlerweile bei 50 Prozent der Bürger in Diemelstadt angekommen sei. Sie verfüge damit über eine enorme Reichweite. Da auch benachbarte Kommunen die App einsetzen, sei der Mehrwert noch größer.

Bei der Einführung von Crossiety im Sommer 2019 konnten die Diemelstädter nicht ahnen, dass diese Internetplattform einmal für Kommunikation und Information in der Corona-Krise, insbesondere während der Lockdown-Phasen, so bedeutsam sein würde. Die Auswertung zeige, dass gerade in den Phasen der Kontaktbeschränkung die meisten Beiträge mit dieser App veröffentlicht wurden. Bisher wurden 2400 Meldungen des Krisenstabs zu Gottes-

# Diemelstadt beschreitet neue digitale Wege

Dorf-App ist in der Corona-Krise von großer Bedeutung



Beim Projektgespräch zur Dorf-App vor Corona (von rechts): Gotomedia-Geschäftsführer Stefan Neisemeier, Bürgermeister Elmar Schröder und Projektleiterin Petra Swonke. Foto: Stadt Diemelstadt

diensten, Aktionen der Vereine, der politischen Gremien und Fraktionen über die App veröffentlicht.

Corona prägt auch die Arbeit der Stadtverwaltung, in der Online-Konferenzen Einzug gehalten haben. Dafür wurden Software, Kameras und Headphones mit Mikro angeschafft, aber auch

dienstliche Handys, Tablets und Notebooks werden dafür genutzt. Im Multifunktionsraum der Stadthalle wurde eine komplexe Technik eingerichtet, damit auch kleine Runden oder Sitzungen mit externen Teilnehmern online stattfinden können. Die Digitalisierung werde auch nach Corona einen neuen Umgang

mit Schulungen, Sitzungen oder dem Homeoffice mit sich bringen, ist sich Schröder sicher. Es werde allein aus ökologischen Gründen sinnvoll sein, etliche Schulungen und Sitzungen wegen der weiten Anfahrtswege über Online-Plattformen laufen zu lassen. Über neue Formen der Arbeitszeitgestal-

tung müsse nachgedacht werden. Damit alle Verwaltungsabläufe in Zukunft digital abgebildet werden, wurde zwischen sieben nordhessischen Kommunen, zu denen auch Diemelstadt gehört, eine Zusammenarbeit vereinbart – damit die Umstellung auf digitale Antragsverfahren gelingt.



# LAGERVERKAUF

# END OF YEAR SALE

LETZTER LAGERVERKAUF 2020 - JETZT NOCH GRÖßER: ORIGINALVERPACKTE WOHN- UND ESSZIMMERMÖBEL AUS MASSIVHOLZ, ORIGINAL NIEHOFF PREMIUM STÜHLE, POLSTERGARNITUREN DIREKT VON DER MESSE & VIELES MEHR!

Freitag + Samstag  
11. DEZ 12 - 18 Uhr  
12. DEZ 10 - 16 Uhr

Brakeler Straße 15

Alles sofort zum Mitnehmen!  
Nur am 11. + 12. Dezember während der o.g. Öffnungszeiten am Lager, Brakeler Straße in Bad Driburg.

ORIGINAL

WÖSTMANN

MASSIVHOLZMÖBEL

MESSEMUSTER  
NUR SOLANGE  
DER VORRAT  
REICHT



AMD

new lifeOutlet.

Öffnungszeiten:  
MO - FR 10 - 19 Uhr  
durchgehend  
SA 10 - 16 Uhr

AMD Handelsgesellschaft GmbH Co. KG  
33014 Bad Driburg | Am Siedlerplatz 7  
Fon: 0 52 53 32 98  
[www.amd-moebel.de](http://www.amd-moebel.de)



# Pflegekräfte am Limit: Was muss sich ändern?

Krankenkassen-Vorstand warnt vor Überlastung und fordert arbeitnehmerfreundliche Veränderungen

Zu Beginn der Corona-Krise gab es viel Applaus für die unermüdlich arbeitenden Ärzte und Pflegekräfte. Der Bund stellt zusätzliche Mittel zur Verfügung, um ihnen die Arbeit zu erleichtern. Das lässt Kritiker nicht verstummen. Die Barmer Krankenkasse hat jetzt vor anhaltender Überlastung von Pflegekräften gewarnt. Vorstandschef Christoph Straub forderte, Pflegeberufe müssten dringend deutlich arbeitnehmerfreundlicher werden. Wie sehen Sie das Thema? Wer muss was tun?

## Autos wichtiger als Menschen

Das Geld, welches wieder in die Autoindustrie gesteckt wurde, hätte man lieber auf die Pflegekräfte verteilen sollen. Seit vielen Jahren ist bekannt, dass es zu wenige Pflegekräfte gibt. Die Bezahlung ist auch nicht so, dass man junge Leute begeistern kann. Es hat sich in den ganzen Jahren nichts geändert. Von Applaus kann sich keiner etwas kaufen.

Solange es sich die Autokonzerne leisten können, Boni in Millionenhöhe zu zahlen, kann es der Autoindustrie nicht schlecht gehen. Die Unternehmen der Autoindustrie sind immer die ersten, die nach Unterstützung schreien.

Auch die Zustände in den Schulen sind grauenhaft. Dort fehlt es an allen Ecken und Enden. Von der Digitalausrüstung, wie es sie in Dänemark gibt, sind wir weiter entfernt als die Erde zum Mond. Langsam sollten die Politiker umdenken. Was nützt mir ein neues Auto, wenn ich schwer krank bin?

**Diethard Hellwig,  
Bad Driburg**

## Viele Branchen sind betroffen

Es sind ja nicht nur die Angestellten in Pflegeberufen, die bei Dauer-Hochdampf langsam umfallen. Auch die Menschen in der Paketzustellung und -verteilung, in der Kommissionierung, an Kassen und beim Wareneinräumen in Supermärkten sowie die Angestellten in Gesundheitsämtern sind betroffen. Was ist mit Lehren und Schülern, die sich immer wieder neu orientieren müssen? Wer kümmert sich um die Angestellten im Gastro-Gewerbe, Event- und Schausteller-Mitarbeiter, Urlaubs-Gewerbe, Piloten, die nichts zu tun haben und nicht wissen, wann wieder Arbeit ist?

Corona beutelt alle, keiner weiß, was einen erwartet und was morgen ist. Allgemein dreht man überall so langsam durch. Der eine verkommt beim Nichtstun, der andere verbrennt im Stress.

**Günther Gruner  
Halle/Westf.**

## Es gibt genug Arbeitslose

Man kann es ja bald nicht mehr hören. Pflegekräfte am Limit! Das alles wussten wir doch schon vor Corona. Jetzt ist alles nur noch viel schlimmer. Und was wurde getan? Nichts! Für alles ist Geld da, nur nicht für die Menschen, die für uns wirklich wichtig sind. Was nutzt es da, dass der Bund zusätzliche Mittel zur Verfügung gestellt hat? Wieder nichts, zumindest nicht viel.

Wenn das so weiter geht, bricht bald alles in Deutschland zusammen. Dann sind wir endlich da, wo andere Länder schon lange sind und wir nie hinkommen wollten. Also, es müssen wesentlich mehr Pflegekräfte eingestellt



Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie arbeiten viele Ärzte und Pflegekräfte an der Grenze des Möglichen. Kritiker warnen davor, das Pflegepersonal zu überlasten; sie fordern dauerhaft bessere Arbeitsbedingungen. Foto: avs

werden und diese müssen dann auch besser bezahlt werden. Und die Arbeitsbedingungen sind zu verbessern. Und das alles nicht erst morgen, sondern schon heute. Eile ist geboten!

Jetzt werden sich viele fragen, wo bekommen wir das Personal her? Es sind doch leider genug arbeitslose Menschen in unserem Land. Dazu gehören auch vor allen Dingen die Menschen, die in unser Land als Flüchtlinge eingereist sind. Bis jetzt werden viele vom Staat bezahlt und gehen größtenteils gar nicht arbeiten. Also – anlernen, und los gehts, sonst muss leider das Geld vom Staat gestrichen werden, das ja schließlich von uns Steuerzahlern kommt. Das gilt natürlich auch für unsere deutschen Mitmenschen, die, warum auch immer, in ihrem Beruf nicht mehr arbeiten können.

Irgendetwas muss schnellstens passieren, sonst ist bald alles zu spät.

**Dietlind Wunder,  
Gütersloh**

## Umdenken ist unverzichtbar

Wenn Menschen unter der psychischen und körperlichen Belastung in ihrem Beruf letztendlich zusammenbrechen, ist das fatal für alle. Wenn Pflegepersonal krankheitsbedingt ausfällt, kann es nicht durch anderes ersetzt werden, was zur Folge hat, dass die noch verbliebenen Tätigen alsbald ebenfalls an Überlastung leiden und ihren Dienst nicht mehr versehen können. Also muss wirklich dringend etwas geschehen, damit es keinesfalls zu diesen desaströsen Auswirkungen kommt. Es sollte folglich unbedingt etwas geschehen, diese Berufe arbeitnehmerfreundlicher zu machen.

Für manche sind die familiären Verhältnisse nicht so, dass sie daheim etwas Abstand vom Berufsstress und somit Entspannung finden, sondern zusätzlich belastend. Manche können den Frust daheim durch ihre Berufstätigkeit wenigstens teilweise ausgleichen, eben durch Anerkennung und

Wertschätzung sowie den Kontakt zu Kollegen. Ja, im Pflegeberuf auch durch die Beziehung zu den Menschen, welche sie betreuen.

Sind allerdings beide zu groß, die Belastungen in Beruf und Familie, kommt es unzweifelhaft zu gesundheitlichen Störungen.

Bekanntlich steigt die Zahl der psychischen und psychosomatischen Leiden seit Jahren. Das findet sich in vielerlei Berufen; nicht allein in der Pflege. Der ständige Druck, mehr zu leisten als überhaupt möglich ist, wird unerträglich, aber die vorhandenen Kräfte sind eben begrenzt.

Dass Pflgetätigkeit den Menschen häufig mehr abverlangt als ihre Kräfte hergeben können, ist bekannt und macht diese Berufe nicht attraktiver. Deshalb muss sich etwas von Grund auf verändern.

Gerade die Pflgetätigkeit braucht eine neue sichere Zukunft mit Anforderungen, die nicht am realen Leben vorbeigehen.

**Doris Witte,  
Löhne**

## Kein Anlass zum Jammern

Jammern nützt nichts. Jeder, der diesen Beruf gewählt hat, konnte sich über diese Arbeit und die Rahmenbedingungen informieren. Wirklich überfordert und allein gelassen sind Familien, die eine pflegebedürftige Person selbst betreuen und pflegen.

**Gerd Oelsner  
Lauenförde**

## Zustand schon lange bekannt

Als die erste Coronawelle da war, wurden die Pflegekräfte beklatscht, sollten 1500 Euro bekommen. Darauf warten sie noch.

Pflegekräfte fehlen schon lange, überall wird gespürt, dann wird geschrien, wenn sie am Limit arbeiten. Das tun sie schon lange, nur wird es immer schlimmer.

Es gibt sicher noch viele Menschen, die den Pflegeberuf ausüben möchten, aber

die Arbeitsbedingungen und Löhne sind nicht reizvoll. Es fehlen nicht nur im Krankenhaus oder Altenheim Pflegekräfte. Rettungssanitäter fehlen doch auch. Selbst in der ambulanten Pflege werden Kräfte gesucht.

Ich möchte in der jetzigen Zeit nicht ins Krankenhaus. Die Pflegekräfte tun mir leid.

**Brigitte Buschkühle,  
Bielefeld**

## Australien als Vorbild

Wer muss was tun? Nun, zunächst müssen die Corona-Leugner endlich kapieren dass sie mit dem Leugnen des Virus auch die unfassbaren physischen und psychischen Zusatzbelastungen der Mitarbeiter des Gesundheitswesens leugnen. Wie ist das möglich, werden da selektive Internetseiten besucht und kein Fernsehen oder Zeitung benutzt? Bilder aus Bergamo, tränenüberströmte Krankenschwestern, Druckstellen im Gesicht durch stundenlanges Maskentragen – alles Fake? Sind ja nur ein Prozent der Weltbevölkerung. Ja, aber das reicht, um auch jüngere gesunde Menschen zu töten oder für lange Zeit zu beeinträchtigen.

Jeder, der sich unvorsichtig verhält, gefährdet die Allgemeinheit und potenziert die Gefahr, dass sich Pflegekräfte anstecken und schlimmstenfalls sterben, auch vielleicht gerade, weil sie sich durch die Pflege eines Coronaleugnens infiziert haben. Ansonsten muss Schluss sein mit bis zu zwölf Tagen am Stück, Schluss mit dem Frust, nur das Nötigste, wenn überhaupt, getan haben zu können, und Schluss damit, dass eine Intensivfachkraft nach fünfjähriger Aus- und Weiterbildung mit 30 Jahren Berufserfahrung und Schichtdienst nicht mehr verdient als ein 20-jähriger Industriemechaniker im ersten Monat nach der Ausbildung.

Ein Blick nach Australien zeigt, wie professionell dort der Pflegeberuf gehandhabt wird und wie hoch die Wertschätzung der „Registered nurses“ dort ist. Also: Den besseren Beispielen folgen wäre ein Anfang.

**Claudia Heberlein,  
Bielefeld**

## Mehr Stellen, bessere Löhne

Die Bundesregierung muss Anreize schaffen, damit mehr junge Menschen den Beruf des Altenpflegers ergreifen; wichtig ist unter anderem eine spürbare Erhöhung des Einkommens.

Einzig, allein und ausschließlich durch ein Mehr an Pflegekräften werden die vorhandenen Mitarbeiter wirklich entlastet.

**Heinz-Günter Fink,  
Herford**

## Ein Machtwort ist nötig

Die Politik ist gefordert. Solange Ignoranten und Maskenverweigerer nicht begreifen, dass es wirklich um eine erste Pandemie geht, solange wird alles weiterhin auf dem Rücken der Pflegekräfte und Ärzte ausgetragen. Die Querdenker sollten mal darüber nachdenken was passiert, wenn Pflegekräfte und Ärzte ausfallen. Applaus hilft da nicht wirklich und eine Prämie auch nicht.

**Holger Grün,  
Gütersloh**

## Auch seelisch am Ende

Unser Pflegesystem wird kurz über lang zusammenbrechen. Die Pflegekräfte werden ausgebeutet, ohne dass das Personal finanziell eine vernünftige Bezahlung erhält. Schlimm ist auch, dass durch die Überlastung diese Berufsgruppe körperlich und seelisch am Ende ist, aber auch die Liebe zum Beruf verloren geht. Verwal-

tung und auch Ärzte denken nur ans Geschäft, das Menschliche bleibt auf der Strecke.

Man kann sicherlich die Situation nicht verallgemeinern, aber zumindest ist das so in einem der hiesigen Krankenhäuser.

**Udo Bentfeld,  
Gütersloh**

## Arbeitszeit ist mittelalterlich

Es ist bekannt, dass aufgrund des demografischen Wandels die Zahl der pflegebedürftigen Menschen zunimmt. Der DBfK (Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe) teilt dazu mit: „2020 werden bereits 2,78 Millionen pflegebedürftige erwartet – 13 Prozent mehr als 2012.“ Gleichzeitig, aufgrund fehlender Attraktivität und hohen Belastungen in der Pflegebranche, fehlt es zunehmend an Pflegepersonal. Der DBfK weiter: „Am 1. Mai 2013 waren in Europa über 110.000 Arbeitsstellen in den weißen Berufen unbesetzt, davon über 40 Prozent im Sektor Pflege und verwandte Berufe.“

Das Online-Portal Statista informiert: „Laut dem Institut der deutschen Wirtschaft in Köln könnten in Deutschland in der stationären Versorgung bis zum Jahr 2035 rund 307.000 Pflegekräfte fehlen. Die Versorgungslücke im Pflegebereich insgesamt könnte sich bis zu diesem Jahr auf insgesamt knapp 500.000 Fachkräfte vergrößern.“

Noch einmal der DBfK: „So verwundert es nicht, dass die Verweildauer im Beruf in der Altenpflege mit 8,4 Jahren und in der Krankenpflege mit 7,5 Jahren äußerst niedrig liegt.“

Ich arbeite als Altenpfleger in der ambulanten Pflege mit Schwerpunkt Palliativ- und Intensivpflege sowie Ausbildung neuer Pflegefachkräfte. Um die Attraktivität des Berufes zu steigern, sind meiner Ansicht nach zwei Säulen wichtig.

1. Aktuell liegt der Durchschnittslohn einer Pflegefachkraft bei 3100 Euro brutto (Gehalt.de). Notwendig ist eine bessere Bezahlung

von mindestens 4000 Euro brutto oder alternativ viele Zusatzangebote, um die Belastungen auf ganzheitlicher Ebene zu kompensieren – etwa Gesundheitsförderung (Abo Fitnessstudio oder Yogakurs), kostenloses Angebot oder Kooperationspartner (Vergünstigungen) von Physiotherapie, Osteopathie oder Massagen.

2. Arbeitszeiten sind mittelalterlich. 11 bis 12 Tage am Stück (inklusive Wochenenden und Feiertage), dann zwei bis drei Tage frei. Eine Veränderung des Arbeitszeitmodells ist ebenfalls absolut erforderlich. Dauerbelastungen durch lange Arbeitszeiten und fehlende Gelder für gesundheitsfördernde Maßnahmen führen zu chronischem Pflegekräftemangel, der sich bis 2035 noch verschlimmern wird.

Hier ist die Politik noch stärker gefragt, mehr Steuer Gelder für die Gesundheitsberufe zu investieren. Auf der anderen Seite auch jeder Arbeitgeber, die veralteten Strukturen zu überdenken und anzupassen.

**Konstantin Specht,  
Harsewinkel**

## Mehr Gehalt und Freizeit

Die Ärzte und das Pflegepersonal sind am Limit, am Ende ihrer Kräfte. Sie haben sich verausgabt, sie sind überfordert. Viele Menschen sehen das auch so. Die Probleme sollten von Seiten der Kliniken und Altenheime endlich angegangen werden. Es müssten mehr Ausbildungsplätze für Kranken- und Altenpflege bereitgestellt werden. Unsere Regierung muss hier in die Pflicht genommen werden, sonst ist das Ganze ein Fass ohne Boden. Die Corona-Pandemie ist dabei ein Kapitel für sich.

Ein Mittel zur Lösung der Probleme könnte sein, dass die Lehrzeit verkürzt würde. Gute Verdienstmöglichkeiten wären überdies Voraussetzung, auch genug Freizeit zum Ausspannen. Wenn erforderlich, sollte auch Pflegepersonal aus dem Ausland, das die Möglichkeit erhält, am Deutschunterricht teilzunehmen, eingestellt werden. Das alles würde unser Pflegepersonal entlasten und willensstärker machen.

**Ruth-Marie Siedschlag,  
Gütersloh**

## Hilfen sind nur ein Strohfeuer

Ich arbeitete fast 40 Jahre in nahezu allen Fachbereichen der Pflege. Deshalb weiß ich längst: Der Pflegeberuf hatte kein besonderes positives Image in der Gesellschaft. Bereits damals hieß es: Wir müssen Pflegekräfte einsparen. Die Personalkosten liegen bei 70 Prozent.

Zu Beginn der Pandemie wurde in den Medien auf die Belastung der Pflegekräfte hingewiesen. Die versprochenen Hilfen sind nichts weiter als ein Strohfeuer.

Die Politik sollte die Ausbildung verkürzen und so den Beruf attraktiver machen. Gleichzeitig ist zu prüfen, ob eine angemessene Bezahlung in allen Pflegebereichen vorliegt. Zusätzlich sollten Pflegekräfte weltweit angeworben werden.

**Hubert Laufer,  
Gütersloh**

Leserbriefe stellen keine redaktionellen Meinungsäußerungen dar; sie werden aus Zuschriften, die an OWL AM SONNTAG gerichtet sind, ausgewählt und geben die persönlichen Ansichten ihres Verfassers wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

## Die Adventszeit mit ostwestfälisch-lippischem Hochgenuss bereichern



Kalt geräuchertes Saiblingsfilet mit eingelegtem Rettich und Petersiliengel. Das Rezept stammt von Silvio Eberlein, Museumshof Senne in Bielefeld.

Foto: Wolf Kloss

### Saiblingsfilet mit Rettich

Der Titel des Gerichts aus der Feder eines Westfälisch-Genießen-Kochs lautet „Kalt geräuchertes Saiblingsfilet mit eingelegtem Rettich und Petersiliengel“. Der Rezeptgeber ist Silvio Eberlein, Museumshof Senne in Bielefeld.

Zutaten für 4 Personen:  
4 Stück Saibling (Lachsforelle), kalt geräuchert ohne Haut, à ca. 70 g. Salat: 50 g eingelegter Rettich, 1 Tomate, ½ Salatgurke, Kräuter, Salz, etwas Zucker; etwas Olivenöl. Petersiliengel: 200 g Petersilie, Gemüsebrühe, Agar Agar zum Abbinden, Pfeffer, Salz. Nach Belieben etwas Kerbel oder Dill zum Garnieren.

Zubereitung: Die Petersilie waschen, trocken tupfen und zupfen. Mit Hilfe eines Küchenmixers und dem Gemüsesfond die Petersilie ganz fein mixen und abschmecken. Einen Teil der Masse mit dem Agar Agar vermischen und nach Anleitung erhitzen, anschließend unter die restliche Masse geben und sofort kalt stellen.  
Die Tomaten, die Gurke und den Rettich in gleichgroße feine Würfel schneiden und mit den Kräutern und Gewürzen wie einen Salat abschmecken. Die kalte Petersilienmasse in einem Mixer ganz glatt mixen.

Alles zusammen mit dem geräucherten Fisch auf einem Teller anrichten. Mit Kerbel oder Dill dekorieren.

Tipp: Den Fisch ca. 30 Minuten vor dem Verzehr aus der Kühlung holen, damit sich der Geschmack besser entwickelt.

### Vanille-Creme mit Lebkuchen

Der zweite Teil der adventlichen Kulinaria-Serie in der eigenen Küche aus der Feder der Ideengeber von Westfälisch Genießen findet seinen Abschluss in einer Sünde: Genießen sie die „schaumige Vanille-Creme mit Lebkuchen und Johannisbeersorbet“. Rezeptgeber ist auch hier Silvio Eberlein, Museumshof Senne in Bielefeld.

Zutaten für 4 Personen:  
225 g Vollmilch, 25 g Glukose (Traubenzucker), 25 g Invertzucker, 325 g weiße Schokolade, 600 g Sahne mit 35 Prozent, 1 Vanilleschote, 1 Lebkuchen.

Für das Johannisbeersorbet: 1 Vanilleschote, 80 g Zucker, 1 Msp. Limettenschale, 800 g rote Johannisbeeren (TK).

Zubereitung: Milch, Glukose, Vanille und Invertzucker erhitzen. Die heiße Mischung nach und nach in die zerlassene Kuvertüre gießen. So schnell wie möglich alles mischen, um eine glatte Creme zu erhalten. Die flüssige Sahne unterrühren. Erneut mischen. In den Kühlschrank stellen und idealerweise 12 Stunden kristallisieren lassen. Aufschlagen, um eine ausreichend feste Textur zu erhalten und mit dem Spritzbeutel oder Teig-

schaber arbeiten zu können. Den Lebkuchen in vier gleichgroße Stücke schneiden oder mit Hilfe eines Ausstechrings ausstechen.

Die Vanillecreme mit dem Spritzbeutel anrichten.

Für das Johannisbeersorbet die Vanilleschote längs halbieren und das Mark mit einem Messer herauskratzen. Zucker mit Vanillemark, Limettenschale und 300 ml Wasser 4-5 Minuten bei mittlerer Hitze köcheln lassen. Vom Herd nehmen und den Sirup abkühlen lassen. Inzwischen die Johannisbeeren auftauen und abtropfen lassen. Beeren zusammen mit dem Sirup so fein wie möglich mit einem Stabmixer pürieren und durch ein feines Sieb passieren.

Fruchtpüree in einer Eismaschine 30-40 Minuten frieren lassen. Dann in ein Metallgefäß umfüllen und bis zum Servieren für 30 Minuten ins Gefrierfach stellen. Wer keine Eismaschine hat, kann das Püree auch in einen Behälter füllen und im Tiefkühlfach 3-4 Stunden gefrieren lassen. Wichtig hier: alle 30 Minuten umrühren.

Die Vanillecreme jeweils mit einem Lebkuchenstückchen und dem Sorbet auf einem Teller anrichten.

## „Die Küche ist kreativer geworden“

### Westfälische Gerichte im Wandel der Zeit

**Bielefeld.** In der Adventszeit erzählen Köche der Initiative Westfälisch Genießen, warum auch am Herd Stillstand ein „No go“ ist.

Die Vorweihnachtszeit weckt den Appetit aufs Gemütlichmachen und Genießen. Gekocht und gebrutzelt wird deshalb auch diese Woche bei den Gastronomen der Initiative Westfälisch Genießen, die in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen feiert. Grund genug, einmal nachzufragen, ob und wie sich die regionale Küche im Laufe der Jahre verändert hat und wie westfälisches Genießen heute aussieht.

**„In der Adventszeit denken die Menschen oft an traditionsreiche Gerichte wie Gans und Ente. Bestimmen solche klassischen Gerichte immer noch die regionale Küche?“**

Andreas Kerkhoff, Ringhotel Appelbaum in Gütersloh: Ja, Ente und Gans sind nach wie vor hoch im Kurs, klassisch mit Rotkohl und Klößen. Der Kohl wird aber nicht mehr „totgekocht“ wie

früher, die Gerichte sind weniger fettreich und bei der Füllung von Gänsen gibt es mehr Variationen.

Jörg Hasenhoff, Landgasthof Pappelkrug in Halle: Auch findet man Gans, Ente oder Wild zusätzlich in neuen Zubereitungsarten. Zum Beispiel das Wildschwein als paniertes Schnitzel.

**„Was hat sich noch verändert?“**

Silvio Eberlein, Museumshof Senne in Bielefeld: Wir entdecken wieder alte und seltene Obst- und Gemüsesorten, die lange Zeit ganz von unseren Tellern verschwunden waren, und die die regionale Küche noch interessanter machen. Von der Haferwurzel bis zur Mispel.

Franz Spieker, Gasthaus Spieker in Hövelhof: Regionale Küche trägt heute unterschiedlichen Ernährungsgewohnheiten Rechnung. Vegetarische Gerichte beschränken sich nicht mehr auf den „Beilagenteller“, sondern kommen zum Beispiel als hausgemachte Kartoffelklöße mit Waldpilzen

und Gemüse daher.

Ingo Seidensticker, Ringhotel Germanenhof in Sandebeck: Die Küche ist kreativer geworden. Am Beispiel Adventszeit: Bei uns landet der Lebkuchen nicht nur auf dem Plätzchenteller, wir machen daraus ein Lebkuchenmousse als Dessert.

**„Es gibt also auch eine größere Produktvielfalt?“**

Holger Lemke, Die Windmühle Fissenknick in Horn-Bad Meinberg: Einmal das – und wir beschäftigen uns intensiver mit den Produkten als die Köche vor 40, 50 Jahren. Wo kommt eine Zutat her, welche Eigenschaften hat sie, in welcher Kombination sie die Geschmacksnerven besonders?

Die Geschmacksnerven kitzeln sollen auch drei Rezepte, die Silvio Eberlein vom Museumshof Senne für die OWL-AM-SONNTAG-Leser zusammengestellt hat. Viel Spaß beim Nachkochen!

Weitere Infos zur Genussinitiative: [www.westfaelisch-genießen.de](http://www.westfaelisch-genießen.de).

### Hirsch mit Kirsch

Eine Alternative mit Fleisch ist „Hirschrücken mit Kirsch-Essig, Schwarzwurzel und gefüllter Pumpernickel-Kartoffel“. Rezeptgeber: Silvio Eberlein, Museumshof Senne in Bielefeld.

Zutaten für 4 Personen:  
600 g Hirschrücken, schier ausgelöst, 400 ml Wildfond, 100 ml Kirschsaffig, möglichst ungesüßt, etwas Speisestärke, 1 ½ EL Kirschesig, 1 EL Zucker.

Beilagen: 200 g Schwarzwurzeln (oder Haferwurzeln), Butter zum Anbraten, 200 g Rosenkohlblätter, Salz, Pfeffer, Muskat; Kartoffeln: 400 g Kartoffeln, ½ EL Butter, Muskat, Salz.

Zubereitung: Den Zucker in einen Topf geben und vorsichtig karamellisieren lassen, mit dem Essig und dem Kirschsaffig ablöschen und um die Hälfte einkochen. Den Wildfond dazugeben und ebenfalls um fast die Hälfte reduzieren. Speisestärke mit etwas Kirschsaffig oder Rotwein anrühren und die Soße abbinden. Eventuell mit Salz abschmecken.

Die Kartoffeln schälen und mit Hilfe eines Ausstechers aushöhlen. Die ausgestochenen Kartoffeln und die Kartoffelreste in Salzwasser kochen. Die Kartoffelreste an-

schließend durch eine Kartoffelpresse drücken, mit dem geriebenen Pumpernickel vermischen, abschmecken und in die Kartoffelhohlräume füllen.

Geschälte Schwarzwurzeln bissfest kochen. Beim Schälen empfiehlt es sich, Handschuhe zu tragen oder dies unter fließendem Wasser zu tun, da der austretende Saft die Hände färben kann. (Silvio Eberlein hat sich beim Anrichten für die Haferwurzel entschieden, die jedoch seltener im Handel zu bekommen ist. Diese kann mit Schale zubereitet werden). Den Hirschrücken in einer Pfanne von allen Seiten anbraten und für ca. 7-9 min in den Backofen schieben. (130°C). Während der Hirschrücken im Ofen gart, den Rosenkohl putzen und die rohen Blätter zusammen mit den bissfest gekochten Schwarzwurzeln in einer Pfanne mit Butter anbraten.

Alles zusammen auf einem Teller anrichten.

Wildbret gibt es in gut sortierten Metzgereien. Weitere Bezugsquellen: [www.senderwildhandel.de](http://www.senderwildhandel.de); [www.fleischerei-klare.de](http://www.fleischerei-klare.de); [www.westfaelische-wildkammer.de](http://www.westfaelische-wildkammer.de); [www.wilderheinrich.de](http://www.wilderheinrich.de); [www.borgmeier-pb.de](http://www.borgmeier-pb.de).



Schaumige Vanille-Creme mit Lebkuchen.

Foto: Wolf Kloss

### Genuss im Advent – 2. Teil

Essen ist, ja doch, systemrelevant. Trotzdem ist die Gastronomie im Teil-Lockdown geschlossen. Gerade in der Vorweihnachtszeit ist das für Menschen, die damit ihr Brot verdienen, niederschmetternd. Auch die potenziellen Gäste zweifeln. Damit das Essen in der Adventszeit mehr als nur schlichte Nahrungsaufnahme ist, vielmehr den unverkennbaren Hochgenuss bereitet, bietet die Initiative Westfälisch Genießen einen Ausweg an: In einer dreiteiligen Serie stellen die Experten jeweils und Rezepte der ange-

schlossenen Gastronomiebetriebe vor. Im vorliegenden zweiten Teil der Kulinaria-Serie geht es um Gerichte in der Vorweihnachtszeit, aber auch um den Stand und das Potenzial der westfälischen Küche. Am 20. Dezember wird der Genuss vollends weihnachtlich. All das soll den Leserinnen und Lesern Anregung sein und Lust darauf machen, in der Corona-Weihnachtszeit selbst den Kochlöffel zu schwingen und sich den Appetit auf das Aus- und Essengehen für später aufzubewahren. (ub)



Hirschrücken mit gefüllter Pumpernickel-Kartoffel.

Foto: Wolf Kloss

## Mit viel Ökostrom klimaneutral

**Berlin (avs).** In 30 Jahren soll Deutschlands Treibhausgas-Ausstoß netto bei null liegen. Einer Studie zufolge braucht es dafür deutlich mehr Ökostrom als bisher geplant und einen Komplett-Stopp für Investitionen in fossile Technologien ab 2030. „Die Bundesregierung hat Klimaneutralität 2050 beschlossen, aber sie hat keinen Plan dafür“, kritisierte der Direktor der Denkfabrik Agora Energiewende, Patrick Graichen. Wie Agora Energiewende, Agora Verkehrswende und die Stiftung Klimaneutralität haben errechnen lassen, müsste der Zubau an Wind- und Solaranlagen schon in den nächsten zehn Jahren in etwa verdreifacht werden und das deutsche Klimaziel für 2030 auf 65 Prozent weniger Treibhausgase als 1990 angehoben werden.

Das Ökostrom-Ziel für 2030 müsste von 65 auf 70 Prozent angehoben werden. Statt wie bisher angepeilt zwei Millionen Elektroautos müssten bis dahin 14 Millionen auf der Straße sein, sagte Christian Hochfeld von Agora Verkehrswende.

In einem zweiten Schritt sollten die Emissionen bis 2050 dann um 95 Prozent sinken – was an Treibhausgasen noch übrig bleibt, etwa aus der Zementproduktion oder der Landwirtschaft, müsste über natürliche und technische Lösungen der Atmosphäre entzogen und gespeichert werden.

Der Kohleausstieg, der derzeit für spätestens 2038 geplant ist, müsste bis 2030 abgeschlossen sein, heißt es in der Studie weiter. Öl- und Gasausstieg müssten folgen. Dazu gehöre, dass ab 2030 fossile Technologien wie Verbrennungsmotoren oder Öl- und Erdgas-Heizungen, zwar noch genutzt, aber nicht mehr neu verkauft und installiert werden dürften.

Die Studienautoren gehen davon aus, dass der deutsche Strombedarf bis 2050 um die Hälfte höher liegen wird als heute, obwohl der Energiebedarf insgesamt um die Hälfte sinkt – weil Strom als Energieträger Kohle, Öl und Gas ersetzt und für die Produktion von Wasserstoff sehr viel Strom nötig ist.

Die Präsidentin des Auto-Branchenverbands VDA, Hildegard Müller, betonte, dass die Branche sich zur Klimaneutralität 2050 bekenne. „Hersteller und Zulieferer gehen die Transformation des Verkehrs mit voller Kraft an“, sagte sie. Bis 2024 würden allein bei den PKW 150 E-Modelle auf den Markt gebracht. Es bauche aber weiter eine „rasante Vervielfachung der Ladestationen“ in allen Regionen Deutschlands. Das gelte auch für den LKW-Verkehr.



Ein Landwirt pflügt ein staubtrockenes Feld. Die Gewinne der deutschen Bauern waren im Dürresommer 2018 auf breiter Front abgesackt. Die PwC-Analyse sucht für die Ernährungsindustrie nach operativen und kalkulatorischen Auswegen aus der Klima-Malaise. Foto: avs

# Durch Dürren droht Preisanstieg um 30 Prozent

Studie: Ernährungsindustrie muss Folgen des Klimawandels kalkulieren

**Düsseldorf (avs).** Die globale Lebensmittelindustrie ist den Folgen des Klimawandels besonders stark ausgesetzt. Die Produktionskosten in Europa könnten bis 2030 um fast 30 Prozent steigen. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie der weltweit agierenden Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers (PwC).

Die Ökonomie-Experten haben sich in ihrer Analyse des Foodmarktes mit ökologischen Folgekosten beschäftigt. Eine Vielzahl von Trends stellt die weltweite Lebensmittelindustrie vor neue Herausforderungen. Neben sich wandelnden Präferenzen der Verbraucher und neuen regulatorischen Anforderungen hat auch der Klimawandel direkte Auswirkungen auf ihre Umsätze und Gewinne. Gleichzeitig muss das Angebot an Lebensmitteln vor dem Hintergrund einer wachsenden Weltbevölkerung steigen. Klimabedingte Risiken könnten die finanzielle Leistungs-

fähigkeit der Unternehmen bedrohen und setzen das Geschäftsmodell der Branche unter Druck. Zu diesen Erkenntnissen kommt die PwC-Analyse „The Food Industry in the Spotlight of Climate Change“.

Die Folgen des Klimawandels spürt die Branche bereits sehr deutlich: Im Dürresommer 2018 sank der landwirtschaftliche Ertrag für Getreide pro Hektar laut Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft um 16 Prozent im Vergleich zum Drei-Jahres-Durchschnitt der vergangenen Jahre. „Die Lebensmittelindustrie sollte Klimarisiken zukünftig explizit in alle ihre strategischen Entscheidungsprozesse integrieren. Die Auswirkungen des Klimawandels werden sich im Nachfrageverhalten und in den Kostenstrukturen gleichermaßen niederschlagen, deutlich stärker als das heute schon der Fall ist“, mahnt Dr. Christian Wulff von PwC-Deutschland.

Es lassen sich zwei Arten

von Risiken unterscheiden, die durch die Veränderungen des Klimas entstehen: Die physischen Risiken wie lange Dürreperioden oder Wirbelstürme betreffen in erster Linie die landwirtschaftliche Produktion. Extreme Wetterereignisse haben dabei direkte Auswirkungen auf Ernten und Nutztiere, können aber auch zu Unterbrechungen der Lieferkette führen und den Produktionsprozess behindern – vom Anbau bis in den Supermarkt. Darüber hinaus muss sich der Lebensmittelhandel genau wie die Hersteller auf sogenannte transitorische Risiken vorbereiten, die sich aus dem Übergang in eine CO<sub>2</sub>-arme Wirtschaft ergeben. Die Einführung eines Preises auf CO<sub>2</sub>-Emissionen lässt etwa die Kosten für Energie und Rohstoffe steigen.



Ein älterer Mann steht vor seinem überfluteten Haus nach einer Überschwemmung in Bogura, Bangladesch. Foto: avs

Eine Szenario-Analyse von PwC zeigt beispielhaft und stark auf spezifischen Annahmen basiert die Auswirkungen für die Lebensmittelindustrie auf, wenn sich die Erde um zwei Grad erwärmt. Zur Erreichung des Zwei-Grad-Ziels sind umfangreiche Policy-Maßnahmen notwendig, die sich regional stark unterscheiden könnten. Auf Basis der Zwei-Grad-Szenario-Annahmen der International Energy Agency könnte in Europa

und Nordamerika ein zu anderen Regionen vergleichsweise hoher CO<sub>2</sub>-Preis von bis zu 100 US-Dollar pro Tonne zu Wettbewerbsnachteilen und einem Margenverlust führen. Dies ist allerdings nur einer von verschiedenen Treibern.

Steigende Kosten für Elektrizität und Rohstoffe könnten laut der Analyse die Gesamtkosten der Produktion in Europa bis 2030 um fast 30 Prozent erhöhen und sich negativ auf die Entwicklung des kompletten Sektors auswirken, wenn Unternehmen ihr Handeln nicht aktiv im Kontext möglicher Folgen des Klimawandels gestalten.

„Die Branche muss sich auch zwangsläufig mit dem Szenario einer Erderwärmung um drei Grad auseinandersetzen. Denn diesen Fall halten viele Experten mittlerweile für wahrscheinlicher“, sagt Christian Wulff. In diesem Szenario würden die transitorischen Risiken zwar abnehmen, physische Risiken jedoch deutlich zunehmen.

## Neues Gesetz für Gebäude

**Berlin (avs).** Das Energieeinsparungsgesetz (EnEG), die Energieeinsparverordnung (EnEV) sowie das Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) sind Anfang November von dem neuen Gebäudeenergiegesetz (GEG) abgelöst worden.

**Regelwerk:** Mit dem Ziel, ein einheitliches Regelwerk für die energetischen Anforderungen an Gebäude zu schaffen, wurde das Gebäudeenergiegesetz ins Leben gerufen. Es dient dazu, die von der EU vorgeschriebene Regelung des Niedrigstenergiegebäudestandards (NZEB) rechtlich zu verankern. Das GEG beinhaltet Vorgaben für Neubauten und für Bestandsgebäude zur Heizungs- und Klimatechnik sowie zum Wärmeschutz. Diese sollen dazu beitragen, den Energiebedarf eines Gebäudes zu begrenzen.

Bei Neubauten schreibt das GEG die Nutzung erneuerbarer Energien vor und führt neue Flexibilisierungsoptionen ein. So können etwa durch eine Photovoltaikanlage die Energiebilanz verbessert und die Anforderungen des GEG leichter erfüllt werden.

**Heizungen:** Ab 2026 dürfen Öl- oder Kohleheizungen nur dann noch eingebaut werden, wenn das Haus über keinen Gas- oder Fernwärmeanschluss verfügt, sich auf Neubaustandard befindet oder erneuerbare Energien zum Einsatz kommen, wie etwa bei Hybridheizungen. Bei Modernisierungsvorhaben sollte man sich vorher erkundigen, welche Vorschriften des GEG für die Pläne zentral sind. Das GEG verpflichtet gleichwohl nicht dazu, ab 2026 bestehende Ölheizungen stillzulegen. Allerdings sollte die Austauschpflicht bedacht werden. Demnach müssen die Heizungsanlagen, die älter als 30 Jahre sind, ausgetauscht werden, wenn der Nutzer nicht seit Anfang 2002 in dem Haus wohnt.

**Energieausweis:** Wenn das Haus oder die Wohnung neu vermietet oder verkauft werden soll, wird künftig ein Energieausweis benötigt, der potenziellen Mietern und Käufern einen Einblick in die energetische Qualität bietet und dabei hilft, die Energiekosten besser abzuschätzen.

**Beratung:** Der Hausbesitzer ist verpflichtet, sich von einer Fachperson beraten zu lassen, wenn er das Haus komplett sanieren oder wesentliche Maßnahmen umsetzen will. Diese sollte zur Ausstellung von Energieausweisen berechtigt sein. Bei Verstößen gegen das Gebäudeenergiegesetz müssen Eigentümer mit Bußgeldern rechnen. Die Verstöße können als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

# Weniger heizen, dafür mehr tanken

Umfrage: Deutsche halten CO<sub>2</sub>-Mehrkosten für zu hoch

**Heidelberg (avs).** Vom kommenden Jahr an verteuert der nationale CO<sub>2</sub>-Preis schrittweise das Heizen und Tanken in Deutschland. Die Mehrheit der Deutschen findet die CO<sub>2</sub>-Kosten zu hoch, wie eine Umfrage im Auftrag des Vergleichsportals Anbieters Verivox zeigt.

Unterschiede zeigen sich danach bei den Generationen: Je jünger die Befragten, desto eher sind sie dazu bereit, für den Klimaschutz in die Tasche zu greifen. Mit der Einführung des CO<sub>2</sub>-Preises wollen viele Verbraucher außerdem auf die Kostenbremse treten.

Ab Januar 2021 kostet der Ausstoß einer Tonne Kohlendioxid 25 Euro. Eine Durchschnittsfamilie mit Auto

(Heizbedarf von 20.000 Kilowattstunden, VW Sharan und 14.000 Kilometer Fahrleistung) zahlt 2021 allein an der Tankstelle 58 Euro mehr. Die Heizkosten steigen um 108 Euro (Gas) beziehungsweise 158 Euro (Heizöl). Die meisten Deutschen (59 Prozent) halten diese Mehrkosten für zu hoch. 30 Prozent der Befragten finden sie angemessen, drei Prozent zu niedrig.

Der CO<sub>2</sub>-Preis steigt weiter bis zum Jahr 2025 auf 55 Euro pro Tonne. Die gleiche Musterfamilie müsste dann jährlich sogar 238 Euro mehr für Gas, 348 Euro mehr für Heizöl und 127 Euro mehr für Benzin ausgeben.

Auf die Frage, wie hoch die

monatlichen Mehrkosten ausfallen dürften, gab die Hälfte der Befragten (49 Prozent) an, bis zu zehn Euro zu tolerieren. Rund ein Viertel (23 Prozent) ist bereit, zwischen zehn und 20 Euro zusätzlich pro Monat für den Klimaschutz zu schultern.

Dabei zeigt sich eine große Kluft zwischen den Generationen: Je jünger die Umfrageteilnehmer waren, umso höher ist die Bereitschaft, einen Preis für CO<sub>2</sub> zu bezahlen. Während in der Gruppe der über 50-Jährigen die Mehrheit der Befragten (51 Prozent) maximal sechs Euro bezahlen will, finden genauso viele Befragte aus der Gruppe der 18 bis 29-Jährigen zwischen zehn und 40 Euro akzeptabel. „Die Er-

gebnisse machen deutlich, dass vor allem junge Menschen bereit sind, für den Klimaschutz zu bezahlen“, sagt Thorsten Storck, Energieexperte bei Verivox. „Unterm Strich wollen drei Viertel der Deutschen aber maximal 20 Euro zusätzlich im Monat für das Klima ausgeben. Vor allem Hausbesitzer müssen mittelfristig jedoch deutlich mehr Geld ein kalkulieren“, erklärt Storck weiter.

Die hohen Mehrkosten führen dazu, dass viele Verbraucher ihr Verhalten mit der Einführung des CO<sub>2</sub>-Preises ändern wollen. So ist immerhin jeder Vierte (24 Prozent) bereit, sein Auto häufiger stehen zu lassen und so gar jeder Dritte (35 Prozent)

will weniger heizen, um die Kosten im Zaum zu halten. „Es ist bemerkenswert, dass viele Deutsche lieber bei der Raumtemperatur auf die Bremse treten als beim eigenen Pkw“, so Storck.

Die Mehrheit der befragten Studienteilnehmer kann sich aufgrund der zu erwartenden CO<sub>2</sub>-Mehrkosten vorstellen, den Gasanbieter zu wechseln. Ein Anbieterwechsel lohnt sich nach Angaben von Verivox. Wer noch in der Grundversorgung ist, zahlt bei 20.000 Kilowattstunden pro Jahr derzeit rund 1460 Euro. Im günstigsten Tarif sind es für die gleiche Menge 835 Euro. Die Ersparnis von 625 Euro gleicht den CO<sub>2</sub>-Aufpreis mehr als aus



Ein Warnschild für CO<sub>2</sub>-Alarm hängt im Kaliwerk Werra bei Philippsthal an der Wand. Steht das symbolisch für 2021? Mit der Einführung des CO<sub>2</sub>-Preises wollen viele Verbraucher auf die Kostenbremse treten. Foto: avs

# Kleinanzeigen

**Bathildisheim**

Wir sind ein diakonisches Sozialunternehmen und ermöglichen Menschen mit Behinderungen eine ganzheitliche, umfassende Förderung und Begleitung.

**Aktuell bieten wir folgende Stellen an:**

**Haustechniker  
Fachbereich Elektro (m/w/d)**  
Vollzeit, unbefristet, ab März 2021 oder später

**Mitarbeiter (m/w/d) in der  
Gebäudereinigung**  
Teilzeit, ca. 20 Std./Woche, befristet

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der jeweiligen Referenznummer (siehe Homepage) per E-Mail an [bewerbung@bathildisheim.de](mailto:bewerbung@bathildisheim.de).

Weitere Informationen zur Stelle unter [www.bathildisheim.de/jobs](http://www.bathildisheim.de/jobs)

**Stadt Marsberg**

Bei der Stadt Marsberg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

**Amtsleiterin/Amtsleiter der  
Finanzverwaltung (m/w/d)**

zu besetzen.

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigung.

Eine ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie im Internet unter [www.marsberg.de](http://www.marsberg.de), Rubrik Stellenangebote.

Wenn Sie an der Stelle interessiert sind und die geforderten Voraussetzungen erfüllen, dann übersenden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte bis zum **04.01.2021** an die Stadt Marsberg, Herrn Bürgermeister Thomas Schröder -persönlich-, Postfach 1341, 34419 Marsberg oder per E-Mail (**Dateien bitte im pdf-Format**) an: [t.schroeder@marsberg.de](mailto:t.schroeder@marsberg.de)

Die Kreisverwaltung Herford mit rund 1.000 Beschäftigten bietet Ihnen interessante, fachlich anspruchsvolle und verantwortungsvolle Einsatzmöglichkeiten.

**KREIS HERFORD**

Zur Verstärkung der Kreispolizeibehörde suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt, **unbefristet**, mit der Hälfte der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit, eine

**Sachbearbeitung (m/w/d)  
im Bereich Polizeiverwaltung.**  
- A10 LBesO (A) NRW / EG 9c TVöD -

Nähere Informationen zum Aufgabenbereich, den Anforderungen und den Ansprechpersonen erhalten Sie auf unserer Internetseite unter:  
[www.kreis-herford.de/karriere](http://www.kreis-herford.de/karriere)

Wir freuen uns, wenn Sie für Ihre Bewerbung bis zum **19.12.2020** die Online-Eingabemöglichkeit auf unserer Internetseite nutzen.

**Willebadessen**

Die Stadt Willebadessen sucht spätestens zum **01.06.2021** eine/einen

**Bauingenieur/in  
in der Fachrichtung Siedlungswasserwirtschaft/Kommunaler  
Tiefbau – Bauwesen, Straßenbau, Bau-Wasser-Boden  
oder  
Tiefbau (Dipl.-Ing., Bachelor)  
(m/w/d) in Vollzeit**

für eine verantwortungsvolle Position im Technischen Bauamt der Stadt Willebadessen.

Der vielseitige Aufgabenbereich im Technischen Bauamt umfasst:

- Instandsetzung/Instandhaltung stadteigener Liegenschaften
- Bauleitung, Ausschreibung, Abrechnung und Steuerung von Großprojekten bei umfassenden Sanierungen und Neubauten kommunaler Tiefbaumaßnahmen und teilweise bei Hochbaumaßnahmen
- Koordination und Kontrolle von externen Auftragnehmern
- Budgetplanung und -überwachung
- Ständiger Austausch und Beratung mit der Fachbereichsleitung
- Erstellen von Berichten und Präsentationen für politische Gremien

Wir erwarten ein abgeschlossenes Studium in der Fachrichtung Bauingenieurwesen Siedlungswasserwirtschaft/Kommunaler Tiefbau – Bauwesen, Straßenbau, Bau-Wasser-Boden oder Tiefbau (Dipl.-Ing., Bachelor).

Zur Verstärkung unseres Teams wünschen wir uns eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter, die/der

- eine einschlägige Berufserfahrung,
- Fachkenntnisse im Bereich Baurecht und Vergaberecht,
- einen sicheren Umgang mit der VOB, UVGO und der HOAI
- Fachkenntnisse im Facility-Management einschl. Folge- und Betriebskostenbetrachtung,
- Bereitschaft zur Teamarbeit,
- eine selbständige und sorgfältige Arbeitsweise pflegt und
- Eigeninitiative und Engagement mitbringt.

Die Einstellung und Vergütung/Besoldung erfolgt unbefristet nach den tariflichen Bestimmungen des TVöD bzw. des Beamtenrechts mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben sollten, richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung bis zum 31.01.2021 an folgende Adresse:

**Stadt Willebadessen  
- Der Bürgermeister -  
Abdinghofweg 1 · 34439 Willebadessen**

Wir unterstützen die Gleichberechtigung in allen Punkten.

Für Rückfragen stehen zur Verfügung:  
Haupt- und Personalamt Rathaus, 1 OG, Zimmer 14,  
Herr Tobias Küting Telefon: 05644/8814  
Herr Alexander Bauer Telefon: 05644/8812

**DB Ostwestfalen-Lippe-Bus**

**Teilzeit/Minijob:  
Kleinbusfahrer/in Busbegleiter/in**

für wohnortnahe tägliche Behinderten-Transporte in Bielefeld, Herford u. Paderborn, morgens u. nachmittags, ca. 16 Std./Woche

**Voraussetzungen:**

- Personenbeförderungsschein
- Pkw-Fahrerlaubnis Klasse B
- deutschsprachig

...gerne auch Rentner / Hausfrauen

[gmbi@deutschebahn.com](mailto:gmbi@deutschebahn.com)

Wir sind: ein mittelständisches Bauunternehmen mit Sitz in Paderborn. Unsere Tätigkeiten liegen im Hoch-, Tief- und Schlüsselfertigbau

Wir suchen: für die Aufgabenbereiche Bauleitung, Abrechnung und Arbeitsvorbereitung im Bereich Hochbau zum nächstmöglichen Termin einen

**Dipl.-Bauingenieur (m/w/d)  
Bautechniker (m/w/d)**

Ihr Profil: Sie haben mehrjährige Berufserfahrung und sind es gewohnt, selbständig zu arbeiten.

Wir erwarten: eine engagierte, verantwortungsbewusste Persönlichkeit sowie fundierte VOB und Bauvertragskenntnisse.

Wir bieten:

- eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem etablierten Familienunternehmen
- ein attraktives Gehalt das ihre bereits vorhandene Berufserfahrung berücksichtigt
- Zusammenarbeit in einem kooperativen, erfahrenen Team

Haben wir Ihr Interesse geweckt?  
Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung.  
Für Fragen steht Ihnen Herr Michael Friemuth gern zur Verfügung.

**FRIEMUTH Hoch- und Tiefbau**

GmbH & Co. KG · Halberstädter Straße 23  
33106 Paderborn · ☎ 05251/1772-0 · 📠 -44  
[www.friemuth.de](http://www.friemuth.de) · [info@friemuth.de](mailto:info@friemuth.de)

**MODERSOHN**  
Stainless Steel

Zum nächstmöglichen Einstieg suchen wir in Vollzeit einen:

**Bautechniker im Vertrieb (m/w/d)**

Ihre Voraussetzungen:

- Eine erfolgreich abgeschlossene technische Berufsausbildung
- Kenntnisse und Erfahrungen mit Planungs- und Ausführungszeichnungen
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Eine selbständige und zuverlässige Arbeitsweise in Team- und Einzelarbeit

**Wünschenswert:**

- Kenntnisse und Erfahrung aus dem Bereich Edelstahl Rostfrei

**Wir bieten Ihnen:**

- Das Mitwirken an namhaften Projekten
- Ein nettes Kollegium, gutes Betriebsklima
- Aufstiegschancen in leitender Funktion

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:  
**Wilhelm Modersohn GmbH & Co. KG**  
Personalabteilung · Industriestraße 23  
32139 Spenge · Tel.: 05225/8799-0  
[karriere@modersohn.de](mailto:karriere@modersohn.de)

**Wir suchen ab sofort:**

- Maschinen/Anlagenführer** für Lebensmittelbranche (m/w/d)
- Schlosser** (m/w/d)
- Reinigungskraft** für Lager- u. Produktionsbereich (m/w/d)
- Hausmeister** für Grundstücks-pflege auf 450€ Basis (m/w/d)

**Bewerbungen bitte an:  
Kleeschulte GmbH & Co. KG**  
-Bewerbung-  
Bennenberg 6, 33142 Büren  
[jobs@kleeschulte.de](mailto:jobs@kleeschulte.de)

**MODERSOHN**  
Stainless Steel

Zur Unterstützung der Produktion suchen wir:

**Maschinenbediener (m/w/d)**

**Ihre Aufgaben:**  
Bedienung von Abkantpressen (LVD, EHT/Trumpf) oder Laseranlagen (Trumpf, Bystronic) • Selbstständige Fertigung von Bauteilen gemäß Zeichnung • Prüfung der gefertigten Bauteile

**Ihre Voraussetzungen:**  
Abgeschlossene technische Berufsausbildung in der Metallverarbeitung • Berufserfahrung im Programmieren und Bedienen von computer-gesteuerten Maschinen • Verständnis von technischen Zeichnungen

**Wünschenswert:**  
Erfahrungen im Umgang mit Edelstahl Rostfrei und Kenntnisse beim Abkanten

**Wir bieten:**  
Eine umfangreiche Einarbeitung auf diesen Maschinen, auch für Neueinsteiger mit entsprechenden Voraussetzungen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:  
**Wilhelm Modersohn GmbH & Co. KG**  
Personalabteilung · Industriestr. 23  
32139 Spenge · T: 05225/8799-0  
[karriere@modersohn.de](mailto:karriere@modersohn.de) [www.modersohn.de](http://www.modersohn.de)

Für unseren Bereich Agriculture, Food suchen wir am Schlachthof in Lübbecke

**Mitarbeiter (m/w/d)  
für die EDV-Datenerfassung**

zur Festeinstellung in Vollzeit und Teilzeit in Wechselschicht.

- Sie sind vertrauenswürdig, loyal und zuverlässig.
- Sie sind im Besitz eines PKWs sowie einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B

Eine umfassende Einarbeitung ist gewährleistet. Bei der Einsatzplanung verfügen wir über ein sehr flexibles Einteilungsmodell.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung an die

**SGS Germany GmbH**

Z. Hd. Martin Ostendorf  
Europa Allee 12 · 49685 Emstek  
[martin.ostendorf@sgs.com](mailto:martin.ostendorf@sgs.com) · Handy Nr. 0172-4588209

**SCHULTE**  
FORST- & GARTENTECHNIK

**Wir suchen ab sofort**  
für unsere Standorte 33178 BORCHEN | 33129 DELBRÜCK | 32683 BARNTRUP

- Land- / Baumaschinenmechatroniker (m/w/d)
- Techniker / Mechaniker / Monteur (m/w/d)
- Mähroboter-Monteur im Innen- & Außendienst (m/w/d)  
Dienstfahrzeug wird gestellt. Montagegebiet bis ca. 50 km ab Standort.

**Ihr Profil:**

- abgeschlossene Berufsausbildung im technischen Beruf
- Idealerweise verfügen Sie bereits über Berufserfahrung
- Sicherer Umgang mit Diagnosewerkzeugen und EDV
- Führerschein L + B + BE (alt Kl.3)

**Wir bieten:**

- einen anspruchsvollen Arbeitsplatz
- eine sorgfältige Einarbeitung
- ständige Weiterbildungsmöglichkeiten

Alle weiteren Infos zu unseren Stellenanzeigen unter [www.motorschulte.de](http://www.motorschulte.de)

**Kontakt:**  
Schulte Forst- & Gartentechnik  
Rt. Schulte a.K.  
Buchenhof 3-7 | 33178 Borchon  
Tel.: 0 52 51 / 77 90 2-0  
[www.motorschulte.de](http://www.motorschulte.de)  
[bewerbung@motorschulte.de](mailto:bewerbung@motorschulte.de)

**Steuerfachangestellte(r)**

zur Verstärkung unseres Teams gesucht. Bewerbungen, gerne auch per Mail, zu Händen Herrn StB Jürgen Berger

**Berger - Bartling  
Steuerberater**

Mindener Str. 105 Tel.: 05221/99190  
32049 Herford Fax: 05221/991929  
[www.berger-bartling.de](http://www.berger-bartling.de) [Info@berger-bartling.de](mailto:Info@berger-bartling.de)

**froli**

FÜR UNSER TEAM SUCHEN WIR:

- Vertriebsfachbearbeiter im Export (m/w/d)
- Außendienstmitarbeiter (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Produktionshelfer (m/w/d)

Weitere **Stellenangebote** und **Ausbildungsplätze** auf:  
[froli.com/karriere](http://froli.com/karriere)

Froli GmbH & Co. KG, 33758 Schloß Holte-Stukenbrock  
Telefon: 05207-950025, E-Mail: [bewerbung@froli.com](mailto:bewerbung@froli.com) (nur PDF)

**WESTFALEN-BLATT**  
die Lokalzeitung

Wir suchen ab sofort

**Zusteller (m/w/d)** in

**Warburg:** Herlinghausen, Industriegebiet

**Willebadessen:** Peckelsheim, Schweckhausen

**Brakel:** Siddessen

**Breuna:** Wettelingen

für die Zustellung unserer Tageszeitung ab 18 Jahren (ein eigener Pkw ist erforderlich).

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

**Frau Myriam Vahle**  
Telefon: 05 21 / 585-564  
E-Mail: [zusteller@westfalen-blatt.de](mailto:zusteller@westfalen-blatt.de)

**ZVG**  
Zeitungsvertriebs- und Servicegesellschaft mbH Höxter / Warburg  
Kalandstraße 17 · 34414 Warburg

**So viele gute Jobs so nah!**  
Auszug aus unserem Online-Stellenportal:

Position	Unternehmen	Region	Job-ID
Kaufmännischer Mitarbeiter (m/w/d)	OWI-EI EZG Gisela Düsterhus	Rietberg	103300941
Hauswirtschaftliche Fachkraft (m/w/d)	Altenpflegeheim St. Josef	Bad Lippspringe	103300415
Dezernentin/Dezernenten (m/w/d)	Kreisverwaltung Personalamt	Paderborn	103302689
Schulsozialarbeiter/in (m/w/d) am JCS Berufskolleg-Warburg	Kreis Höxter	Warburg	103302690
Erzieher/in (m/w/d)	Stadt Bad Oeynhausen	Bad Oeynhausen	103300405
Mitarbeiter Zahntechnik (m/w/d)	Heidemann & Himburg Dentaltech	Bünde	103298064
Lohnbuchhalter (m/w/d)	Arbeitskreis Recycling Herford	Herford	103300794
Elektroniker/in (m/w/d)	Stadt Delbrück	Delbrück	103302790
Bauingenieur im Vertrieb (m/w/d)	Wilhelm Modersohn GmbH & Co. KG	Spenge	103302673

Die kompletten Anzeigen finden Sie auf [wb-jobs.de](http://wb-jobs.de) unter Eingabe der Job-ID.

**wb-jobs.de**  
In Kooperation mit [stellenanzeigen.de](http://stellenanzeigen.de)

Seit 44 Jahren zählt HEGLA zu den Technologie- und Marktführern rund um den Zuschnitt und die Verarbeitung von Flach-, Fahrzeug- und Funktionsglas. Mehr als 700 ambitionierte und kompetente Mitarbeiter setzen sich weltweit für die HEGLA-Gruppe ein. Darum wachsen wir national und international weiter.

**HEGLA**

**Ausbildung bei HEGLA**  
– deine Perspektive für die Zukunft

**Mechatroniker (m/w/d) Jetzt bewerben!**

**Industriemechaniker (m/w/d)**

mehr Informationen unter: [www.hegla.com/karriere](http://www.hegla.com/karriere)

Werde Teil unseres Teams und starte Deine Zukunft bei einem der erfolgreichsten Maschinenbau-Unternehmen für die glasverarbeitende Industrie. Wir bieten Dir eine abwechslungsreiche Ausbildung, bei der Du aktiv und mit eigenen Projekten in die betrieblichen Abläufe eingebunden wirst. Dabei lernst Du die verschiedenen Abteilungen kennen und sammelst vielfältige Erfahrungen in den Arbeitsbereichen unseres international tätigen Unternehmens.

**Haben wir Dein Interesse an einer Ausbildung bei HEGLA geweckt?**  
Dann freuen wir uns, Dich kennenzulernen. Sende uns Deine Bewerbungsunterlagen bitte per Post oder E-Mail an unser Sekretariat der Geschäftsleitung, Frau Brökel ([jobs@hegla.de](mailto:jobs@hegla.de)).

**HEGLA GmbH & Co. KG**  
Industriestraße 21 · 37688 Beverungen  
Tel.: 0 52 73 / 9 05-0 · Fax: 0 52 73 / 9 05-2 52  
[jobs@hegla.de](mailto:jobs@hegla.de) · [www.hegla.com/karriere](http://www.hegla.com/karriere)



**NEU**

von Neradin.

**Spezialpräparat für den Mann mit essenziellen Nährstoffen**

Forscher haben herausgefunden, dass bestimmte Nährstoffe für die männliche Sexualfunktion relevant sind. Diese sind jetzt in dem neuen Spezialpräparat für den Mann kombiniert: Neradin aktiv (frei verkäuflich, Apotheke).

Häufige Faktoren, die die männliche Sexualfunktion beeinflussen, sind Ermüdung und Erschöpfung. Deshalb enthält Neradin aktiv einen wertvollen Extrakt aus rotem Ginseng. Zusätzlich ist **Magnesium** enthalten, das zur Verringerung von Müdigkeit und Erschöpfung beiträgt.

Außerdem wichtig zu wissen: Eine gesunde Sexualfunktion beginnt mit dem sexuellen Begehren, welches größtenteils von Testosteron gesteuert wird. Daher ist in Neradin aktiv auch **Zink** zur Aufrechterhaltung eines normalen Testosteronspiegels im Blut enthalten.

Typisch für viele Männer: zu hohe Homocystein-Werte, z. B. aufgrund eines hohen Fleischverzehrs. Diese können die Durchblutung stören, die für eine Erektion entscheidend ist. Deshalb enthält das Nahrungsergänzungsmittel Neradin aktiv zudem **Folsäure**, die für einen normalen Homocystein-Stoffwechsel sorgt.

**Jetzt Neradin aktiv probieren – die ideale Ergänzung zum Arzneimittel Neradin!**



Rheumatische Schmerzen

# Gelenkschmerzen?

## Kein Grund zur Verzweiflung!

**Im Kampf gegen Gelenkschmerzen setzen immer mehr Verbraucher auf die speziellen Arzneitropfen Rubaxx Duo. Was macht sie eigentlich so besonders? Wir wollten wissen, was in ihnen steckt und haben die Schmerztropfen unter die Lupe genommen.**

Millionen Menschen leiden unter Gelenkschmerzen! Hilfe kommt aus der Natur: Die beiden Arzneistoffe T. quercifolium und Phytolacca americana haben sich als perfektes Duo bei rheumatischen Schmerzen erwiesen. Der Wirk-

stoff T. quercifolium wird v. a. wegen seiner schmerzlindernden Wirkung in Muskeln und Gelenken geschätzt. Was viele nicht wissen: Schmerzen in den Gelenken haben oft eine Entzündung als Ursache. Hier setzt der Wirkstoff Phytolacca americana an, der sich bei geschwollenen Gelenken und entzündungsbedingtem Schmerzen bewährt hat. Beide Wirkstoffe sind speziell aufeinander abgestimmt und in den neuen Arzneitropfen Rubaxx Duo als wirksamer Dual-Komplex aufbereitet.

**Dual-Komplex belastet den Körper nicht**  
Rubaxx Duo wirkt 100 % natürlich und ist gut verträglich. Schwere Nebenwirkungen wie Magenprobleme oder Herzbeschwerden sind nicht bekannt – ein entscheidender Vorteil ge-

genüber herkömmlichen Schmerzmitteln. Die Arzneitropfen sind daher auch zur Einnahme bei chronischen Schmerzen geeignet.

**Tropfen für Tropfen gegen den Schmerz**

Dank der Tropfenform wird der Dual-Komplex in Rubaxx Duo direkt über die Mundschleimhäute aufgenommen. So kann er seine Wirkung schneller entfalten. Tabletten dagegen müssen zunächst im Magen zersetzt werden und finden erst nach einem langen Weg über den Verdauungstrakt ins Blut. Weiterer Vorteil der Tropfen: Betroffene können Rubaxx Duo je nach Stärke und Verlauf der Schmerzen ganz individuell dosieren.



„Ich habe die Tropfen genommen und war verblüfft. Nach mehrmaligem Gebrauch habe ich keine Schmerzen mehr.“  
(Hans G.)

Mit 2-fach-Komplex

Wirkt natürlich, ist gut verträglich

Individuell dosierbar dank Tropfenform



Fragen Sie bei Gelenkschmerzen in der Apotheke nach den rezeptfreien Arzneitropfen Rubaxx Duo!

Für Ihre Apotheke:  
**Rubaxx Duo**  
(PZN 16120870)



www.rubaxx.de

Abbildung Betroffenen nachempfunden, Name geändert. RUBAXX DUO. Wirkstoffe: Rhus toxicodendron D1, D6, Phytolacca americana D1, D4. Homöopathisches Arzneimittel zur Besserung rheumatischer Schmerzen. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

## Kleinanzeigen

**4 u. mehr Zi.-Whg.**

**Suche 3-5 ZKB**, 80-100 m<sup>2</sup>, zum Wohnen u. Arbeiten, davon 1 Raum mind. 20 m<sup>2</sup>, EG o. kl. Haus m. kl. Garten, mit Badewanne u. EBK in PB, innerer Ring o. Riemke, Südstadt, SN, Sennelager, Sande. ☎ 0 52 51/68 567 08

**Immobilien allgemein**

**Bauherren aufgepasst!**  
www.sehrbrock-bauberatung.de

**Grundstücksgesuche**

**Baugrundstück** in Hörter oder Lichtringen v. privat gesucht, ca. 700-1000 m<sup>2</sup>. ☎ 01 51/20 15 85 97 E-Mail: am@kiefer-kate.de

**Wohnimmob. Gesuche**

**Wohnhaus gesucht**, ab 100 m<sup>2</sup> Wfl., mit Garten, sehr gerne auch alt und renovierungsbedürftig. Freue mich über jeden Anruf. ☎ 01 74/2 94 93 96 M. Schulz

**4-köpfige Familie** sucht Haus mit Garten in PB-Stadtheide oder Südstadt zu kaufen. ☎ 0170/74 62 349

**Mehrfamilienhaus** in Warburg direkt gesucht ☎ 0163/5 58 88 89

**Eigentumswohnungen**

**Altbauwohnung mit Charme** gesucht. Ärztin möchte 4 Zi.-Eigentumswohnung in oder um Paderborn kaufen. ☎ 01 59/06 38 07 17  
**PRIVAT: Suche EIGENTUMSWOHNUNG** in Bielefeld ☎ 05 21/ 44 81 47 62

**Stellenangebote**

**Maler und Lackierer (m/w/d)**  
☎ 05 21/ 38 05 30

**Nette Reinigungskraft (m/w/d)** in Bielefeld auf 450,-€-Basis gesucht von Montag - Freitag jeweils von 17.00 - 18.00 Uhr ☎ 05 21/ 40 02 30 (Bewerbung ab 8.00 Uhr)

**Wir suchen** für halbe Tage einen **Sachbearbeiter (m/w/d) im Bereich Lohnbuchhaltung**. Sie übernehmen selbstständig alle klassischen Aufgaben der Lohnbuchhaltung sowie der Zeiterfassung (Software: SAGE Personalwirtschaft, SP Data). Weitere Infos finden Sie unter: www.jore-werkzeugbau.de  
**JoRe Werkzeugbau GmbH**, Chromstr. 86-88, 33415 Verl ☎ 0 52 46 / 9 28 60

**Vertriebstätigkeit** mit sehr gutem Einkommen u. Aufstiegschancen. Bedingung: Sicherer u. gepflegter Auftreten, FS u. PKW. Kein Startkapital erforderlich. Rufen Sie an unter: ☎ (01 71) 4 85 17 14

**Lackiermeister (m/w/d)**  
☎ 05 21/38 05 30

**Schweißer (m/w/d)**  
☎ 05 21/38 05 30

**Helfer mit PKW (m/w/d)**  
☎ 05 21/38 05 30

**Industriemechaniker (m/w/d)**  
☎ 05 21/38 05 30

Welche Information beeinflusst den Einkauf? Anzeigenblätter und Tageszeitungen sind die stärksten Ratgeber!

**Hauspersonal**

**Suche für meine Eltern** eine liebe Haushaltshilfe mit Führerschein in Borcheln/Altenautal, Mo.-Fr., 7.30-12.30 Uhr (Haushalt/Kochen/leichter Pflege). ☎ 01 76/16 90 99 04

**2-Pers.-Privathaushalt** sucht Reinigungskraft, donnerstags ab 14 Uhr für 2-4 Stunden in Enger. ☎ 0 52 24/46 92

**Putzhilfe, deutschsprachig**, für Privathaushalt in Lübbecke für 3-4 Stunden wöchentlich gesucht. ☎ 0 57 41/82 26

**Weihnachtsbaumverkauf** Bortgenreich, bei Autoverwertung Wulfhorst. ☎ 01 60/405 63 63

**Zuverl. Haushaltshilfe** für Haus und Garten zu sofort in PB-Kernstadt gesucht. ☎ 0176/622 22 485

**Haushaltshilfe** auf 450,-€-Basis gesucht, Bad Lippspringe. ☎ A 722-156495 Z

**SUCHE: Haushaltshilfe** in Gernete, Termine nach Absprache ☎ 01 71/ 9 90 93 90

**Teilzeit- / Nebentätigkeit**

**Kraftfahrer (m/w/d) und Fahrgastbegleitung (m/w/d)** im Kleinbus (9-Sitzer) im Bereich der Schülerbeförderung auf 450€-Basis gesucht. Fahrgelände Bielefeld Mitte/Brackwede/Quelle/Ummeln/Senne/Sennestadt/ Baumheide/Schildesche/ Jöllenbecke. Arbeitszeiten: Mo-Fr 7:15 - 8:45 Uhr sowie mittags oder nachmittags. ☎ 0 521/39 98 09 30

**Kraftfahrer (m/w/d)** im Kleinbus (9-Sitzer) im Bereich der Schülerbeförderung auf 450€ Basis oder Teilzeit gesucht. Fahrgelände: Gütersloh/Rheda/Harsewinkel/Steinhagen/Halle. Arbeitszeiten: Mo-Fr ca. 06:30 - 09:00 Uhr sowie mittags oder nachmittags. ☎ 0 521/39 98 09 30

**Eisenbahnen, Auto, Zub. kauft bar:** Raabes Spielzeugkiste, Wilhelmshaller Str. 11 34379 Calden, Tel.: 05674-8234317

**Gold-Silber** An- u. Verk. über 35 J. in Bld., Herbert-Hinnendahl-Str.7 zw Bhf u Willy-Brandt-Pl ☎179076

**Altes Militaria** Pilkenroth 05255/933552

**Verkäufe allgemein**

**Modellflugzeuge - Elektrosegler:** Ventura, Spannweite: 2,65 m, Sunrice, Spannweite: 2,80 m, Graupner Maxi Sport, Spannweite: 3,20 m, sehr guter Zustand - selten geflogen, VHB je 200,- €, in Bielefeld, nur an Selbstabholer. ☎ 0 52 09/63 34

**Angler verkauft** krankheitshalber Bissanzeiger, LIXATC 1, 3 Stk. + Funk, 50,- €, Prologic FMX Alarm WTS, 3 Stk., m. Funk, 85,- €, sehr gut erh. VHS ☎ 01 51/54 26 60 80

**Hotelbesitzer** sucht eine gutaussehende Frau, 1,60 - 1,70 m, +55, gerne üppig. ☎ 01 52/22 33 67 44

**Sie sucht ihn**

**Ich wünsche** mir zu Weihnachten einen Mann! Marion, 65 J., mollig, 1,65 m, NR, sucht einen ehrlichen, liebevollen Lebenspartner für alles was zu zweit schöner ist, Raum BI, ☎ A 903-156494 Z

**Pelletofen umständehalber** zu verk., 4 Wo. alt, Typ Piazzetta P 220 M, Rauchrohrabg. oben, 4150,- €. ☎ 01 51/55 40 88 44

**Er, 58 J.**, 1,74 m, humorvoll, ehrlich, naturverbunden, sucht ebensolche Dame für eine gemeinsame Zukunft. ☎ A 903-156460 Z

**Alles fürs Kind**

**Lagerverkauf Babyland Bünde**  
Info: www.babyland-outlet.de

**Kaufgesuche allgem.**

**Autogramme**, Tausch - auch Ankauf/Verkauf möglich, aus allen Bereichen wie Kino, Film, Politik, Sport sowie Briefmarken/Sammlermünzen ges. ☎ 01 73/93 66 515

**Suche Rasentraktor**, Aufsitzmäher, Kleintraktor, auch alt oder defekt alles anbieten. ☎ 01 76/ 56 69 00 37

**Suche Elektro-Einbauherd** mit Ceranfeld, Elektrofahrrad und Waschmaschine mit eingebautem Trockner. ☎ 01 76/37 08 46 86

**Unterricht**

**Nachhilfe in Biologie**, Klasse 12, in Paderborn gesucht. ☎ 0 52 54/ 6 42 94

**Verschiedenes**

**Badewannenmarkt**  
Wanne in Wanne, die kleine Badsanierung innerhalb von 4 Stunden ohne Fliesenschaden Schmidt Haustechnik GmbH, ☎ 0 56 41/76 40 12

**Haushaltsauflösung/ Entrümp./ Umz.** günstig ☎ 05 21/9602 08 03 www.haushaltsaufloesung-owl.de

**Handwerksempfehlung**

**Schimmelbeseitigung/Kellerabdichtung** ☎ 05 21/78 59 89 41 www.trockene-keller-owl.de

**Bodenbeläge**, jeder Art, verkleben günstig. ☎ 01 71 / 7 87 50 23

**Haus und Garten**

**Übernehme Baumfällung und Gartenarbeiten.**  
☎ 05643/949 1082

**Entlaufen / zugehauen**

**Wir suchen unseren Kater Schnuppi**, einen Neva Masquarda Red Point Tabby Kater in weiß bzw. cremefarben, der im Sommer 2020 ein Jahr alt geworden ist. Zuletzt hatte er ein blaues Halsband gegen Zecken an. Er ist uns am 24.10.2020 in Halle (Westf.) entlaufen. Wenn Sie ihn sehen sollten, können Sie mich sehr gerne direkt anrufen. Eine Belohnung in Höhe von 200,- € gibt es für denjenigen, der zum Wiederfinden unseres Katers hilft, nachdem wir ihn wieder in unsere Arme nehmen können ... und das vor Weihnachten. Vielen Dank. ☎ 01 73/311 555 0

**Zeitungsleser...**

...sind grenzenlos mobil informiert!  
**WESTFALEN-BLATT**  
die Lokalzeitung

**Traumjob gesucht?**  
wb-jobs.de